

ultima

sechs wochen bielefeld

programm vom 2.8. bis 12.9. | nr. 16-18/21

FILME * KONZERTE * FESTIVALS * AUSSTELLUNGEN * BÜCHER * TERMINE

Der HOCHZEITS- SCHNEIDER von ATHEN

EIN FILM VON
SONIA LIZA
KENTERMAN



EIN LEIDENSCHAFTLICHER FILM ÜBER DEN MUT ZUR VERÄNDERUNG
AB 26. AUGUST IM KINO!



Die neuen Sommerkataloge sind da!

Wir sind mehr als nur Pannenhelfer...

 ... wir sind der Urlaub Geht Immer Club!

ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro Bielefeld
Eckendorfer Str. 36 | 33609 Bielefeld | Tel.: 0521 108 1140
adacreisen.de/bielefeld | adac-owl.de/reise

ADAC



BIOLADEN LEBENSBAUM

- Rein vegetarisch von Anfang an -

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr

5 % Rabatt für Studierende

Arndtstr. 43 | 33615 Bielefeld | Tel. 0521/122125



MIX

Im Prinzip Till Eulenspiegel; Wikingertage; Festival im Vogelviertel; Jüdische Kulturtage; Der kleine Schnorrer

4

HOBBY

Die Bielefelderin Jessica Landowski erklärt, warum sie eine leidenschaftliche Cosplayerin ist

6

SCREENSHOTS

Mr. Inbetween; Black Widow; Chaos Walking; Resident Evil: Infinite Darkness

8

FILME

Censor	10
Die Welt wird eine andere sein	10
Die perfekte Ehefrau	11
Old	11
Der Hochzeitsschneider von Athen	12
Promising Young Woman	14
Wie wir sind und wer wir waren	14
How It Ends	15
The Father	15
New Order	17
Alles ist eins, außer der 0	17

Kurztipps zu Matthias & Maxime (S.10), Cash Truck (10), Abseits des Lebens (11), The Forever Purge (11), Tom & Jerry (12), The Virtuoso (14), Killers Bodyguard 2 (14), The Colony (15), Jazz on a Summer's Day (16)

10

INHALT



In Kampfbereitschaft: Carey Mulligan in »Promising Young Woman«; auf Seite 14

DVD

Wild Zero; Chichinette; Great White 18

OPEN AIR

Schluss mit Coronakoma! „Münsters Künstler“ starten am Beach durch 20

TONTRÄGER

Drangsal; Danko Jones; The Bronx; Simen Mitlid; Minor Majority; Son Volt; Eliza Shaddad 21

BÜCHER

Vitomil Zupan: Menuett für Gitarre; Johannes Anyuru: Sie werden in den Tränen ihrer Mütter ertrinken; Chinesische SF; Vegan ist Unsinn; Lügenpresse: Ein BILD-Band 24

KUNST

Ausstellungen & Museen 27

PROGRAMMKALENDER

Sechs Wochen Programm vom 2.8. bis 12.9. 30

COMICS

Reset; Gamma Draconis; Lehrjahre 42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 44
Impressum 45

FAST FERTIG

Das Monster von Minden: Saurier in Westfalen 46

JAZZ IN GÜTERSLOH

Do 09 09 2021 20:00

**PHILIP
CATHERINE
TRIO**

Theater Gütersloh

Mi 29 09 2021 20:00

**EVA KLESSE
QUARTETT**

Stadthalle Gütersloh, Kleiner Saal

Do 04 11 2021 20:00

**DAVID
HELBOCK
SOLOPIANO**

Stadthalle Gütersloh, Kleiner Saal

Mi 10 11 2021 20:00

**EMIL
BRANDQVIST
TRIO**

Theater Gütersloh

Vorverkauf: Alle Vorverkaufsstellen
und www.eventim.de

www.jazz-gt.de

VERANSTALTER

KULTURPARTNER



**Sie bestimmen, wie viel
oben draufkommt –
mehr Rente, mehr Zukunft,
mehr Individualität.**

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bielefeld



Carmen Witt, Alexander Stürmer, Janis Kuhn (Foto: Philipp Ottenforder)

THEATER

Ein bisschen albern

Vor der Oetkerhalle feierte mit *Im Prinzip Till Eulenspiegel* das erste Mal seit langem ein Theaterstück in Bielefeld live Premiere. Eine kleine Erlösung in Form einer beträchtlichen Menge stumpfen Witzes über deutsche Legenden vor und seit Corona.

Der Abend begann genau so, wie man es sich unter dem Titel vorgestellt hat. Neben der Oetkerhalle hatte ein übergroßer Wagen angehalten, der eine Bühne wie beim Kasperletheater beherbergt. Drei Gestalten in weißen Tuniken betreten den staubigen Platz und erzählen die skurrile Geschichte der Geburt des Till Eulenspiegel. Spätestens als dieser „aus dem Arsch“ seiner daran versterbenden Mutter das Licht der Welt erblickt, ist klar: Eine detailgetreue Exegese der über 500-jährigen Geschichte des Braunschweiger Tunichtguts ist nicht zu erwarten. In den folgenden anderthalb Stunden suchen Zuschauerinnen und Zuschauer vergebens nach roten Fäden oder tieferen Bedeutungen.

Till, der hier keine wirkliche Person, sondern eher ein Gefühl ist, tourt in den folgenden 45 Minuten durch Wolfsburg, Beelitz und das Erzgebirge. Die oft etwas schamlosen Anekdoten handeln von den Mangelgütern des 2020er Lockdowns: vom Spargel, vom Klopapier und den Grundrechten. Nebenbei gibt es reichlich Schabernack mit einem Megaphon, Kasperle-Pup-

pen und einem lebensgroßen Requisitenpferd. Den Verwerfungen der Pandemie fallen hier die rumänischen Erntearbeiter ebenso zum Opfer wie diejenigen, die im Kampf ums Toilettenpapier totgeschlagen werden.

Die Darstellenden Carmen Witt, Janis Kuhn und Alexander Stürmer bleiben dabei nicht in festen Rollen, sondern wechseln fließend zwischen dem Bürgermeister von Beelitz im Napoleon-Outfit, der Kaiserin von Brandenburg im barocken Kleid und dem klassischen Home-Office-Menschen im bequemen Einteiler hin und her. Sie strahlen dabei zu jedem Zeitpunkt maximale Spielfreude aus. Ein Highlight des Freiluft-Theatererlebnisses sind zweifellos die zahlreichen Zwischenrufe von jenseits des Zauns. Sie unterstreichen den ungezwungenen Charakter, die Freiheit, die Anarchie. Wenn sich die Inszenierung in der zweiten Hälfte etwas im detailgetreuen Re-enactment des Endes von „Titanic“ festfährt, wünscht man sich jedoch noch ein bisschen mehr von den Anekdoten des ersten Teils.

Diese darf man selbstverständlich hochgradig sinnbefreit und albern finden, ihrer Leichtigkeit können die Zuschauerinnen und Zuschauer sich aber nur schwer entziehen. So bleibt von diesem Theaterabend vor allem das erfrischende Gefühl, mal anderthalb Stunden nicht nachgedacht, nicht reflektiert zu haben – ein gutes Omen für die neue Spielzeit? Das bleibt abzuwarten.

Das Stück wird auch zu Beginn der neuen Spielzeit wieder neben der Rudolf-Oetker-Halle zu sehen sein. *Adrian Strothotte*

WIKINGERTAGE

Hnefatafl

Okay, zur Zeit der Wikinger konnte man Brandschatzung, Versklavung oder Metzerei zum Opfer fallen, aber was war das schon gegen Lockdowns, Browserabstürze und Steuererklärung? Kein Wunder, dass sich viele Reenactment-Fans nach Haitabu und Drachenbooten zurücksehen...

Europas Hobby-Wikinger treffen sich seit 25 Jahren zum großen Thing in Ostwestfalen: Am 11. und 12. September erobern sie Oerlinghausen. Das archäologische Freilichtmuseum auf dem Teutohang zwischen Bielefeld und Detmold wird aber nicht in Wikingertadition niedergebrannt, sondern man unter-



hält uns mit Kampfspiel, Handel, Handwerk, Wikingermarkt oder dem historischen Brettspiel der Wikinger mit dem unausprechlichen Namen *Hnefatafl*.

Im Gegensatz zu üblichen Mittelaltermärkten liegt hier ein Schwerpunkt auf Wissensvermittlung. Warum eigentlich treffen sich die

Nordmänner und -frauen im Lippischen und nicht in Skandinavien? Erstens, weil der Wikinger Halfdan 782 beim Hoftag in Lippspringe Karl den Großen besuchte und zweitens, weil Sachsenfürst Widukind in Dänemark politisches Asyl fand.

Nach dem Motto „Helden, Händler und Halunken“ lernt ihr den vielseitigen Charakter des Seefahrervolkes kennen. Alle Infos auf: www.afm-oerlinghausen.de. -ck

FESTIVAL

Ost & West

Das „Festival im Vogelviertel“ entführt in außergewöhnliche Klanglandschaften aus dem Nahen Osten und bringt Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen. Das *Oriental Jazz Quartett* entspringt der Initiative „Bridges – Musik verbindet“ und präsentiert eine



spannende Mischung aus Jazz, orientalischen Klangfarben und Rhythmen. Kontrabass und Saxophon treffen auf Tabla und Kanun. Kraftvoll und mitreißend trägt der syrisch-armenische Sänger und Komponist Ibrahim Keivo Lieder seiner Heimat vor. Ibrahim Keivos Musik und Texte auf Arabisch, Kurdisch, Assyrisch, Chaldäisch und Armenisch offenbaren einen wahren Schatz an kultureller Vielfalt und musikalischen Stilmitteln. Begleitet wird er von vier virtuellen Musikern. Für einen berauschenden Abschluss des Festivals sorgt *Shkoon* mit einem außergewöhnlichen Mix, den die deutsch-syrische Band aus Hamburg selbst als „Oriental Slow House“ beschreibt.

Der Eintritt ist frei. Der Einlass richtet sich nach der geltenden Corona-Schutzverordnung. Informationen: www.kulturamt-bielefeld.de. Einlass: 17.00 Uhr



Auch dabei: Die Sängerin Kabarettistin Nitsan Bernstein

KULTURTAGE

Jüdisches Leben

Im Herbst 2019 fanden erstmals in Bielefeld die Jüdischen Kulturtage mit Konzerten, Lesungen und Workshops statt. Über 600 Menschen besuchten die Veranstaltungen in der VHS, der Synagoge Beit Tikwa und dem Historischen Museum.

Infolge der positiven Resonanz wird die Reihe im 2. Jahres-Rhythmus angeboten. Von 2. September bis zum 10. Oktober gibt es wieder Vorträge, musikalische Highlights, Ausstellungen und Lesungen. Das Besondere: Die Jüdischen Kulturtage Bielefeld treffen in diesem Jahr auf das Jubiläumsjahr „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“, das in ganz Deutschland gefeiert wird.

Eine Deutschlandpremiere ist die Ausstellung *Jekkes in Israel* der israelischen Künstler Oranit Ben Zimra und Moshe Beker. Die Ausstellung wird derzeit in Israel erstellt und ab dem 5. September in der VHS im Kleinen Saal gezeigt.

Weitere Premieren in Bielefeld sind das Cabaret – Konzert von Moshe Beker am 2. September und das der israelischen Wahlberlinerin Nitsan Bernstein. Als besonderer Höhepunkt gilt die Aufführung der Auftragskomposition „Das blaue

Klavier“ des Komponisten Bern Wilden.

Für Klezmer und Jiddisch Fans sei die Abschlussveranstaltung empfohlen: Ein Doppelkonzert mit dem Bielefelder Trio Picon und dem deutschlandweit bekannten Klarinetisten Helmut Eisel mit seiner Band *JEM*. Passend dazu bietet die VHS musikalische Workshops an.

Historisch Interessierte kommen nicht zu kurz: Irith Michelsohn, Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Bielefelds und Generalsekretärin der Union Progressiver Juden in Deutschland, lädt ein zum Podiumsgespräch über die Entwicklung der Jüdischen Gemeinde in Bielefeld von 1945 bis heute. Der Historiker Bernd Wagner zeichnet die ca. 700-jährige Geschichte der Juden in Bielefeld nach und Frau Dr. Lucia Raspe referiert zum Thema „Jerusalem am Rhein?“ über Juden, Christen und die Anfänge jüdischen Lebens in Deutschland. Sylvia Löhrmann, derzeit Generalsekretärin des Vereins „321: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ wird Ziele und Projekte des deutsch-jüdischen Festjahres 2021 vorstellen.

Olaf Kieser

Weiter Infos und eine Programmübersicht gibt es auf der Seite der VHS www.vhs-bielefeld.de und der der Jüdischen Gemeinde www.juedische-gemeinde-bielefeld.de.

DER KLEINE SCHNORRER

Na, ganz schön voll hier, ne? Nicht mal mehr Platz für die übliche „Hausschlachtung“, und der Rest des Heftes ist ebenso dicht. Daher



hier unten winzig in die Ecke gequetscht: Ein ganz kleiner Schnorrer. Mit dem SF-Thriller *Skylin3s* (siehe letztes Heft)

und dem Klopferfilm *The Rookies* mit Talu Wang, Sandrine Pinna und Milla Jovovich. Wir haben DVD und Bluray zur Auswahl. Wer's haben will: Email an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Gewinnwunsch & Absender angeben, Einsendeschluss ist der 15.8.21. Wir melden uns zurück mit einem neuen Heft am 10.9. Habt einen schönen Sommer!





BRAUSESYNDIKAT

Trend- & Szenetränke im Bielefelder Westen

Mo - Di 11.00 - 19.00 h * Mi - Fr 11.00-20.00h
Sa 10.00-18.00h

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)
☎ 0521-94937774
✉ info@brause-syndikat.de

www.brause-syndikat.de
www.facebook.com/BrauseSyndikat



mellow gold

karl-eilers-str.22 33602 bielefeld
0521/5215665



MIT FREMDEN FEDERN

Die Bielefelder Streamerin und Cosplayerin und Studentin Jessica Landowski ist seit 2015 als „Chezah“ auf verschiedenen Social Media Plattformen aktiv.
Ihr Ziel ist es, Cosplay zum Beruf zu machen.

Wie würdest Du Cosplay definieren?

Cosplay setzt sich aus den englischen Begriffen „costume“ und „play“ zusammen. Bei Cosplay verkleidet man sich als sein Lieblings Videospiel-Charakter und stellt ihn dann mit Posen möglichst originalgetreu nach.

Wie wählst Du die Charaktere aus, die Du cosplayen willst?

Ich habe meine Lieblings-Spiele und Serien aus denen ich gerne cosplaye. Die Figuren verändern sich dort immer wieder und bekommen neue Designs und Outfits. Aus denen wähle ich dann aus.

Zum Beispiel?

Hauptsächlich ist das aus dem Online-Rollenspiel Final Fantasy XIV. Dort gibt es viele sehr gute und interessante Designs. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, daraus etwas zu machen. Oft entscheide ich mich für bekannte NPCs mit denen man im Spiel regelmäßig interagiert. Die besitzen einen großen Wiedererkennungswert und sind den Spielern bekannt.

Wie wichtig ist Dir dabei die Rolle einer Figur?

Wenn mir ein Charakter optisch gefällt, stelle ich ihn dar. Wenn eine Figur mal nicht so toll aussieht, mir aber ihr Wesen gefällt, mache ich sie auch. Es spielt keine Rolle ob er

Held oder Schurke ist oder welches Geschlecht er hat.

Wie lange brauchst Du im Durchschnitt, um ein Kostüm anzufertigen?

Das ist sehr unterschiedlich. Es kommt sehr darauf an, ob man eine Ganzkörperrüstung mit vielen Details machen möchte oder ob es nur ein Stoffkleidchen ist. Ein Kostüm anzufertigen, kann zwischen einer Woche und zwei bis drei Monaten dauern. Manchmal auch länger. Für eine Rüstung mit Waffen habe ich zum Beispiel mal elf Monate gebraucht. Das war dann aber perfekt bis ins kleinste Detail.

Wie viele Stunden am Tag arbeitest Du an einem Kostüm?

An einem guten Tag kann ich schon sechs oder sieben Stunden an einem Kostüm arbeiten, vom Anfertigen von Schnittmustern bis zum fertigen Teil. Ich mache an meinen Kostümen in der Regel alles selber. Ein paar gekaufte Teile habe ich allerdings auch, denn das spart einfach sehr viel Zeit.

Was für Materialien verwendest Du beim Basteln?

Ich arbeite hauptsächlich mit EVA Foam, einem Schaumstoff, der sich besonders gut zum Bau von Cosplay-Teilen eignet. Wenn man das kauft sieht es in der Ausgangsform wie eine Yoga-Matte aus. Ich muss es dann zuschneiden, kleben und erhit-

zen. Gerade beim Erhitzen ist es wichtig, dass keine giftigen Stoffe und Dämpfe entstehen.

Ist Cosplay ein kostspieliges Hobby?

Das kann es durchaus sein. Man kann auch viel mit Second-Hand Sachen basteln. Selbst aus Pappe oder Papier lassen sich Rüstungen anfertigen. Man muss halt kreativ sein.

Was für Voraussetzungen sollte man mitbringen, wenn man Cosplay machen will?

Man braucht Zeit, sehr viel Zeit. Und Kreativität. Man sollte auch keine Angst haben andere Leute um Hilfe zu bitten. Die Community ist größtenteils sehr hilfsbereit. Es gibt die allgemeine Cosplay-Szene, die sich dann in verschiedene Fandoms unterteilt. Ich zum Beispiel bin Teil des Final Fantasy XIV-Fandoms.

Wie sieht die Cosplay-Szene in Deutschland aus?

Sie wird größer. Während Corona ging in Sachen Conventions seit gut einem Jahr natürlich nichts. Normalerweise sind auf Conventions hunderte, vielleicht tausende Cosplayer unterwegs. Es wird von Jahr zu Jahr mehr. Auch Online sieht man verstärkt deutsche Cosplayer. Ursprünglich entstand Cosplay in den 1980er Jahren in Japan. Es breitete sich mit dem Manga-Boom aus. In den USA fand Cosplay schnell großen Anklang. Dort und in Japan ist Cosplay ein ganz großes Ding.

Wo präsentierst Du Deine fertigen Kostüme?

Zurzeit größtenteils online. Man kann sich dort leicht mit der Community austauschen. Ich lasse von meinem Fotografen Fotos machen. Nachdem sie ein bisschen bearbeitet wor-

den sind lade ich sie auf meinen Social Media Kanälen hoch. Auf Conventions finden Cosplay-Contests statt. Es gibt allgemeine, an denen jeder teilnehmen kann. Und es gibt spezifische, etwa zu Final Fantasy XIV, League of Legends oder Blizzard, denen unter anderem World of Warcraft gehört.

Wie sieht es bei Cosplay mit dem Copyright aus?

Das ist gerade in Japan ein heißes Thema, weil dort die Cosplay-Szene sehr groß ist und es viele Cosplayer gibt, die damit Geld verdienen. Aktuell werden neue Regeln aufgestellt. Cosplayer dürfen mit Charakteren, die es schon gibt, kein Geld mehr verdienen. Sie dürfen zwar noch Kostüme bauen aber eben kein Geld mehr damit verdienen. Man kann bei der Firma, der ein Spiel gehört oder die einen Film gemacht hat anfragen, aber es ist nicht leicht dort durchzukommen. Das sind ja teilweise Milliarden-Unternehmen. Bei solchen Fragen kann die Online-Community immer wieder mal weiterhelfen. Vielleicht kennt jemand jemanden, an den man sich wenden kann. Es ist teilweise eine Grauzone. Es gibt berühmte professionelle Cosplayer, die inzwischen nur noch ihre eigenen Designs machen, da sie mit den anderen kein Geld mehr verdienen dürfen.

Wie viele Kostüme hast du bis jetzt angefertigt?

Ich habe bei 15 aufgehört zu zählen. Ich würde sagen, ich habe eine ganze Menge. Interview: Olaf Kieser

Mehr von Chezah gibt es auf Instagram <https://www.instagram.com/cheezaah/?hl=de>, Patreon

<https://www.patreon.com/chezah>

(kostenpflichtig) und Twitter

<https://twitter.com/ChezahDE>

Mehr von den Fotografen gibt es unter

<https://instagram.com/cospixcreation/>

<https://instagram.com/vonkoenigsmarck/>



Boullier.

LE CLUB

reloaded

Die Afrika-Show

**29. Juli bis
12. September 2021**

Endlich wieder Varieté!



Der kleine Prinz
auf
STATION 7

**16. September bis
31. Oktober 2021**

GOP. Varieté-Theater
Bad Oeynhausen

variete.de

In Zusammenarbeit
mit Dr. Eckart von
Hirschhausen und
„HUMOR HILFT
HEILEN“!

SCREENSHOTS



Produzent, Autor, Hauptdarsteller: Scott Ryan ist „Mr. Inbetween“

MR. INBETWEEN Breaking Bad

Eine australische Serie über einen Problemlöser

Diese Serie ist ganz und gar Scott Ryans Werk. Anfang der 2000er schuf er für einen Film (und größtenteils improvisiert) die Figur des Killers und Mädchenfüralles Ray Shoesmith, der mit einer ganz eigenen Lakerie durchs Leben geht. Einerseits mit der Gleichgültigkeit eines Psychopaten ausgestattet, ist Ray andererseits bezaubernd zu seiner Tochter, nett zu seinen Freunden und loyal seinen Geschäftspartnern gegenüber. Die einzelnen „Fälle“ sind schräg, manchmal schmerzhaft schräg. Tonfall und Optik erinnern an *Breaking Bad*, ohne je in Plagiatsverdacht zu geraten. Umgeben von nicht minder seltsamen Figuren, bewegt sich Ray in einem Australien, das meistens nach viel Armut und Slackerkultur aussieht. Die Musikauswahl ist erlesen, der Erzähltonfall bisweilen enervierend langsam.

Nachdem die dritte Staffel im US-TV gerade endete (mit einer absolut genialen Schlussfolge; *Mr. Inbetween* wird nicht fortgesetzt werden), ist dieses Serien-Kleindoch auch hier zu sehen. Und bitte nur im Original gucken, synchronisiert funktioniert das nicht. Alex Coultts

AUS 2018-2021 Geschaffen von Scott Ryan. R: Nash Edgerton B: Scott Ryan D: Scott Ryan, Chika Yasumura, Justin Rosniak, Damon Herriman, 6 Folgen à 30 Min., ab 13.8. bei FOX

BLACK WIDOW

Alte Rechnungen

Die Liquidierung des Bösen ist reine Frauensache

Weil Disney den Film gleichzeitig im Streaming-Abo anbietet, wird er von einigen Kinos boykottiert. Trotzdem ist *Black Widow* ein krachender Erfolg, wohl weil es der ers-

te gescheite Blockbuster seit der Pandemie-Pause ist, was meint: Gute Story, fantastische Effekte.

Nicht nur Scarlett Johansson als Schwarze Witwe macht eine gute Figur, vor allem Florence Pugh als kleine Schwester ist eine Schau; angeblich soll sie eine feste Rolle im Marvel Universum erhalten.

Rachel Weisz und David Harbour als Elternpaar machen das Familientreffen komplett, in dem es darum geht, endlich dem Oberbösewicht das Handwerk zu legen. Der wird in alter Gert Fröbe-Manier verkörpert von Ray Winstone, der so einen herrlichen und wunderlichen Psychopaten abgibt. Regisseurin Cate Shortland sorgt für die richtige Mischung aus Dialog und Action (mehr als 5 Minuten Zerstörungspause sind nicht drin), und wenn die Bauten krachend und kokelnd zusammenbrechen ist das mindestens so unterhaltend wie die vielen Martial Arts-Kämpfe, an denen nur Frauen beteiligt sind. *Black Widow* ist auf seine Art erheblich „feministischer“ als *Wonder Woman* und hat definitiv die besseren Dialoge. Was gerade beim zweiten Teil allerdings nicht schwer ist. Alex Coultts

USA 2020 R: Cate Shortland B: Eric Pearson K: Gabriel Beristain D: Scarlett Johansson, Florence Pugh, Rachel Weisz, David Harbour, Ray Winstone, Ever Anderson, Violet McGraw, William Hurt, 134 Min., auf Disney+ als VIP-Abo für 21,99 zu sehen und in manchen Kinos



Dem Bösen auf der Spur: Scarlett Johansson und Florence Pugh

CHAOS WALKING

Denk leise!

Ein netter SF-Thriller mit überzeugender Besetzung

Irgendwo da draußen sind Erdkolonisten gestrandet. Irgendwo da draußen ist irgendwas schiefgegangen. Denn in der Siedlung, in der Todd aufwächst, ist er der jüngste der Männer. Frauen gibt es keine mehr. Die Aliens des Heimatplaneten haben alle Frauen ermordet, so die Legende. Aber irgendwie sieht Bürgermeister Prentiss nicht nur wie Mads Mikkelsen, sondern auch viel zu verschlagen aus, als dass dies die ganze Wahrheit sein könnte. Und Todds Vater Ben (Demián Bichir) erzählt offenkundig nicht alles...

Eines Tages stürzt ein kleines Schiff vom Himmel, nur eine Person überlebt, eine Frau. Und anders, als Todd es gewohnt ist, kann er die Gedanken dieser Frau nicht lesen. Denn hier im Irgendwo im Irgendwann kann jeder Mann die Gedanken anderer Männer lesen.

Das unablässige Denken im Hintergrund hat der Film optisch sehr nett als kleine Wölkchen umgesetzt, die ständig über den Köpfen der Männer schweben. Und Daisy „Rey“ Ridley ist wieder einmal eine ganz vorzügliche und schwer autonome Heldin. Die schlägt sich vorwiegend mit Tom Holland als Todd durchs Gelände, immer verfolgt von Bürgermeister Prentiss, der auf diesem Planeten einfach keine Frauen haben will.

Man darf die Story nicht zu weit denken, aber oberflächlich ergibt das einen netten SF-Thriller mit guter Besetzung, der wegen des gemischten Settings (Raumschiffe in der Luft und Cowboy-Kultur am Boden) auch optisch einiges hergibt. Und der ein Ende präsentiert, dass eindeutig auf eine Fortsetzung hofft. Alex Coultts

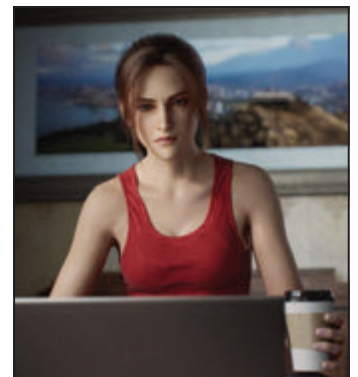
USA 2021 R: Doug Liman B: Patrick Ness, Christopher Ford, K: Ben Seresin D: Tom Holland, Daisy Ridley, Demián Bichir, Mads Mikkelsen, 109 Min., seit 15.7. auf Sky

RESIDENT EVIL: INFINITE DARKNESS

Solider Schrecken

Eine kleine Animationsserie zwischendurch

Leon S. Kennedy, einer der Überlebenden und Helden der Zombie-Katastrophe von Raccoon City, soll ein unautorisiertes Eindringen in das Netzwerk des Weißen Hauses untersuchen. Bevor er seine Ermittlungen aufnehmen kann, muss Leon eine Horde Zombies bekämpfen, die dem Präsidenten nach dem Leben trachtet. Zur gleichen Zeit hilft Claire Redfield, eine weitere Überlebende von Raccoon-City und guten Freundin von Leon, Flüchtlingen in einem Bürgerkriegsland. Dabei



kommt sie durch die Zeichnung eines Kindes einem Vorfall auf die Spur, der sie sehr an den von Raccoon-City erinnert. Die beiden Zombie-Ausbrüche mögen in verschiedenen Ländern stattgefunden haben und Jahre auseinander liegen, sie haben doch miteinander zu tun und könnten einen internationalen Konflikt zwischen den USA und China heraufbeschwören.

Resident Evil: Infinite Darkness ist zwischen dem vierten und fünften Teil der Spiele-Reihe angesiedelt. Die Serie, die eher wie ein in vier Teile aufgeteilter Film wirkt, ist mehr Politthriller und Verschwörungsgeschichte als knallharter Survival Horror. Zu den gruseligsten Momenten zählen jene, in denen Leon sich auf einem U-Boot einem Schwarm Zombie-Ratten erwehren muss und als Claire nachts das Haus eines Special Forces-Veteranen nach Hinweisen durchsucht. Die Animationen sind ordentlich und der Action-Anteil angemessen. Kein Meilenstein aber auch keine Enttäuschung. Olaf Kieser

USA / J 2021 R: Eiichi Hasumi B: Eiichi Hasumi, Shogo Moto Deutsche Sprecher: Matthias Keller, Leyla Trebbien, Florian Clyde, Alice Bauer 4 Episoden auf Netflix

MÜNSTERS KÜNSTLERS 28.8.21

SAMSTAG

ka KULTUR
AMT

COMEDY,
IMPROTHEATER,
BANDS, DJ'S
UND ÜND
UND

Münsters
Künstler

MODERATION:
SONJA SCHRAPP

—
/ULRICH BÄRENFÄNGER
/THE ROADS
/MAKANI
/ARTIST FLOW PROJECT
/DIE LIEFERANTEN
/DENNIS SIEMION
/KID VINCENT

EINLASS 14:30
BEGINN 16:00

VORVERKAUF ÜBER
WWW.COCONUTBEACH.DE
TICKET: 13,00€
ABENDKASSE: 19,00€

COCONUTBEACH

Coconutbeach | Stadthafen 2 | Münster | coconutbeach.de

[f](https://www.facebook.com/coconutbeachms) [i](https://www.instagram.com/coconutbeachms) /coconutbeachms | [i](https://www.instagram.com/ilpizzaiolomuenster) /ilpizzaiolomuenster

SEIT 29. JULI

Matthias & Maxime – nachdem die letzten Arbeiten des kanadischen Wunderkindes und Provokateurs Xavier Dolan erstaunlich schlecht (und erfolglos) waren, kehrt er mit diesem Coming Out-Film in ruhigere Fahrwasser zurück.



Matthias & Maxime sind Freunde, die als Erwachsene entdecken, dass sie vielleicht mehr füreinander empfinden als Freundschaft. Dieses „mehr“ wird allerdings eher erzählt als gezeigt, der Film ist eine recht traditionelle Beobachtung, eine Claque-Betrachtung mit Musik und Schwung und Chaos, aber kein provokantes Schwulenmanifest. Dolan und Gabriel D'Almeida Freitas spielen die Hauptrollen. *Matthias & Maxime* ist eine unspektakuläre Beobachtung zweier Männer, die sich ihren Gefühlen stellen müssen. Das endet nicht in einem dramatischen Höhepunkt (die Zeiten sind auch nicht mehr danach), sondern in einer sanften Verschiebung der Lebensperspektiven. (Kanada 2019 R & B: Xavier Dolan K: André Turpin D: Gabriel D'Almeida Freitas, Xavier Dolan, Pier-Luc Funk, 120 Min.)

Cash Truck – Jason Statham (als „H“) fängt als neuer Begleiter von Geldtransporten an, und jedem ist klar (inklusive Eddie Marsan in einer wundervollen Buchhalter-Nebenrolle), dass dieser Mann mehr kann als nur Beifahrer zu sein. Damit auch wir das begreifen, er-



zählt der Film die gleiche Episode drei Mal: Ein Geldtransporter wurde überfallen, zwei Wachmänner und ein Unbeteiligter wurden erschossen. Jason Statham war Zeuge eines Überfalls, den er offenkundig selbst gern durchführen wollte, denn er ist ein allseits gefürchteter Unterweltboss. Der vollkommen überraschungsfreien Geschichte ist anzusehen, dass sie mal zu einem französischen Gangsterfilm gehörte: Ohne psychologische Tiefe, mit minimalem Gewaltaufwand (und doch sehr brutal) marschiert Statham durch den Film

CENSOR

Schlimme Bilder

Eine Zensorin meint, ihre verschollene Schwester in einem Film wiederzuerkennen

Bis Mitte der 1980er Jahre war es in Großbritannien möglich, selbst die heftigsten Filme ohne vorherige Prüfung und Altersfreigabe zu veröffentlichen, egal ob im Kino oder direkt auf Video. Davon profitierten Horror-Billigproduktionen für den Heimkinomarkt. Um dem einen Riegel vorzuschieben, wurde von der Thatcher-Regierung ein Gesetz erlassen. Ab dem 1. September 1985 mussten dem British Board of Classification (BBFC) alle Neuerscheinungen zur Prüfung vorgelegt werden. Die Prüferinnen und Prüfer der BBFC entschieden dann, für welche Altersgruppe ein Film geeignet war, welche Szenen drinbleiben durften, welche entfernt werden mussten und ob ein Film überhaupt erscheinen durfte.

Enid Bains ist eine solche Zensorin. Mit ihren Kolleginnen und Kollegen muss sie täglich mehrere Horrorfilme schauen und anschließend über jede Gewalt- und Sexszene diskutieren. Enormer Druck lastet auf den Leuten der BBFC. Die Boulevard-Presse fällt schnell über sie her, wenn etwas freigegeben wurde, das später einen Irren vermeintlich zu einer Straftat inspiriert hat.

Enid nimmt ihren Job sehr ernst. Sie will die Menschen wirklich vor dem schützen, was manche Filmschaffenden sich an Grausamkeiten ausgedacht haben. Ihre Verbissenheit hat auch damit zu tun, dass ihre kleine Schwester vor fast 20 Jahren im Alter von neun Jahren beim gemeinsamen Spielen im Wald spurlos verschwand und Enid sie nicht beschützen konnte.

Ausgerechnet im neuen Film des berühmten Horror-Regisseurs Frederick North meint Enid nun ihre Schwester entdeckt zu haben. Das Gesicht der Schauspielerin Alice Lee sieht genau so aus wie die Phantombilder der Polizei, die zeigen sollen, wie Enids Schwester heute aussehen könnte. Einige Szenen des Films rufen bei Enid obendrein verdrängte Erinnerungen an jenen schicksalhaften Tag wach. Enid beginnt in Horrorfilmen nach Hinweisen zu suchen. Wenn sie den Regisseur findet, wird sie auch die Schauspielerin ausfindig machen.

Censor hat nicht nur eine reizvolle Ausgangsidee, der Film bietet auch interessante Einblicke in den Horror-

FILME



Verboten, was uns erschreckt? – „Censor“

filmbetrieb und die Arbeit einer Prüf-stelle. Mit Niamh Algar (*Raised By Wolves*) hat der Film eine starke Hauptdarstellerin, die als von Selbstvorwürfen geplagte Frau auf der Suche nach Erlösung überzeugt. Geradezu obsessiv verfolgt Enid deshalb die Spur und driftet dabei langsam in den Wahnsinn ab. Es fällt ihr immer schwerer, Realität und Fiktion, Erinnerungen und Traum auseinander zu halten. Leider macht der Film in der zweiten Hälfte zu wenig aus dem Zensur-Szenario. Ihre Suche nach der Schwester plätschert etwas ziellos vor sich hin. Beim bitterbösen irritierenden Finale findet *Censor* dann wieder in die Spur. *Olaf Kieser*

GB 2021 R: Prano Baily-Bond B: Prano Baily-Bond, Anthony Fletcher K: Annika Summerson D: Niamh Algar, Michael Smiley, Nicholas Burns, Sophia La Porta 84 Min.

DIE WELT WIRD EINE ANDERE SEIN

Innenleben

Die Frau des Terroristen – eine schmerzhaft Beobachtung

Auf einem Rummel sieht Asli ihn zum ersten Mal, als er kalte Füße bekommt und aus der Berg-und-Talbahn wieder aussteigt. Sie kichert ein wenig mit ihrer Freundin, aber irgendwie süß findet sie diesen Saeed schon. Auf einer Party im Studentenwohnheim trifft sie ihn erneut. Beim Flaschendreihen wählt Saeed statt der Pflicht die Wahrheit und erzählt, dass er nur auf Wunsch seiner Eltern aus dem Libanon nach Deutschland gekommen ist, um Zahnmedizin zu studieren. Er träume davon, Pilot zu werden, gesteht Saeed während eines nächtlichen Spaziergangs. „Willst du meine Copilotin werden?“, fragt er und nimmt Asli auf den Rücken, die ihre Arme

ausbreitet, um mit ihm davonzufiegen. Über beide Ohren verliebt sind die beiden und heiraten später heimlich nach muslimischen Brauch, weil Aslis türkisch-konservative Mutter einer Hochzeit mit einem Araber nie zustimmen würde. In der Moschee versprechen sie einander immer zusammenzubleiben und die Geheimnisse des anderen zu bewahren.

Da hat Saeed schon die Zahnarzt-ausbildung hingeschmissen, studiert in Hamburg Flugzeugtechnik, hat die langen Haare abrasiert und sich einen Bart wachsen lassen. Während Asli in Greifswald ihr Medizinstudium vorantreibt, gerät Saeed in islamistische Zirkel und führt in Hamburg ein Leben, das er mit seiner Frau nicht teilt. Natürlich spürt Asli die Veränderung, die einkehrende Sittenstrenge in der Beziehung, die ideologischen Ausfälle im Gespräch mit Freunden, die schwindende Empathie ihr gegenüber. Aber sie hält genau wie Saeed an ihrer großen Liebe fest, so wie sie es vor dem Imam geschworen hat und so wie es sich für sie richtig anfühlt. Als er ohne Erklärung in den Jemen aufbricht und nach Monaten verstört und vernarbt zurückkehrt, schwört er mit Asli ein neues Leben anfangen zu wollen. Die ersahnte Pilotenausbildung, die er in Florida anfängt könnte der Anfang sein – aber sie ist der Anfang vom Ende, denn Saeed wird einer der Terroristen sein, die am 11. September 2001 eine Passagiermaschine ins World Trade Center lenken.

Anne Zorah Berrached (*24 Wochen*) geht in ihrem Film nicht der Frage nach, was einen jungen Mann zum islamistischen Attentäter werden lässt. Vielmehr nimmt sie mit absoluter erzählerischer Konsequenz die Perspektive einer Frau ein, die einen solchen Mann liebt. Asli macht es dem Publikum nicht leicht, denn sie lässt sich von Saeed zu viel gefallen, verschließt die Augen zu oft und lässt sich immer wieder von der Liebe ihres Mannes überzeugen. Aber

Asli ist kein Opfer, das wehrlos in eine ungleiche Beziehung hinein gezogen wird.

Die wunderbare Canan Kir spielt sie als starke, leidenschaftliche Frau, die von ihren eigenen Liebesvorstellungen und romantischen Idealen in die Passivität gezwungen wird. Ganz nah bleibt Berrached bei ihrer Protagonistin, lässt sie für keine Sekunde aus den Augen, bindet das Publikum eng an diese Antiheldin, die zuerst auf ihr Herz hört und zu spät auf ihren Verstand – und dafür auf eine ungeheuerliche Weise bestraft wird, die alle Vorstellungskraft sprengt. *Martin Schwickert*

D/F 2021 R: Anne Zohra Berrached B: Anne Zohra Berrached, Stefanie Misrahi K: Christopher Aoun D: Canan Kir, Roger Azar, Jana Julia Roth, Nicolas Chaoui, 119 Min.

DIE PERFEKTE EHEFRAU

Schulsachen

Die Komödie einer mühsamen Emanzipation in einer Mädchenschule

Frankreich 1967: Paulette ist die Direktorin der Hauswirtschaftsschule Van der Beck im ländlichen Elsass. Hier lernen junge Frauen alles, um später perfekte Ehefrauen zu sein. Sie müssen nicht nur stets gepflegt aussehen und sitzsaam sein, zu ihren Aufgaben gehören auch die Haushaltsführung und die Erziehung der Kinder. Sie sollen perfekte Gastgeberinnen und ihrem Mann gegenüber immer gehorsam sein. Bei der Lehre wird Paulette von ihrer Schwägerin Gilberte (Kochunterricht) und der Nonne Marie-Thérèse (Handarbeit) unterstützt. Die Nonne fungiert zugleich als eine Art Wachhund für die Mädchen. Um das Geschäftliche kümmert sich Paulettes Mann Robert.

Die Schule hat wirtschaftlich schon bessere Zeiten erlebt, die Anmeldezahlen sinken von Jahr zu Jahr. Als Robert an einem Kaninchenbraten erstickt, entdeckt die trauernde Witwe, dass ihr Gatte enorme Spielschulden angehäuft hat und die Schule ruiniert ist. Verzweifelt wendet sich Paulette an die Bank. Ihre einstige Jugendliebe André hat dort eine leitende Position inne.

Bei den Schülerinnen des neuen Jahrgangs sind die modernen Gedanken schon angekommen. Wenn sie die Lernziele und Ideale hinterfragen, die an der Van der Beck-Schule hochgehalten werden, birgt das Po-



Schreckensgemeinschaft: „Die perfekte Ehefrau“

tenzial für komische Auseinandersetzungen. Allerdings hätte es einer besseren Wahrnehmung der gegenwärtigen Konventionen und Wertvorstellungen und vor allem der Rolle der Frau bedurft, um das Potenzial auszuschöpfen. Statt zu erzählen, wie Paulette und ihre Mitstreiterinnen nach Roberts Tod um den Erhalt der Schule und somit ihrer Existenzgrundlage kämpfen, gibt es eine kitschige Liebesgeschichte auf Groschenromanniveau. Alles mündet in eine Musicalnummer, die etwas peinlich wirkt. Paulette, Gilberte, Marie-Thérèse und ihre Schülerinnen tänzeln singend über eine Landstraße in Richtung Paris, um sich der emanzipatorischen Revolution anzuschließen anstatt, wie eigentlich geplant, eine Hauswirtschaftsmesse zu besuchen. *Olaf Kieser*

La bonne épouse F / BEL 2020 R: Martin Provost B: Martin Provost, Séverine Werba K: Guillaume Schiffman D: Juliette Binoche, Yolande Moreau, Noémie Lvovsky, Edouard Baer 109 Min.

OLD

Express-Urlaub

Im Gruselschocker von M. Night Shyamalan altern alle schnell; auch das Publikum

Willkommen in unserer Version des Paradieses!“, sagt der Manager des Luxus-Resorts, als Guy und Prisca mit ihren beiden Kindern aus dem Shuttle-Bus steigen. Und tatsächlich hat die Hotelanlage alles, was man sich nur wünschen kann: vom individuell angefertigten Lieblingscocktail zur Begrüßung über ein lichtdurchflutetes Apartment für die ganze Familie bis zum traumhaften Strand, der alle Bacardi-Werbungen der letzten Jahrzehnte in den Schatten stellt. Prisca weiß, dass es ihr letzter gemeinsamer Urlaub sein wird. Nach einer Besorgnis-

erregenden Krebsdiagnose will sie reinen Tisch machen und sich scheiden lassen.

Dann kommt der Manager mit einem Angebot an den Frühstückstisch: Im nahegelegenen Naturreservat gebe es einen verwunschenen Geheimstrand. Ein „unvergessliches Erlebnis“ wird versprochen. Gemeinsam mit ein paar weiteren Auserwählten werden sie am Eingang zum Strand abgesetzt, der nur durch eine enge Schlucht zugänglich ist. Es dauert nicht lange, bis die erste Leiche angespült wird. Der Versuch, Hilfe zu holen, scheitert, weil jeder, der die Schlucht passieren will, bewusstlos wird. Damit nicht genug, stellen die Strandbesucher bald seltsame Phänomene fest: Die Kinder stürzen sich auf die Vorräte und wachsen innerhalb weniger Stunden zu Teenagern heran. Prisas Krebsgeschwür vergrößert sich minutenschnell auf Tennisballgröße. Fünfzig Jahre vergehen hier innerhalb eines Tages. Eine schreckliche Erkenntnis für die Strandurlauber, von denen die meisten an schweren Krankheiten von Alzheimer über Epilepsie bis zu fortschreitender Knochenverformung leiden.

Die Grundidee ist durchaus reizvoll. Schließlich gehört die Furcht vor dem Altern und der eigenen Endlichkeit zu den existenziellen Ängsten. Aber Shyamalan ist zu sehr interessiert am mystischen Gehalt der Geschichte und zu wenig an seinen Figuren. Nach einer groben Charakterisierung werden die Strandgefangenen nur noch zu Schachfiguren, die in der Plotkonstruktion verschoben und geopfert werden.

Seit *The Sixth Sense* gehört die mehr oder weniger verblüffende Schlusswendung zum Markenzeichen des Regisseurs, der hier allerdings vorab zu viele Hinweise austreut, um für eine Überraschung zu sorgen. *Martin Schwickert*

USA 2021 R & B: M. Night Shyamalan K: Mike Gioulakis D: Vicky Krieps, Gael García Bernal, Rufus Sewell, 108 Minuten

und durch seine Mitmenschen, um Rache zu nehmen. *Cash Truck* bricht unter der ästhetischen Wucht zusammen, mit der Guy Ritchie seinen Film belädt: Irgendwo zwischen der Kälte eines Michael Mann und der Dunkelaussleuchtung eines Clint Eastwood, behauptet *Cash Truck* durchgehend, mehr zu sein als nur einer dieser Gangsterfilme, von denen jährlich ein knappes Dutzend herauskommen und die nur dazu dienen, den meist viel zu alten Hauptdarstellern Aufmerksamkeit zu sichern. (*Wrath of Man*. USA, GB 2021 R: Guy Ritchie B: Guy Ritchie, Eric Besnard, Nicolaus Boukhrief, Marn Davies, Ivan Atkinson K: Alan Stewart D: Jason Stattham, Holt McCallany, Josh Hartnett, Scott Eastwood, Eddie Marsan, 119 Min.)

AB 5. AUGUST

Abseits des Lebens – vom Schicksal schwer getroffen, zieht sich Edee Holzer in die Wildnis zurück. Leider ist sie für das Leben da draußen völlig ungeeignet. Sie kann weder Jagen noch Fallenstellen, Holzhacken oder Sägen, schon ein Feuer im Kamin zu entzünden, übersteigt ihre Möglichkeiten. Zum Glück findet sie der patente Jäger Miguel und pappelt die entkräftete und halb erfrorene Edee wieder auf. Viel Bild für wenig Geschichte bietet die erste Regiearbeit von Robin Wright. Die sentimentale Geschichte (ein bisschen Nikolas Sparks im Freien) leidet zudem unter der Hauptdarstellerin Robin Wright. Die wirkt als toughe Dame (*House of Cards*, *Wonder Woman*) nicht labil



genug, um den Abgrund der Verzweiflung glaubwürdig zu machen, in dem sich Edee angeblich befindet. Zudem bleibt das Drehbuch in den wenigen dramatischen Momenten erstaunlich einfalllos. Demian Bichir als Miguel ist allerdings wieder mal eine Freude. (USA 2020 R: Robin Wright B: Jesse Chatam, Erin Dignam K: Bobby Bukowsky D: Robin Wright, Demian Bichir, Brad Leland, 84 Min.)

AB 12. AUGUST

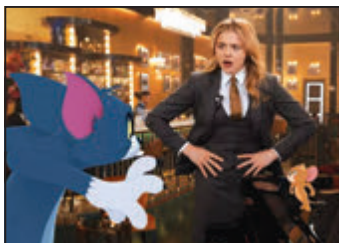
The Forever Purge – Die „Purge“-Reihe versucht einerseits so brutal wie die *Saw*-Reihe zu bleiben, war aber immer viel politischer. Inzwischen wirkt die Idee, dass durchgeknallte Nazis und andere Rassisten offen Jagd auf Mitbürger anderer Hautfarbe machen, erheblich realistischer als zu Beginn der Reihe. Dieser Teil steht ganz im Zeichen

der neuen alten Einwanderer-Paranoia, die sich durch die Trump-Herrschaft verfestigt hat. So geht *The Forever Purge* der Idee nach: Was ist, wenn all die rachsüchtigen zu kurz gekommenen Rassisten es nicht bei einem Tag belassen, an dem das Erschlagen von Latinos legal ist, und einen Dauerfreifahrchein verlangen? Das schmale Budget verhindert weitgehend blutige Exzesse, auch die Stunts sind eher mittelprächtigt. Aber wenn am Ende typische Republikaner aus Angst vor den Aufständischen um Asyl in Mexiko bitten müssen – dann ist das erfrischend böse. Und gar nicht weit von dem entfernt, was sich gerade in den USA abspielt, wo der abgewählte Präsident seine Anhänger auffordert, das Capitol zu stürmen, um die



Einsetzung seines Nachfolgers zu verhindern. Nicht umsonst wurde auf Trump in der *Purge*-Reihe schon vielfach Bezug genommen. (USA 2020 R: Everado Gout B: James DeMonaco K: Luis David Sansans D: Ana de la Reguera, Tenoch Huerta, Josh Lucas, Leven Rambin, Cassidy Freeman, Will Patton, 103 Min.)

Tom und Jerry – Es gibt wohl kaum jemanden, der Tom und Jerry nicht kennt. Seitdem sie 1940 zum ersten Mal in dem Zeichentrickkurzfilm „Puss Gets the Boot“ (Jerry treibt's zu bunt) über die Leinwand tobten, erfreuten die wilden Jagden des Duos Generationen. Das Adjektiv kultig ist für der Zeichentrickserie angemessen. Tom & Jerry ist der erste Live-Action-Film. Genauere gesagt werden in den Realfilm mit echten Schauspielern animierte Zeichentrickfiguren eingefügt. Beim Design haben sich die Macher dankenswerterweise eng an die Zeichentrickserie angelehnt, so dass Tom und Jerry trotz moderner Animationstechnik sich ihren Zeichentrickcharakter bewahren und so aussehen, wie man sie kennt. Wie in der Serie sprechen die beiden nicht. Die Szene, in der sie mit Gesten und Zeichnungen einen komplizierten Plan erklären, gehört zu den witzigsten



Wenn die Kundschaft nicht zum Schneider kommt, geht der Schneider zur Kundschaft: Dimitris Imellos

DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN

Neue Wege

Eine feine Komödie über die Notwendigkeit, etwas zu ändern

Nikos ist Herrenschneider. Jeden Tag steht er in einem perfekten geschnittenen Anzug in seinem Laden und wartet auf Kundschaft. Kundschaft, die zunehmen ausbleibt, denn die meisten wissen den Wert von maßgeschneiderter und somit auch kostspieliger Kleidung nicht zu schätzen, gibt es doch billige Alternativen von der Stange an nahezu jeder Ecke. Das Geschäft rutscht immer tiefer in die roten Zahlen. Es muss dringend etwas geschehen, um den Laden zu retten. Nikos beschließt, mit einem fahrbaren Stand auf dem Markt sein Glück zu versuchen. Dort stößt Nikos unerwartet auf eine andere Zielgruppe: Immer wieder wollen Frauen wissen, ob er auch Frauenkleider hat oder Hochzeitskleider macht. Nach kurzem Zögern wagt Nikos einen Versuch. Unterstützung erhält er von seiner Nachbarin Olga und deren kleiner Tochter. Olga kann auch ein bisschen schneidern und ihre Tochter verehrt den galanten Nikos. Es dauert nicht lange bis sich erste Erfolge einstellen. Bei der gemeinsamen Arbeit kommen Nikos und Olga sich näher. Das ist ein Problem, denn Olga ist verheiratet.

Der Hochzeitsschneider von Athen ist ein Film, in dem nicht unnötig viel gesprochen wird. Es dauert gut sieben Minuten, bis das erste Wort fällt. Bis dahin sehen wir, wie Nikos am

abends arbeitet, sich am Morgen für den Arbeitstag zurecht macht, im Laden hinter dem Tresen steht und später sein Abendessen isst. In dieser Zeit bekommt man einen ziemlich guten Eindruck davon, wer dieser Nikos ist und wie er tickt. Seine eleganten Anzüge trägt er aus Überzeugung. Er ist für ihn weit mehr als Berufskleidung. Außerdem ist Nikos Perfektionist mit leichter Tendenz zum Zwanghaften. Lose Fäden sind ihm ein Graus. Gleiches gilt für Unordnung, Staub und andere Makel. Dass er einem Gewerbe von gestern nachgeht, wird deutlich, als er einmal mit seinem Vater alte Schnittmuster durchgeht. Die meisten Kunden sind inzwischen gestorben.

Anders als sein Vater, ist Nikos bereit und fähig sich zu wandeln. Allerdings erweisen sich Bräute als anspruchsvolle und eigenwillige Kundschaft. „Konnten Sie ihr kein schöneres Kleid machen?“, wird Nikos auf einer Hochzeit von einer Frau gefragt. „Sie wollte es so“, entgegnet er höflich und professionell.

Der Film ist ruhig erzählt. Ihn durchziehen feiner, leiser Humor und leichte Melancholie. Die Kamera rückt immer die richtigen Details ins Bild, während es besonders Dimitris Imellos gelingt, seine Figur und ihr Gefühlsleben mit Blicken und Gesten darzustellen. Die zarte Liebesgeschichte zwischen Nikos und Olga ist bittersüß. Nikos bietet Olga die Gelegenheit, endlich das in ihr schlummernde kreative Potenzial zu nutzen. Ihr Alltag bestand bisher primär aus Haushalt. Olgas Mann ist Taxifahrer und hält es für unnötig, dass seine Frau Geld verdient.

Der Hochzeitsschneider von Athen ist eine wunderbare Komödie mit verspielt-feinsinnigem Humor, die einen optimistisch ins Leben entlässt und Lust auf einen neuen, maßgeschneiderten Anzug macht. **Olaf Kieser**

Raftis GRE / D / BEL 2020 R: Sonia Liza Kenterman B: Sonia Liza Kenterman, Tracy Sunderland K: Giorgos Mihelis D: Dimitris Imellos, Tamilla Koullieva, Daphne Michopoulou, Stathis Stamoulakatos 100 Min.



Für die Braut, die sich traut: „Der Hochzeitsschneider von Athen“

mit firstclimate 
KLIMANEUTRAL




Titus Dittmann
Skateboard-Pionier, Entrepreneur
und Anstifter „Skate-Aid“



MEDIUM

MINERAL WASSER KLIMA NEUTRAL

badmeinberger.de/atmosfaire

Momenten des Films. Gut erhalten wurde die anarchische Freude an Chaos und Zerstörungorgien. Ein Nobelhotel bietet reichlich Gelegenheiten dafür. Das Timing beim Zusammenspiel von menschlichen Darstellern mit ihren animierten Kollegen – im Abspann werden Tom und Jerry als sie selbst genannt – stimmt. Die Gag-Dichte ist hoch. Allein die mitunter herrlich grunzende Lache von Chloë Grace Moretz ist ein Vergnügen. Der Film ist gespickt mit ironischen Anspielungen. Zahlreiche Figuren der Zeichentrickserie haben mehr oder weniger kurze Gastauftritte. (USA / GB 2021 R: *Tim Story B: Kevin Costello K: Alan Stewart D: Chloë Grace Moretz, Michael Peña, Rob Delaney, Pallavi Sharda, Colin Jost, Ken Jeong* 101 Min.)

AB 26. AUGUST

The Virtuoso – Anson Mount war ein guter Captain Pike auf der Discovery, aber als eiskalter Killer ist er eine Fehlbesetzung. Das fällt allerdings kaum auf,



denn der Rest dieser Noire-Imitation wirkt auch wie eingekauft bei Billigheimern. Anthony Hopkins als mysteriöser Auftraggeber darf eine längliche und alberne Vietnamgeschichte erzählen, und Abbie Cornish macht vom ersten Auftritt an klar, wer hier eigentlich das Sagen hat. Altbacken in der Machart und mit der Off-Stimme von Mount erzählt, entwickelt der Film nie Spannung und unterlegt seine endlos langweiligen Monologe mit ebenso langweiligen Bildern. Der ewige Kleindarsteller Eddie Marsan darf leider nur drei Sätze sagen und fällt dann vom Hocker. Aber jeder, der frühzeitig aus diesem dilettantischen Unternehmen aussteigen konnte, muss glücklich sein. (USA 2021 R: *Nick Stagliano B: James C. Wolf, Nick Stagliano K: Frank Prinzi D: Anson Mount, Abbie Cornish, David Morse, Eddie Marsan*, 100 Min.)

Killers Bodyguard 2 – der alberne erste Teil war so erfolgreich, dass sich seriöse Darsteller wie Salma Hayek, Samuel L. Jackson und Kevyn Reynolds zu dieser Fortsetzung überreden ließen. Der O-Titel *The Killer's Wife's Bodyguard* enthält dabei schon die ganze Geschichte: Bodyguard Bryce muss mit dem verhassten Killer Kincaid und des-



Carey Mulligan als Cassi in „Promising Young Woman“

PROMISING YOUNG WOMAN

Eine Frau unter Einfluss

Ein beeindruckender Rache-Film im Stil alter Melodramen

Das ist der schlimmste Alptraum eines jeden Mannes: der Vergewaltigung beschuldigt zu werden“, sagt Al Monroe. „Rate mal, was der schlimmste Alptraum einer jeden Frau ist“, antwortet Cassi.

Cassi lässt sich nachts in Bars von Männern abschleppen, von sehr unterschiedlichen Typen: Aufreißern, Nerds, Papi-Typen. Allen Männern ist gemein, dass sie gerne betrunkenen Frauen abschleppen. Sturzbetrunkene Frauen, die kaum noch zu wissen scheinen, was um sie herum vor sich geht. Cassi wirkt auf diese Männer wie das perfekte Opfer: Gutmäusend, willig, heiß. Allerdings ist Cassi gar nicht betrunken. Und die Männer erleben dann einen Abend, der so ganz anders endet, als sie es sich vorgestellt haben.

Die Regisseurin und Autorin Emerald Fennel (die unter anderem für die Serie *Killing Eve* geschrieben hat) macht in ihrem Regiedebüt keine Gefangenen. Das Trauma einer Freundin ist Ausgangspunkt für Cassis Rachefeldzug. Während des Studiums wurde Cassis beste Freundin Nina auf einem Studentenzimmer vergewaltigt, unter größtem Beifall von Augenzeugen. Der Täter wurde nicht belangt, niemand will etwas Unangemessenes gesehen haben.

Was aus Nina geworden ist, erfahren wir lange nicht. Von Cassi erfahren wir, dass sie jetzt in einem Coffeshop arbeitet, wieder bei ihren Eltern

wohnt und so desinteressiert an ihrem Leben ist, dass sie – zum Erstaunen ihrer Eltern – sogar ihren dreißigsten Geburtstag vergisst. Carey Mulligan gibt dieser jungen Frau eine Gestalt zwischen Wut und Gleichgültigkeit. Sie ist das überzeugend unschuldige Opfer – und im nächsten Moment ein Racheengel, der selbst Rednecks panisch die Flucht ergreifen lässt.

Dann lernt Cassi einen wirklich netten Mann kennen und möchte ihr Leben ändern und wieder in die Welt zurückfinden. „Wir haben Nina auch sehr geliebt und vermissen sie“, sagt ihr Vater, „aber noch mehr haben wir dich vermisst.“

Immer wieder setzt Fennel ihre Heldin beinahe ikonenhaft ins Bild, wer will, kann in manchen Bildern Engelsflügel und Heiligenschein hinter Cassi erkennen. Die Bilder sind farbkraftig (mit viel Rosa und Blau...), sehr zentriert, und erinnern an melodramatische Hollywoodklassiker. Der mächtige Soundtrack, der hier vollkommen unverhohlen unsere Gefühle mitnehmen will, tut sein Übriges.

Natürlich kann so ein Film nicht gut ausgehen, wenn er sein Thema ernst nimmt. Fennel selbst hatte ein noch viel düsteres Ende geschrieben, von dem ihr allerdings die Produzenten abrieten, auch weil es nicht zur Hauptfigur passen würde. So gibt es ein finsternes Rachefinale, aber die Welt wird sich deshalb nicht ändern. Schon gar nicht für Nina, deren Erlebnis niemals verblasst ist. So wie man sich an diesen Film noch lange erinnern wird, und nicht nur wegen des doppelbödigen Endes.

Thomas Friedrich

USA 2020 R & B: Emerald Fennel K: Benjamin Kracun D: Carey Mulligan, Bo Burnham, Adam Brody, Laverne Cox, 113 Min.

WER WIR SIND UND WER WIR WAREN

Ende einer Ehe

Bill Nighy und Anette Bening als Ehepaar im Leerlauf

Seit 29 Jahren sind Grace und Edward verheiratet. Sie leben in einem hübschen Haus in Seaford, an Englands Südküste. Grace ist im Ruhestand. Den größten Teil ihrer Zeit widmet sie ihrer Gedichtsammlung. Edward unterrichtet Geschichte. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Wikipedia-Artikeln. Sohn Jamie ist nach London gezogen.

Grace empfindet die Ehe als glücklich, stört sich aber daran, dass Edward für ihren Geschmack etwas zu wenig Leidenschaft für die Pflege ihrer Beziehung aufbringt. Immer wenn sie das Thema anspricht, zieht er sich zurück. So ist es auch bei dem Familienessen mit Jamie, der seine Eltern für ein Wochenende besucht. Edward hatte ihn heimlich um den Besuch gebeten. Während Grace am nächsten Morgen in die Kirche geht, erklärt Edward seinem Sohn, warum er kommen sollte. Anders als Grace sieht Edward die Ehe schon lange als gescheitert an. Er hat eine andere Frau kennengelernt und will Grace noch heute für sie verlassen. Jaime soll den Schock abdämpfen, wenn Grace davon erfährt.

William Nicholson hat Drehbücher für Filme wie *Shadowlands*, *Gladiator*, *Les Misérables* oder *Everest* geschrieben. Bei *Wer wir sind und wer wir waren* hat er sein eigenes, vom Leben seiner Eltern inspiriertes Theaterstück *The Retreat from Moscow* verfilmt.



Cailee Spaeny (li.) und Zoe Lister-Jones in „How It Ends“

Mit kleinen und sparsam gesetzten Details zeigt der Film bei seiner sanften Eröffnung, dass die dreißigjährige Ehe von Grace und Edward am Ende ist, obwohl die beiden oberflächlich betrachtet gut miteinander harmonieren. Die übliche Tasse Tee wird nicht mehr gemeinsam getrunken, es gibt getrennte Arbeitsplätze und getrennte Schlafzimmer, und es kommt immer wieder zu kleinen Streitereien, wobei Grace oft aggressiv auftritt. Der bedrängte Edward zieht sich lieber zurück, als den Streit eskalieren zu lassen, was Grace nur noch mehr aufregt. Edwards Geständnis versetzt Grace und ihrem Selbstvertrauen auch deshalb einen harten Schlag.

Der Film ist insgesamt trotz der dramatischen Situation ruhig erzählt. Obwohl nach Edwards Auszug die zunächst verzweifelte, dann sehr kämpferische Grace mehr im Mittelpunkt steht, werden die Bedürfnisse und Beweggründe beider Ehepartner als gleichermaßen berechtigt und nachvollziehbar dargestellt. Nur am Schluss scheint der Film für eine Seite Partei zu ergreifen.

Zwischendurch gibt es einige recht humorvolle Szenen, etwa wenn Jamie und Edward auf die gleiche Art synchron auf ihre Uhren schauen oder wenn Grace sich einen Labrador-Welpen zulegt und ihn Edward nennt, was bei einem gemeinsamen Termin beim Scheidungsanwalt zu komischen Situationen führt.

Trotz vieler Dialoge gelingt es Nicholson, seinen Film nicht zu sehr nach abgefilmtem Theater aussehen zu lassen. Da wäre die malerische Küstenlandschaft, die nicht nur Dekoration ist, sondern inhaltlich eine gewisse Relevanz besitzt. Als Edward auszieht, folgt ihm die Kamera aus dem Haus bis auf die Straße und zeigt, wie er in ein kleines wartendes Auto steigt. Sehenswert ist der Film auch wegen Annette Bening, Bill Nighy und Josh O'Connor.

Olaf Kieser

Hope Gap GB 2019 R & B: William Nicholson K: Anna Valdez-Hanks D: Annette Bening, Bill Nighy, Josh O'Connor, Aiysha Hart 100 Min.

HOW IT ENDS

Vor dem Einschlag

Liza muss vor dem Weltuntergang noch ein paar Dinge klären

Dass die Welt untergeht, ist keine Frage. Immer wieder sieht man am strahlend blauen kalifornischen Himmel eine gelbe Kugel mit Schweif auf die Erde zu rasen: Der Komet wird einschlagen, das Leben wird enden, keine Frage.

Anders als in Endzeitfilmen üblich, bevölkern in *How It Ends* nicht panische Massen die Straßen, plündernd und schändend. Im Gegenteil: Die Straßen im sonnigen LA sind menschenleer. Nur Liza, gemeinsam mit Liza (ihrem metaphysischen jüngeren Ich; großartig: Cailee Spaeny) ist zu Fuß unterwegs. Denn Liza muss vor dem Weltuntergang ein paar Dinge klären. Etwa mit ihrer Freundin. Oder dem Nachbarn. Oder dem Vater. Und der getrennt lebenden Mutter. Und dem Ex-Liebhaber. Und, ganz wichtig, mit dem süßen Kerl, in den sie so schrecklich verliebt ist.

Also wandert Liza durch die leeren Straßen und trifft dabei Menschen. Etwa Fred Armisen, der ebenfalls als „metaphysisches jüngeres Ich“ unterwegs ist. Oder Olivia Wilde als alte Freundin, mit der sie mal reden muss. Oder Bradley Whitford als esoterisch bekloppter Vater, oder Helen Hunt als streitbare Mutter. Oder es sitzt eine Frau mitten auf der Straße, mit Gitarre, und singt ein Lied über verlorene Liebe, in das Liza und Liza einstimmen.

Ausgedacht haben sich das die Hauptdarstellerin Zoe Lister-Jones und ihr Partner Daryl Klein. Den leeren öffentlichen Raum der Pandemie 2020 nutzt der Film genial aus, weil die Geschichte einfach nur an einer Straße entlangführt, auf der Liza Menschen begegnet und endlich mal über alles reden will. Etwa mit dem schwarzen Liebhaber, dessen Vorliebe für Analsex sie nicht teilen konnte

und der sie in der Erinnerung sowie so mit einer anderen Frau verwechselt.

Dialoge und Film sind witzig und poetisch, trotz der seriellen Erzählweise bleibt das sehr unterhaltsam, auch wegen der vielen überraschenden Gastauftritte. Die Kamera fängt dazu farbenfroh und in leuchtenden Farben die Schönheit dieser Welt ein. Schade, dass wir schon gehen müssen.

Thomas Friedrich

USA 2020 R & B: Zoe Lister-Jones, Daryl Wein K: Tyler Beus, Daryl Wein D: Zoe Lister-Jones, Cailee Spaeny, Whitney Cummings, Tawny Newsome, Finn Wolfhard, Logan Marshall-Green, Fred Armisen, Bradley Whitford, Olivia Wilde, Paul Scheer, Helen Hunt, 88 Min.

THE FATHER

Beängstigend

Anthony Hopkins als Demenzkranker in einem beklemmenden Film

Anthony ist über 80 Jahre alt und wohnt in einer komfortablen Wohnung in London. Er kommt noch immer alleine zurecht, worauf er sehr stolz ist. Ab und zu lässt ihn sein Gedächtnis im Stich, weshalb seine Tochter Anne Pflegekräfte eingestellt hat, die er allerdings nach kurzer Zeit wieder vergrault. Ihm reicht es, wenn Anne ihn wie bisher ab und zu besucht, ein paar Einkäufe erledigt und etwas kocht. Eines Tages verkündet Anne jedoch, dass sie einen Mann kennengelernt hat und zu ihm nach Paris ziehen wird. Er möge doch bitte die junge Laura als neue Pflegekraft akzeptieren. Andernfalls bliebe Anne nur, Anthony in einem Heim unterzubringen.

Der französische Schriftsteller und Regisseur Florian Zeller hat bei *The Father* sein eigenes, mit vielen Preisen ausgezeichnetes Theaterstück verfilmt. Zellers Spielfilm-Debüt ist keineswegs abgefilmtes Theater. Von Anfang an nimmt der Film die Sicht Anthonys ein und zeigt die Welt, wie er sie wahrnimmt. Der Pensionär ist bei wachem Verstand und erfasst, was um ihn herum passiert. Er ist redegewandt, ironisch, mal boshaft, mal sehr charmant. Er wirkt, als habe er die Kontrolle über sein Leben.

Dem ist nicht so, wie sich häufende seltsame Vorkommnisse andeuten. Eine Armbanduhr verschwindet, Fremde tauchen in seiner Wohnung auf und erklären ihm, dass das nicht seine Wohnung sei, dort, wo Anthonys Lieblingsgemälde hing, ist



sen durchgeknallter Gattin zusammenarbeiten, um einen terroristischen Anschlag auf Europa (!) zu verhindern. Der wird geplant von Antonio Banderas (als Grieche, der Griechenland wieder zu alter Größe führen möchte), und wer das alles schon für bekloppt hält, wird den Film eh nicht überleben. Der Bodycount übertrifft den Pointencount bei weitem, und Salma Hayek als hysterische Superlatina („meine Pussy ist zu eng, deshalb werde ich nicht schwanger“) agiert hier mächtig unter ihrer Würde. (*The Hitman's Wife's Bodyguard* USA 2020 R: Patrick Hughes B: Tom O'Connor, Phillip Murphy, Brandon Murphy K: Terry Stacey D: Kevin Reynolds, Samuel L. Jackson, Salma Hayek, Antonio Banderas, 100 Min.)

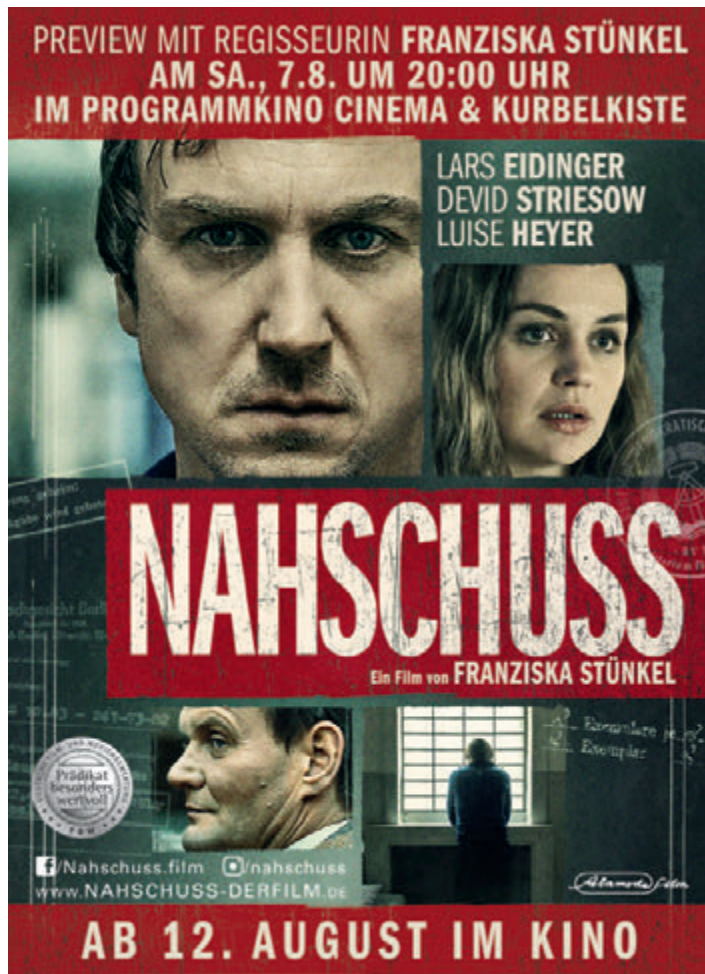
The Colony – die Menschheit hat's mal wieder verkackt und ist auf einen anderen Planeten ausgewandert. Zumindest die Elite, der dumme Rest blieb zurück. Jetzt kommt die Elite zurück und will mal nachschauen, wie's auf der Erde so aussieht. „Wie am Wattenmeer“, könnte man zusammenfassend sagen: Tim Fehlbaum hat seinen SF-Film (der mal *Tides* hieß) nah am Wasser gebaut, was optisch einiges hergibt (vor allem viel Sprühnebel), die Geschichte allerdings nicht glaubwürdiger macht. So dauert



es geschlagene 53 Minuten, bis die überlebende Astronautin nicht nur auf Reste der ersten Sondierungsmission stößt, sondern auch auf so etwas wie eine Geschichte. Die ist dann allerdings dermaßen vorhersagbar, dass auch die tollen rostigen Designs und der Gastauftritt von Iain „GoT“ Glen die allgemeine Langeweile nicht stoppen können. Irgendwann hat man, trotz aller Ödnis, sogar aufgegeben, die optischen und dramatischen Vorbilder zu zählen, bei denen der Film sich bedient. (*D/CH 2020 R: Tim Fehlbaum B: Tim Fehlbaum, Mariako Minoguchi, Jo Rogers, Tim Trachte K: Markus Förderer D: Nora Asnezeder, Sara-Sofie Boussnina, Iain Glen, Sopo Dirisu, Sebastian Roché, 104 Min.*)

(Kurztipps von aco/thf/ok/vl)

FILME



Olivia Coleman und Anthony Hopkins in „The Father“

ein leerer Fleck, Möbel stehen an anderen Stellen. Ohne Wissen um die Thematik könnte man sich in einem Grusel- oder Mystery-Thriller wähnen. Zeller gelingt es so, ein Gefühl dafür zu vermitteln, wie frustrierend und beängstigend es sein muss, wenn man der eigenen Wahrnehmung nicht mehr vertrauen kann. Oberflächlich betrachtet spielt der Film in einer Wohnung. Achtet man jedoch auf die Räume und die Ausstattung, so zeigen sich Abweichungen und Veränderungen. In Wahrheit treffen hier verschiedene Orte aufeinander. In einigen Momenten wechselt Zeller die Perspektive und fokussiert sich auf Anne, die sich fürsorglich um ihren Vater kümmert, große Opfer bringt und zunehmend verzweifelt, da die Demenz ihres Vaters sie überfordert. Die unglaubliche Belastung von pflegenden Angehörigen wird in diesen Momenten

ebenso eindrucksvoll dargestellt wie Anthonys Krankheit.

Kamera und Schnitt sind hervorragend. Sie lassen es so aussehen, als gäbe es die Sprünge durch Raum und Zeit nicht und die Handlung würde einem fortlaufenden Plot folgen. Während Anthony immer weniger versteht, klärt sich für den Zuschauer das Bild zunehmend bis zum herzergreifenden Finale.

Zeller kann sich bei seinem Film auch auf ein hervorragendes Ensemble verlassen. Anthony Hopkins, der für seine Performance zu Recht den Oscar erhielt, und Olivia Coleman, die Hopkins' Leistung nicht nachsteht, sind großartig. *The Father* ist ein Meisterwerk.

Olaf Kieser

GB/F 2020 R: Florian Zeller B: Christopher Hampton, Florian Zeller K: Ben Smit-hard D: Anthony Hopkins, Olivia Coleman, Imogen Poots, Olivia Williams, Rufus Sewell 97 Min.



Jazz On A Summer's Day – 1958 filmte der Fotograf Bert Stern das Jazzfestival in Newport, Rhode Island. Das Ergebnis ist ein ziemlich zeitloses Kunstwerk mit Musik, fantastischen Bildern und einer Sommerstimmung, die nicht nur vom relaxten Auftritt der Stars herrührt: Von Louis Armstrong bis Chuck Berry, Thelonious Monk bis Anti O'Day, von Chico Hamilton bis Gerry Mulligan ist eine erstaunliche Bandbreite vertreten, wie sie heute wohl kein Festival mehr zustande bringen würde. Der Film darüber, auch eine Studie in Farben, Lichtsetzung und Schnitt, war lange Zeit schwer zugänglich. Jetzt wird eine aufwändig restaurierte Fassung wieder in die Kinos kommen, die nicht nur mit erstaunlich gutem Ton aufwartet, sondern auch durch kräftige Farben erfreut. Am Ende ruft Mahalia Jackson (Bild) zum Gottesdienst und singt das „Vater unser“, wie man es selten zu hören bekommt. (ab 8. August wieder im Kino).



Die Plebejer proben den Aufstand: „New Order“

NEW ORDER – DIE NEUE WELTORDNUNG

Ohne Hoffnung

Ein deprimierender und brillanter Film über Herrschaftsverhältnisse

Wer ins Kino geht, um Happy Ends zu erleben oder um der Welt beim Immerbesserwerden zuzusehen, sollte diesen Film auslassen. *New Order* ist ein fesselnder Film, ein kluger Film, aber er beginnt verstörend und endet in der absoluten Hoffnungslosigkeit; er hat ungefähr die Erlebniskurve von Pasolinis *Salo* und wirkt ebenso aufbauend.

Es beginnt mit Bildern vom Aufstand, von Plünderern, Gewalt in den Straßen. Verwundete werden ins Krankenhaus eingeliefert, dann folgt eine lange Kamerafahrt über meist nackte aufgebahrte Leichen. Wo immer wir uns gerade befinden, dort ist es nicht schön.

Dann wechselt der Film zu einer Hochzeitsfeier bei sehr reichen Menschen. Dort ist man offenkundig leicht beunruhigt. Bodyguards bewachen das Haus und die Gäste. Das Brautpaar ist glücklich. Mama nimmt noch schnell einen Schmiergeld-Umschlag entgegen und legt ihn in den Tresor. Das Geschäft ruht nie, worin auch immer es besteht. Ein ehemaliger Angestellter steht vor der Tür und bittet um Geld. Seine Frau braucht eine Operation, und weil die Krankenhäuser von verletzten Demonstranten überfüllt sind, musste er sie in eine Privatklinik verlegen. Dort will man erst mal Geld sehen. Der Mann ist alt, ärmlich gekleidet. Er betritt nicht den Garten oder gar das Haus, er wartet artig, bis jemand auf ihn zutritt. „Wie lange ist es her, dass Sie für uns gearbeitet haben?“, fragt die Dame des Hauses ungerührt. „Acht Jahre“, antwortet der Mann leise. „Warten Sie“, sagt die Dame und sammelt dann unter Verwandten ein paar Pesos ein. „Hier“, sagt sie gönnerhaft. „Das wird nicht reichen“, sagt der Alte. Er braucht 200.000 Pesos, er bekam 35.000

(man kann hier die 35 Silberlinge als Vergleich nehmen, unabhängig davon, ob der Mann um knapp 9000,- Euro – das ist das, was an diesem Abend wohl versoffen werden wird – und bekam knapp 1500).

Dann geht alles recht schnell: Die Aufständischen klettern über die Mauern und dringen ins Haus ein. Die Bodyguards wechseln die Seiten und viele Wertsachen ihre Besitzer. Die Dame des Hauses muss den Tresor öffnen und alles Geld herausgeben, während ihre Bediensteten fröhlich alles Plündern. Es gibt Tote.

Bis hierhin hat *New Order*, geschrieben und inszeniert von dem Mexikaner Michel Franco, die Qualitäten eines guten Costa-Gavras Films: Eindringlich inszeniert, gut geführte Geschichte, gute Schauspieler, eine klare Botschaft. Und dann fängt alles erst richtig an. Denn jetzt sehen wir, wie die Staatsmacht zurückschlägt und das Militär für Ordnung sorgt. Wer noch nie von den Geheimknästen in Argentinien oder den Folterkammern in Chile gehört hat, wird das, was folgt, für übertrieben halten. Tatsächlich verbindet der Film nur die bekannte Brutalität und Skrupellosigkeit der Militärs mit moderner Effizienz. Es wird gefoltert und vergewaltigt, einzig um Schrecken zu verbreiten. Im Durcheinander der neuen Ordnung wird die Braut entführt, deren Hochzeitsfeier wir am Anfang zusahen. Ihr Martyrium steht als Beispiel für das, was sich in den Straßen und Kellern abspielt. Als die Familie ihre Kontakte spielen lässt, sorgt ein hoher Militär für die Aufklärung des Falles und korrigiert den Fehler mit tödlicher Kälte.

Am Ende sitzen Kapital und Militär einträchtig nebeneinander und schauen den Hinrichtungen zu, mit denen der Aufstand beendet wird. Auch hier ist der Film nicht explizit, sondern präzise. Die drei Stricke der Gehenkten teilen das Schlussbild des Films wie Gitterstäbe eines Gefängnis.

New Order ist ein Film ohne Happy End, ohne Hoffnung, ohne Helden. *New Order* ist ein beängstigender Film und ungeheuer effektiv insze-

niert. Am Ende dieser wilden Reise durch den Untergang eines Landes und eines Systems mag man kaum glauben, dass Franco keine 90 Minuten für diese böse und traurige Geschichte gebraucht hat.

Thomas Friedrich

Nuevo Orden. Mexiko 2020 R & B: Michel Franco K: Yves Cape D: Naian González Norvind, Fernando Cuautle, Diego Boneta, 88 Min.

ALLES IST EINS. AUßER DER 0

Datenschleudern

Die Geschichte der legendären Hackergemeinschaft »CCC«

Seit gut 40 Jahren gibt es den *Chaos Computer Club* (CCC). Vor allem Mitte der 80er und Anfang der 90er Jahren sorgte er mit spektakulären Hacks für Aufsehen. Mehrfach deckte der CCC gravierende Schwachstellen in den digitalen Sicherheitskonzepten von Behörden und Unternehmen auf, die vollmundigen Versprechen der Sicherheitsprofis forderten die jungen Computer-Nerds geradezu heraus.

1983 führten Wau Holland, Mitbegründer des CCC, und sein Freund Steffen Wernéry öffentlichkeitswirksam vor, wie man über das Bildschirmtext-System (Btx) der Deutschen Post, einem Vorläufer des Internets, eine Bank ausrauben kann. Dabei war das geschlossene Btx-System als besonders sicher angepriesen worden.

Wesentlich dramatischer war der sogenannte NASA-Hack von 1987, der zum ersten Mal der Welt vor Augen führte, wie verletzlich globale Computer- und Datennetze sind. Aus dem NASA-Hack wurde der KGB-Hack, als eine kleine Gruppe um Karl Koch Daten aus westlichen Compu-

tern an den KGB verkaufte. Das stürzte den CCC in eine schwere Krise und kostete Koch das Leben. Ob er Selbstmord beging oder ermordet wurde ist bis heute nicht geklärt.

Der Dokumentarfilm *Alles ist Eins. Außer der 0* erzählt die Geschichte des CCC. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Anfängen in den 1980iger Jahren. Im Fokus steht dabei besonders der 2001 verstorbene Wau Holland. Das Aufdecken von Sicherheitslücken und das Anprangern von schlechtem, teils fahrlässigem Umgang mit Daten waren Themen, die Holland mit in den Club einbrachte. Freier Zugang zu Daten, Austausch und demokratische Werte waren für den Technikvisionär von fundamentaler Bedeutung. Hacken war für Holland und seine Mitstreiter ein Akt der Rebellion und der Freiheit gegenüber autoritär auftretenden Systemen, seien es Staaten, Behörden oder Unternehmen. Hacker sollten seiner Vorstellung nach vor allem neutrale, der Aufklärung verpflichtete Akteure sein, kein Kapital aus ihren Fähigkeiten schlagen und sich nicht erpressbar machen. Lange bevor es das Internet in der heutigen Form gab, erkannte Holland beinahe schon visionär die Möglichkeiten und Gefahren, die in der fortschreitenden Technisierung und Digitalisierung lagen.

Der Film besteht zu großen Teilen aus Archivmaterial. So wird Stimmung dieser Zeit besser spürbar als wenn Zeitzeugen im Rückblick erzählen würden. Ergänzt wird das Material durch Ausschnitte aus Filmen wie *Hyper-Reality* oder *23 – Nichts ist so wie es scheint* und einige Interviews mit ehemaligen Weggefährten Hollands und Datenschützern.

Peter Glaser, früher Chefredakteur der Zeitschrift *Datenschleuder*, fungiert als Voice-Over-Erzähler.

Olaf Kieser

D 2020 R & B: Klaus Maeck, Tanja Schwerdtorf K: Hevré Dieu 94 Min.



CCC-Gründer Wau Holland: „Alles ist eins. Außer der 0.“



Guitar Wolf – Musik, die Zombies tötet: „Wild Zero“

WILD ZERO (BD)

Zombies Rock'n'Roll

Ein Klassiker des Billig-Horrors neu aufgelegt

Ace lebt und liebt Rock'n'Roll. Egal wo seine liebste Rockband „Guitar Wolf“ auftritt, Ace ist dabei. Nach einem Eklat mit einem schmierigen Clubbesitzer muss die Band in einem abgelegenen Kaff spielen. Auf dem Weg dorthin trifft Ace die hübsche Tobio. Die zarte Liebe könnte von kurzer Dauer sein, denn plötzlich tauchen überall Scharen von Zombies auf, die sich am Fleisch der Lebenden laben wollen. Verbissen kämpft Ace um sein und Tobios Leben, doch die Sache erscheint aussichtslos. Nur „Guitar Wolf“ kann jetzt noch helfen.

Wild Zero kann man als Klassiker des Indiehorror-Bereichs bezeichnen. Das liegt zum einen daran, dass die japanische Garagen Rock'n Roll Band *Guitar Wolf* sich selbst spielt. Die Band gehört zu den wenigen japanischen Rockbands, die internationalen Erfolg hatten und haben. Der Film mischt hemmungslos Genres und Themen. Das Ergebnis ist feinstes Trash mit Zombie-Splatter, Alien-Invasoren, Yakuza-Gangstern, Action, einem Schuss Romantik und reichlich knarzigem Rock'n Roll. Die coolen Posen bleiben meist den Mitgliedern der Band vorbehalten, aber auch Ace hat den einen oder anderen Glanzpunkt. Dann gibt es noch ein ängstliches Kleingangsterpärchen und eine schießfreudige, toughe und geldgierige Waffenhändlerin.

Neben den wohl langsamsten Zombies der Filmgeschichte ist vor allem der herrlich schmierige Clubbesitzer Hauptfeind der Helden. Mit grotesker Perücke, Polohemd mit hochgestelltem Kragen und anstößig engen Hotpants verfolgt er die Band, abwechselnd laut lachend oder singend.

Es ist erfreulich, dass Rapid Eye Movies diesen Film endlich als BD

Edition herausbringt. Eher enttäuschend ist jedoch die quasi nicht vorhandene Ausstattung. Es gibt keine Kapitelwahl und das Bonusmaterial besteht aus ein paar recht unscharfen Postkarten. Immerhin kann man zwischen deutscher Synchronisation und dem japanischen Originalton mit deutschen Untertiteln wählen.

Olaf Kieser

J 1999 R: Tetsuro Takeuchi B: Satoshi Takagi K: Motoko Kobayashi D: Guitar Wolf, Bass Wolf, Drum Wolf, Masashi Endo, Makoto Inamiya E: Postkarten 98 Min.

CHICHINETTE – WIE ICH ZUFÄLLIG SPIONIN WURDE

Die Kämpferin

Eine Dokumentation über die Jüdin Marthe Cohn

Eine französische Jüdin, die gegen Kriegsende hinter den deutschen Linien spioniert? Das klingt ausgedacht, ist aber eine wahre Geschichte. Marthe Cohn wurde 1920 in Metz geboren. 1940 besetzten die Deutschen weite Teile Frankreichs. Kurz bevor die französischen Juden deportiert wurden, floh Marthes Familie in den unbesetzten südlichen Landes-

teil. Mit gefälschten Papieren lebte sie dort in ständiger Angst vor der Entdeckung.

Nachdem Paris 1944 von den Alliierten befreit worden war, schloss sich die junge Frau der französischen Armee an. Als ihr Vorgesetzter ihre hervorragenden deutschen Sprachkenntnisse bemerkte, versetzte man sie zum Geheimdienst, bildete sie zur Spionin aus und schleuste sie über die Schweiz nach Deutschland ein, wo sie herausfinden sollte, wie die Deutschen noch zum NS-Regime standen und wo sich feindliche Truppen befanden. Das machte Marthe so gut, dass sie nach dem Krieg mehrere Orden und Auszeichnungen erhielt, unter anderem auch das Bundesverdienstkreuz. Ihre Informationen halfen alliierte Truppen, bei ihrem Vormarsch deutsche Stellungen zu umgehen und verlustreiche Kämpfe zu vermeiden.

Nach dem Krieg arbeitete Marthe als Krankenschwester in Frankreich, bevor sie 1959 mit ihrem Mann, dem US-Amerikaner Major L. Cohn, in die USA zog. Über ihre Vergangenheit als Spionen erzählte Marthe 60 Jahre lang nichts. Erst im hohen Alter entschloss sie sich, ihre Geschichte zu erzählen. Marthe schrieb ein Buch über ihre Erlebnisse und tourt für Vorträge durch die Welt.

Der Dokumentarfilm begleitet die energiegeladene Frau nach Frankreich und London, wo sie Vorträge hält und Verwandte besucht. Marthe erzählt dabei vom Leben unter deutscher Besatzung und ihren Erlebnissen als Spionin.

Im Bonusmaterial findet sich ein kurzer Film darüber, wie Marthe unter Corona-Bedingungen ihren 100. Geburtstag feierte.

Olaf Kieser

Chichinette: The Accidental Spy D/F 2019 R & B: Nicola Alice Hens K: Gaetan Varonne, Nicola Alice Hens E: Outtakes, 100. Geburtstag Marthe Cohn, Filmgespräch 104 Min.



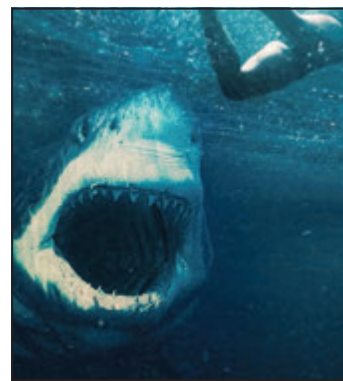
Marthe Cohn

GREAT WHITE

Fütterung

Ein Hai frühstückt eine Rettungsinsel ab

Kaz und Charlie betreiben eine kleine Charterflugfirma. Mit ihrem Wasserflugzeug bringen sie Touristen zu malerischen Inseln vor der Küste Australiens. Dieses Mal hat ein wohlhabendes junges Paar aus Japan einen Flug gebucht. Am Zielort angekommen, verwandelt sich der entspannte Tripp in einen Albtraum. Erst entdeckt die Gruppe die angeknabberten Überreste eines Mannes. Bei der Suche nach seinem Boot und seiner Partnerin wird das Wasserflugzeug von einem Hai angegriffen und versinkt. Mit knapper Not können sich alle auf eine Rettungsinsel retten. Nun treiben Kaz, Charlie und die anderen ohne Vorräte kilometerweit vor der Küste auf dem Meer und sind dem Wetter sowie den Attacken des hungrigen Hais ausgesetzt.



Das klingt spannender als es meistens ist. Einen großen Teil des Films sieht man attraktiven Menschen dabei zu, auf der Rettungsinsel zu sitzen und zu diskutieren. Gelegentlich schickt das Drehbuch sie ins Wasser, wenn ein Paddel verloren geht oder der unausstehliche japanische Risikoanalyst, dessen Ende als Haifutter man geradezu herbeisehnt, jemanden über Bord stößt. Oder der Hai hat genug und wirft die Rettungsinsel um.

Der Inszenierung gelingt es selten, Kapital aus der eigentlich dramatischen Lage zu schlagen. Zum Finale wird es dann doch noch spannend und optisch reizvoll, wenn Signalpistolen unter Wasser abgefeuert werden. Überdeutlich war hier der deutlich bessere *The Shallows* mit Blake Lively Vorbild.

Olaf Kieser

AUS/USA/GB 2021 R: Martin Wilson B: Michael Boughen K: Tony O'Loughlan D: Katarina Bowden, Aaron Jakubenko, Kimie Tsukakoshi, Tim Kano, Te Kohe Tuhaka 91 Min.



Katalog bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

MÜNSTER | Windthorststraße 31 | 48143 Münster | BIELEFELD | Obernstraße 51 | 33602 Bielefeld
GÜTERSLOH | Werner-von-Siemens-Straße 2 | 33334 Gütersloh



Motowngroove trifft Indiepop: Die Lieferanten aus Münster

SCHLUSS MIT CORONAKOMA!

**FESTIVALS PASS RELOADED:
»MÜNSTER KÜNSTLER« STARTEN AM BEACH DURCH**

Münsters Veranstaltungs-Pate Pitti Duyster (*Heaven, Coconut Beach, Conny Kramer, Dockland, Lunabar* und und und) veranstaltet mit Hilfe des Kulturamts das Festival *Münsters Künstler*, um Ende August der Kulturszene einen fetten Neustart zu verpassen.

Toll, dass es nach so langer Durststrecke wieder ein Festival am Beach geben soll. Aber ist dir die Auswahl der Künstler nicht extrem schwer gefallen? Da sind doch sicherlich noch zig andere Künstler in der Stadt, die gerne endlich mal wieder auftreten würden...

Ich bin aus genau diesem Grund gar nicht so in die Tiefe gegangen, sondern habe mich fokussiert auf die Künstler, die ich schon kannte bzw. mir von Freunden zugetragen wurden. Und habe mich dann recht schnell entschieden. Hätte ich erst noch in *münsterbandnetz* oder das *Stadtensemble* reingeschaut, das wäre viel zu ausufernd gewesen...

Also einfach handverlesene Bands und Acts nach Kenner-Geschmack?

Ja, genau. Die *Lieferanten* wurden mir etwa von Marc Liebscher aus dem *Sportfreunde Stiller*-Umfeld zugetragen, dem Macher vom Münchner Label „Blickpunkt Pop“, mit dem ich schon zu *Lunabar*-Zeiten Kontakt hatte und für die Bar Acts vermittelt bekam. Die *Lieferanten* fand ich direkt super!

Wie finanziert sich so ein Festival nach der lan-

gen, entbehrungsreichen Zeit?

Zum Beispiel mit dem „Sonderfonds Kultur“ des Kulturamtes Münster zum Neustart des Kulturlebens in der Stadt. Auf dem Beach haben wir in früheren Jahren ja schon allerlei Konzerte veranstaltet – insofern sind wir eine anerkannte Kulturstätte. Das Förderprogramm ist zwar eigentlich für eine ganze Veranstaltungsreihe gedacht, doch da habe ich gesagt, dass ich das einfach alles an einem Tag mache, hehehe.

Warum hast du das Festival nicht früher terminiert, die Inzidenz-Zahlen steigen mittlerweile leider schon wieder.

Der 27. August ist ja immer noch der offizielle

OPEN AIR

„Opening-Tag“, ab dem es viel mehr Freiheiten bei den Kulturveranstaltungen geben soll, z.B. 1.000 Zuschauer oder sogar mehr, eventuell ohne Maske und ohne Test. So war zumindest mal die behördliche Planung. Das wird natürlich durch die Delta-Mutation wieder alles schwierig. Deshalb habe ich direkt Samstag, den 28. August genommen – mit der Hoffnung, dass wir das Festival dann durchführen können.

Aber die genauen Regeln für die Durchführung kennst du noch nicht?

Also ich habe das Festival auf 1.000 Leute kalkuliert und hoffe natürlich, dass die rein dürfen bzw. dass auch so viele kommen. Der Vorverkaufspreis ist mit 13 Euro für sieben Acts ja ganz geschmeidig, was nur durch die finanzielle Förderung möglich ist, schließlich sollen die Künstler auch korrekte und nicht Corona-Dumping-Gagen bekommen. Bei viel weniger zugelassenen Zuschauern macht das Festival eigentlich keinen Sinn mehr, dann zahle ich irgendwann drauf.

Gibt es einen Notfallplan, falls 1.000 Zuschauer nicht möglich sein sollten?

Bei 500 bis 600 Leuten käme ich wahrscheinlich noch durch die Getränke knapp auf plus-minus Null. Da würde ich dann sagen: Na gut, wir machen das aus Spaß. Aber wenn noch weniger zugelassen würden, oder gar mit Abstand und Bestuhlung, dann würden die Künstler einfach ihre Gagen bekommen und das Festival fiele halt aus. Das Programm passt ja bestens zum Beach, für den hoffentlich sonnigen Nachmittag Dancehall und Hip Hop mit The Roads und Makani, dann noch Indie-Souppop mit den Lieferanten und später zwei bewährte Techno/House-DJs, Dennis Siemion und Kid Vincent.

Vorab noch Ulrich Bärenfänger als Stand-up-Comedian, dazu Sonja Schrapp als Moderatorin, die ja auch Impro-erfahren ist und die Künstler sicher nicht einfach nur ansagen wird...

Und dann ist da noch ein „Artist Flow Project“ im LineUp, das kenne ich noch nicht, was machen die?

Das sind insgesamt etwa 15 Musiker, die ansonsten in anderen Bands spielen und unter dem Label in unterschiedlichen Zusammensetzungen auftreten. Am Beach spielen die zu sechst oder siebt, VanDeForst und Giulia Wahn als Frontfrauen oder Jan Felix kennen sicher schon einige. Eine feine Mischung aus soulig-funkigem Pop, lasst euch überraschen!

Interview: Roland Tauber

■ MÜNSTER, COCONUT BEACH 28.8.



Shootingstar mit „Crazy (nach mir)“: Rapper Makani aus Kinderhaus

DRANGSAL EXIT STRATEGY

CAROLINE / UNIVERSAL

Der pure, dralle Überschwang – die Kerze brennt bei Herrn *Drangsal* an beiden Seiten. Wie kein anderer zeigt er, dass man durchaus altbekannte Ausdrucksmittel verwenden kann, ohne gleich Retro zu sein, wenn man sie mit pulsierendem Leben füllt: New Wave, *Die Ärzte*-Powerpop, Früh-80er-Gitarrenkrach oder auch *The Smiths* (man achte nur mal auf den Bass-Sound). Überschwänglich und ungebrochen jubiliert *Drangsal* über die Macht der Musik in „Ein Lied geht nie kaputt“ und schafft mit „Mädchen sind die schönsten Jungs“ eine wundervolle Transgender-Hymne, schlau und zum Mitgröhlen gleichermaßen. Selbst der Selbstzweifel kommt hier mit Macht und, äh, *Drangsal* tönt wie eine Herde junger Hengste, man höre etwa das Titelstück. „Ich bin nicht so schön wie du“ ist dann ein hintersinniges Geständnis in Zeiten von Insta-Filtern, musikalisch – oha, dafür gibt's Schläge – mit verschämter *Die Prinzen*-Reminiszenz. Tja, es ist schon ziemlich einzigartig, was dieser Max Gruber veranstaltet!

Karl Koch

DANKO JONES POWER TRIO

MATE IN GERMANY / TONPOOL

Sein 25. Dienstjubiläum hat sich der Rock'n'Roll-Berserker Jones sicher etwas anders vorgestellt! Inmitten der Corona-Pandemie erscheint nun das 10. Album des Stromgitarren-Handwerkers aus Toronto, das in einigen Songs die Krise thematisch aufgreift. In Stil, Sound und Attitüde zum unverwechselbaren Markenzeichen à la *AC/DC*, *Motörhead* oder *Ramones* gereift, gibt der Albumtitel die Marschrichtung der 40 kurzweiligen Minuten vor: Simpler Rock – erdig, authentisch und schnörkellos vorgetragen! „Ship Of Lies“ buhlt um einen Platz in künftigen Konzert-Playlisten, während sich „Raise Some Hell“ den massiven Unruhen nach dem Mord an George Floyd widmet. Der nimmermüde Workaholic Danko Jones macht mal wieder einen famosen Job: Bei „Get To You“ etwa geht es um persönliche Selbstverwirklichung, „Dangerous Kiss“ widmet sich der Frühphase der Schminkrocker *Kiss* in den 70ern, als diese noch als wild und gefährlich galten. Und wenn es um Dankos Lieblingsthema geht, kann man sich auf breitbeinig maskulines Gepose verlassen – „Good Lookin“ und das groove „Blue Jean Denim jumpsuit“ beschäftigen sich ironisch-augezwinkernd mit dem weiblichen Geschlecht. Die Schnittmenge aus Kick-Ass-Rock'n'Roll, Punkattitüde und garagigem Metal klingt ins-



TONTRÄGER

Wilde Schminkrocker, Transgender-Hymnen
& eine schottisch-somalische Popdiva



gesamt homogen, unterhaltsam und absolut stimmig. Was will man mehr?

Frank Möller

THE BRONX BRONX VI

COOKING VINYL / SONY MUSIC

Der Name ist Programm: Die Bronx gilt als die härteste, brutalste Hood von New York. Passt doch, dachte sich wohl Sänger und Bandchef Matt Caughthran, als er 2002 die gleichnamige Band gründete. Fast zwei Dekaden später erscheint nun das sechste Album des Hardcore-punk-Quintetts aus L.A. – und noch immer klingt *The Bronx* tollwütig, kämpferisch, authentisch und unerbittlich. Knallharte, aber doch eingängige Songs wie etwa „White Shadow“, „Watering the Well“ oder „Curb Feeders“ funktionieren sowohl im Moshpit, als auch im Rockradio der härteren Gangart. Produzent Joe Baresi (*Tool*, *Melvins*, *Bad Religion*) hat genug Ecken und Kanten übriggelassen, so dass der authentische Straßencharme gewahrt bleibt. „Breaking News“ gegen Ende der Scheibe tritt angenehm aufs Gaspedal, während „Jack Of All Trades“ an ein *Judas Priest*-Riff erinnert. „Participation Trophy“ zitiert in seiner Schrägheit sogar ein wenig *Jane's Addiction*. Ansonsten lässt man sich gerne vom Hardcore der frühen 80er Marke *Black Flag*, *Fear*, *Bad Brains* und auch *The Saints* inspirieren. Thematisch dröseln *The Bronx* bei ihrer Hauptband die Dinge des Lebens auf, die falsch laufen. Für die Sonnenseiten des Daseins empfiehlt sich hingegen ihr spaßiges Nebenprojekt *Mariachi El Bronx* mit reichlich Tequila und Trompeten. So kann man das machen.

Frank Möller

SIMEN MITLID BIRDS...

KOKE PLATE

Schon Cover und barocker Albumtitel (in voller Länge: „Birds; or Stories from Charlie B's Travels, From Greenland to the Sun, and back again“, uff) lassen ahnen, dass hier jemand Sufjan Stevens toll findet. Die Bestätigung folgt mit dem ersten sanften Gezirpe der Gitarren und der sanften Sangesstimme. Mitlid ist ein Songwriter aus Oslo, der sich für dieses Album Abenteuerromane des 18. Jahrhunderts als Vorbild nahm. Seine Lieder sind zarte Herbstblumen, sanft in fast allen Facetten, *Kings Of Convenience* und Nick Drake lassen schön grüßen. Man mag aus dieser kuscheligen Soundwelt gar nicht mehr auftauchen, wie es da so raunt und raschelt, sich die Streicher und gezupften Gitarren als sinnbetörendes Netz um einen spinnen und man dieser Stimme einfach alles glauben möchte, solange sie nur weiter singt. Und in



„Grateful Dead“ mit den sanften Handclaps und einer lockenden Frauenstimme ist man gar versucht, vom Sommer zu träumen. Lockdown-Soundtrack? Auf jeden Fall!

Karl Koch

MINOR MAJORITY THE UNIVERSE WOULD HAVE TO ADJUST

VOICES OF WONDER / SOULFOOD

Gediegenheit aus Norwegen: *Minor Majority* verwöhnen mit gepflegten Gitarrenlinien, achtsamen Vokalarrangements und einer heiteren, stoischen Melancholie. Seit zwanzig Jahren gibt es diese Band nun schon und in einem geschmackvolleren Paralleluniversum wären die Radiosender für Erwachsene voll mit ihrer Musik. Doch vielleicht ist ihre zurückhaltende, manchmal an stille Momente von *Simon & Garfunkel* erinnernde Dezens zu wenig zwingend, zu nordisch höflich. Und

so wird die Band auch mit diesem Album wohl nur die Herzen ihrer bescheidenen Fans erfreuen. Seufz!

Karl Koch

SON VOLT ELECTRIC MELODIES

TRANSMIT SOUND / THIRTY TIGERS

Da ist er wieder, der ungebrochene amerikanische Optimismus, offene Gitarrenakkorde, weite Himmel, die Frontier will erobert werden, die Hammond röhrt, aber da: „We won't know where we stand 'til December“. Songwriter Jay Farrar wollte sich diesmal eigentlich weniger politisch geben, doch irgendwie findet die Situation der USA immer wieder ihren Weg in seine Songs. Und so kann man ihn und seine Band *Son Volt* mit Inbrunst jedem Springsteen-Fan ans Herz legen, der die immer weniger aussagekräftigen Mythen des Altmei-



sters etwas unbefriedigend findet. Im musikalischen Universum von *Son Volt* jedenfalls werden Folk, Classic Rock, Dylan-Country und Protestsongs souverän aus dem Ärmel geschüttelt. Saftige Sache, dieses Album, und wenn Farrar bei „War On Misery“ ganz tief in die Blues-Vergangenheit hinabsteigt, spürt man die tiefe Liebe, die dieser Mann für die Musiktraditionen seines Landes hat.

Karl Koch



ELIZA SHADDAD THE WOMAN YOU WANT

FERRYHOUSE PRODUCTIONS / ROUGH TRADE

Hätte Tom Petty mal was mit Suzanne Vega aufgenommen, so wie große Teile dieses Albums hätte das vielleicht geklungen. Klassisch instrumentierter Songwriter-Rock mit tollen Vokal-Arrangements und der warmkühlen Stimme von Eliza Shaddad. Die schottisch-so-

MEINE AUSWAHL

andrä
MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER
Verspoel 21 /
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

malische Songwriterin, manchen vielleicht von *Clean Bandit* bekannt, hat den Lockdown mit ihrem Mann BJ Jackson genutzt, um ein rundum gelungenes Album einzuspielen. Die kreativen Spannungen des Aufeinanderhockens kommen im Titelsong des Albums bittersüß zum Ausdruck. Shoegazig dann beim mächtigen „Now You're Alone“, eher pathetisch „In The Morning (Grandmother Song)“. Die milde Elektronik bei „Blessing Game“ fügt sich dabei ebenso nahtlos in die Gesamtanmutung, wie das finale „Blossom“ mit seiner Verneigung vor dem sudanesischen Pop-Sound der 80er.

Karl Koch



Auch vom Home Office: Studenten*In, Hausfrauen, Rentner*In und alle, die Deutsch als Muttersprache beherrschen und Spaß an der Durchführung telefonischer Interviews haben:

Die Krämer Marktforschung sucht AB SOFORT, für die Zeit von 09:00 bis 21:00 Uhr **freiberufliche Interviewer/*In**, die uns bei der Durchführung von deutschen Markt- und Meinungsforschungsprojekten unterstützen. Honorierung auf Stunde. Voraussetzung: mind. 15 Std. pro Woche Einsatz für die Krämer Marktforschung (bei freier Zeiteinteilung).

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei

Markus Holtz: 0251 962898-40 oder per Email: m.holtz@kraemer-germany.com

Krämer Marktforschung · Siemensstr. 57-59 · 48153 Münster
www.kraemer-germany.com

K **KRÄMER**
MARKT
FORSCHUNG

ARENA SOMMER GARTEN

20
21

OPEN-AIR-PLATZ
— EMSLANDARENA —

WINCENT WEISS

Sommer tour 2021

19.08.21 LINGEN

LET THERE BE
TOCOTRONIC



21.08.21 LINGEN

MADSEN

SUPPORT:
LONELY SPRING



27.08.21 LINGEN

MAX GIESINGER
ENDLICH AKUSTIK! OPEN AIRS 2021



28.08.21 LINGEN

SALTATIO
MORTIS



03.09.21 LINGEN

TY
Garvey
REA GARVEY
THE YELLOW
JACKET SESSIONS
Summer



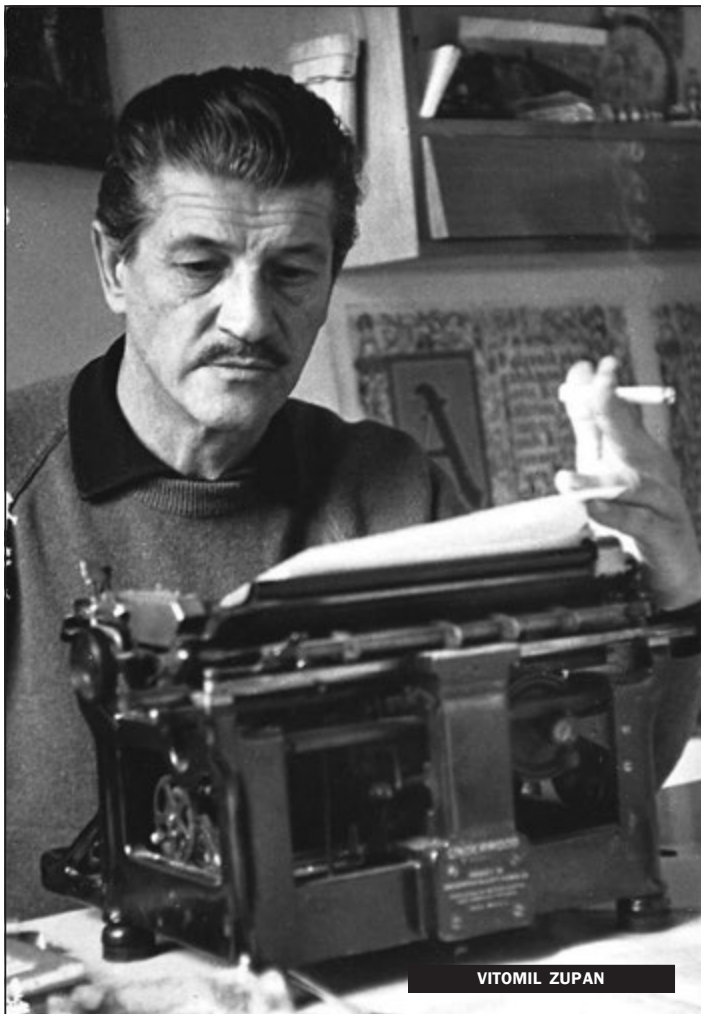
04.09.21 LINGEN

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN EVENTIM-VORVERKAUFSSTELLEN, UNTER DER TICKET-HOTLINE 0591 912950
SOWIE AUF WWW.EVENTIM.DE UND WWW.EMSLANDARENA.COM

EMSLAND
ARENA

DER PARTISAN

»Menuett für Gitarre (zu 25 Schuss)« des Slowenen Vitomil Zupan ist ein berauschendes Buch



VITOMIL ZUPAN

Der Krieg ist im Grunde ja nichts so Schlechtes; wenn man nur nicht so viel gehen und gehen müsste.“ Der Slowene Vitomil Zupan ist viel gegangen, meistens ist er gelaufen, auf der Flucht vor den Deutschen. Bis man ihnen wieder ein Hinterhalt legen konnte, wobei die Kunst darin bestand, sich rechtzeitig zurückzuziehen, bevor die Deutschen Verstärkung heranzuführen konnten. Denn natürlich waren sie den Partisanen in allem überlegen: An Mannschaften, Bewaffnung, Logistik. Es konnte nur darum gehen, die faschistischen Besatzer zu ärgern, zu schwächen. So lange sie im Kampf gegen Partisanen gebunden sind, können sie nirgendwo sonst Unheil anrichten.

Menuett für Gitarre (zu 25 Schuss) hat Zupan seine Kriegserinnerungen genannt, die viel mehr sind als nur das. Er beschreibt den schrecklichen Alltag der Partisanen in den 40er Jahren in Slowenien und Umgebung. Ohne Aufklärung, teilweise ohne Waffen („du musst dir ein Gewehr halt von einem toten Feindsoldaten besorgen“), ohne Versorgung stolpern die Einheiten durch die Wälder. Meistens wissen sie nicht, wo die Deutschen sind, wie viele sie sind, wie die Bewaffnung ist. Aber sie reagieren blitzschnell. Wenn nach einem Gefecht die eigene Einheit sich auflöst, jeder in eine andere Richtung fliegt, schließt man sich einfach einer neuen Einheit an. Schließlich wird ja kein Soldbuch geführt.

Man schläft beim Marschieren, wird langsam von Läusen aufgefressen, man riecht ganz gottserbärmlich schlecht – als Partisan gegen die damals mächtigste Armee Europas anzutreten, ist in jeder Hinsicht ein Opfer. Dass die jugoslawischen Partisanen dafür sorgten, dass eben nicht die Rote Armee das Land befreite, dass sie eigenhändig die Nazis aus dem Land jagten, kommt bei Zupan nicht vor. Aber es ist gut, sich das vor Augen zu halten. Die Bedeutung von Freiwilligen wie Zupan kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

So eindringlich und beklemmend Zupan diese Erfahrungen beschreibt, machen sie nur einen Teil dieses wilden dicken Buches aus, das bereits in den 70ern erschien und erst jetzt auf Deutsch vorliegt. Gegen die Kriegshandlung hat er eine gegenwärtige Handlung gesetzt, wie er in den 70ern in Spanien Urlaub macht und dort ein deutsches Ehepaar kennenlernt. Der Mann war Soldat in Jugoslawien, die Frau möchte nicht, dass darüber gesprochen wird. So suchen sich die Männer immer wieder Gelegenheiten („wir waren im Museum!“, erzählen sie der Frau, die erschöpft auf dem Hotelzimmer blieb), um über Krieg und Frieden und Armeen und Partisanen zu reden. Der deutsche Herr Bitter nicht, dass sein Gegenüber als Partisan in Jugoslawien gekämpft hat. Aus dieser Konstellation ergeben sich ebenso komische wie absurde Gespräche. Nein, er liebt den Krieg nicht, sagt Herr Bitter, aber andererseits Sorge er doch für sehr intensive Erlebnisse.

Zupan betrachtet seinen Deutschen mit Amüsement und Wut. Wie die Deutschen sich nach dem Krieg aus allem herausredeten, empört ihn. „Im Nürnberger Urteil wurde ausdrücklich festgehalten, dass ‚Verbrechen von Menschen und nicht von abstrakten Wesen begangen werden‘.“ Und dann, im ironisch wütendem Tonfall, der dieses Buch so besonders macht: „Es ist eine abscheuliche Lüge, dass der Wolf die Großmutter gefressen haben soll, wenn doch dem allerletzten anständigen Bürger bekannt ist, dass es die Forstverwaltung war.“

Dieser launige Wechsel im Tonfall, diese Mischung aus Schweik und Henry Miller und Kriegsberichterstatter macht dieses Buch so spannend und einmalig. Der Autor, der selbst zwischen allen Stühlen saß, in der Besatzungszeit ebenso weggesperrt wie später in Jugoslawien, betrachtet eigentlich immer die ganze Welt. Er räsoniert, er lästert, erzählt Anekdoten, springt zwischen den Zeiten und Erzählebenen hin und her, sodass das Buch wie ein großer Essay wirkt, ein Aufsatz über das Leben im späten 20. Jahrhundert. Noch während des Krieges und danach wird er aufgefordert, in die Partei einzutreten, er wisse doch, dass jetzt das Paradies anbreche und man Farbe bekennen müsse. Sein Freund Anton (die wichtigste Figur im Roman), der als Spanienkämpfer die Selbstzerfleischung der Linken bereits kennt, warnt ihn immer wieder, in Diskussionen vorsichtiger zu sein: „Er fasst sich an den verbundenen Kopf. Kannst du nicht verstehen, stöhnte er, dass es in der Welt nicht darum geht, was du sagst; es nicht darum, was du hörst; es geht nicht darum, ob du recht hast oder nicht; schon gar nicht in der Revolution. Es geht nur darum, in welche Schublade sie dich stecken.“

Menuett für Gitarre (zu 25 Schuss) ist auch ein Buch über das Scheitern der Linken, den verpassten Traum nach 1945, der unter der Dominanz des Stalinismus zusammenbrach. Zupan betrauert das – und in gewisser Hinsicht ist es ihm egal. Er hat den Knast überlebt, die Deutschen, die Genossen.

Aber statt zu lamentieren, erinnert er sich lieber genussvoll an den prächtigen Hintern einer Bäuerin, mit der er mal ins Heu gestiegen ist. Solche Szenen kommen einige Male vor, und heute dürfte ein linker Autor das auch nicht mehr schreiben, ohne in einer Schublade zu verschwinden. *Menuett für Gitarre* ist ein Buch, das neben dem sinnlichen Lesegenuss auch als Kontrastmittel wirkt: Was gab es einst verwegene Träume! Und verwegene Menschen!

Neben der guten Übersetzung überzeugt das Buch auch durch seinen ausführlichen Apparat (man muss sich schon ein bisschen in der Geschichte auskennen, um all die schnellen Bemerkungen über Blaue und Weisse und Ustascha und Tschetniks einordnen zu können) und ein erklärendes Nachwort des Übersetzers. *Thomas Friedrich*

Vitomil Zupan: Menuett für Gitarre (zu 25 Schuss). Aus dem Slowenischen und mit einem Nachwort von Erwin Köstler. Guggolz Verlag, Berlin 2021, 598 S., 28,-



Bild: Thomas Def

Die Monster der Reformation

Ein Roman über Fundamentalisten und Folterlager

Es beginnt mit einem Attentat: Ein Comicladen wird überfallen, drei muslimische Angreifer wollen einen Comiczeichner hinrichten für seine respektlosen Zeichnungen. Mit klarer und direkter Sprache führt Johannes Anyuru in diese Szene, die brutal und direkt und spannend und furchtbar zugleich ist. Allerdings ist sie auch irritierend, denn die Frau unter den Attentätern ist sich sicher, dass hier irgendwas nicht stimmt. Dass sie eigentlich eine ganz andere Person sei und dass hier etwas ganz schrecklich schief läuft.

Das Attentat wird scheitern, die Frau landet in der Psychiatrie. Sie besteht darauf, aus der Zukunft zu kommen, 15 Jahre weiter als unsere Zeit, und dass in dieser Zukunft das Attentat und dessen tragischer Ausgang ein anderes Schweden entstehen ließ, eines, in dem Immigranten und alle Bürger anderer Hautfarbe einen Loyalitätsvertrag unterschreiben müssen. Wenn sie das nicht tun, landen sie abgeschlossenen Siedlungen. Ohne Bürgerrechte, ohne Zukunft.

Die Frau verlangt nach dem „Schriftsteller“, dem sie von dieser Zukunft erzählen will und der selbst überlegt, mit seiner Familie nach Kanada auszuwandern, weil das Leben für Muslime in Schweden unerträglich geworden ist. Natürlich glaubt er von der Geschichte kein Wort. Nach und nach schält sich eine ganz eigene, furchtbare Wahrheit heraus, jenseits aller Science Fiction-Attitüde.

Sie werden in den Tränen ihrer Mütter ertrinken ist ein verzweifelter Roman über eine Wirklichkeit, die sehr festgefahren wirkt. Fanatiker auf allen Seiten haben die Diskussion okkupiert, ein Reden über das, was ist, scheint kaum noch möglich zu sein. Der Comic-Zeichner, der hingerichtet werden sollte und seitdem in vollkommener Angst lebt, rechtfertigt seine Zeichnungen, die dem Schriftsteller und Erzähler dieser Geschichte abstoßend vorkommen, mit seinem Reflex auf das Absurde. Irgendwann fängt man an, über die Abscheulichkeiten des Lebens zu lachen, als Ausweg.

Die Frau in der Psychiatrie drückt das so aus: „... ich hätte ein Gedicht schreiben können, das die Worte einzeln darbot und zeigte, wie kaputt sie in meiner Zeit waren, wie sehr sie all den anderen fortgeworfenen Dingen glichen, die überall (...) herumlagen.“

Worte, wie alte Kühlschrankschrauben und halbe Ziegelsteine, Worte, die zu nichts taugten, Worte wie Eingeweide von Autos und Waschmaschinen. Verbeult, rostige Worte, Worte wie gegrillte Schläuche und zerrissene Kleider und Teppiche, Worte

die du ohne Handschuhe nicht einmal anrühren wolltest.“

Johannes Anyuru ist in Schweden als Lyriker bekannt geworden. Dieser, sein zweiter Roman, ist eine sprachbewusste, bisweilen schmerzhaft Auseinandersetzung darüber, wie wir über die Dinge reden. Und was in den Köpfen geschieht, wenn sie von der Regierung manipuliert werden: In einem (fiktiven) Folterlager für unbotmäßige Staatsbürger entstand die Psychose der jungen Frau.

Das wirklich entsetzliche an dem Roman ist aber, wie einfach und widerspruchsfrei sich die faschistische Zukunft Schwedens aus dem heraus entwickeln lässt, was jetzt schon ist. Irgendwann ist es für den Autor nicht mehr wichtig, ob die Frau wirklich aus der Zukunft kam. Sondern ob und wie man eine solche Zukunft noch verhindern kann: „Sie waren mit ihren Maschinenpistolen zwischen Blutspritzern und herausgerissenen Comics und Spielzeug umhermarschiert und hatten etwas von Gott und dem Propheten geschrieben. Ich dachte, dass sie die Monster der Reformation waren, ohne wirklich zu wissen, was das bedeutete.“

Das Buch beginnt mit der Widmung „Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen“.

Victor Lachner

Johannes Anyuru: Sie werden in den Tränen ihrer Mütter ertrinken. Aus dem Schwedischen von Paul Berf. Luchterhand, München 2021, 333 S.,

Cixin Liu, Hao Jingfang, Qiufan Chen und andere: Zerbrochene Welten. Die besten Erzählungen der chinesischen Science Fiction. Herausgegeben von Ken Liu – Seit dem durchschlagenden Erfolg von Cixin Lius Sonnen-Trilogie kümmert sich der Heyne Verlag im Rahmen seiner Möglichkeiten um die chinesische SF. Das hier ist eine von zwei Anthologien mit chinesischen SF-Stories, die von der ungeheuren Bandbreite der SF aus dem chinesischen Raum zeugen. Allein schon die Geschichte mit Romanlänge „Großes steht bevor“ rechtfertigt die Lektüre des ziegelsteinschweren Bandes. Darin wird die Geschichte rückwärts erlebt, und wer die Idee für verwirrend oder albern hält, sollte lesen, wie viel Wirklichkeitskritik eine SF-Geschichte enthalten kann. Cixin Lius „Mondnacht“ ist ebenso bemerkenswert wie Han Sings Satire „Salinger und die Koreaner“, die einen aberwitzigen Bogen von Salingers „Fänger im Roggen“ zur politischen Weltherrschaft Nordkoreas schlägt. (Heyne, München 2020, div. Übersetzer, mit jeweils einer Einführung zum Autor, 670 S., 16,-) /// -aco-





Bild: Vitor Avila

GUT SEIN Anleitung zur Selbsterhöhung

»Vegan ist Unsinn!« liefert
Argumentationshilfen
zugunsten des Veganismus

Die Zeiten ändern sich. Veganer als humorlose Spaßbremsen zu bezeichnen, ist nicht mehr aktuell. „Vegan ist ungesund!“ heisst einer der erfolgreichsten und witzigsten Youtube-Kanäle (betrieben von den Veganern Gordon Prox und Aljosha Muttardi), „Vegan ist Unsinn!“ meint das auch nicht so, was man spätestens beim Untertitel merkt: „Populäre Argumente gegen den Veganismus und wie man sie entkräftet“.

Mit dem Charme (und dem Outfit) junggebliebener Maoisten präsentieren sich die die Autoren auf der Titelseite des schön layouteten Hardcover-Bandes. Und man ahnt: Der Buchtitel ist mit Abstand das witzigste in diesem Werk, ab Seite 3 ist Schluss mit lustig. Zunächst wird definiert, was Veganismus ist (mehr als „ich würde niemals einem Tier Schaden zufügen“) und warum man ihn letztlich nicht konsequent leben kann, jedenfalls nicht in einer Welt, in der nicht mal LCD-Monitore vegan sind, also ohne tierische Bestandteile auskommen. Allerdings hilft es, auch die kleinen Schritte zu gehen, weshalb das Argument „Tierschutz lässt sich sowieso nicht vollständig leben“ eben keines ist, um weiter Fleisch zu essen. Dass es sowieso Verkehrstote gibt, so die Autoren, ermuntert uns ja auch nicht dazu, unbekümmert und achtlos Fußgänger zu überfahren.

Größtenteils geht es um handfeste Behauptungen (vegane Küche schmeckt nicht; Soja ist ungesund; Tierische Produkte zu essen ist natürlich), die präzise und argumentativ



dicht überprüft und widerlegt werden können.

Es geht aber auch um Ethik und Moral, und da wird es etwas kniffliger, auch weil hier jener Hang zur Selbstgerechtigkeit durchschlägt, für den Veganer so gefürchtet sind. Das Argument etwa „Veganer sind intolerant“ ist zwar offenkundig albern, es aber widerlegen zu wollen mit der Behauptung, das Gegenteil sei der Fall, weil Veganer ja die Tötung von Tieren (widerwillig) zuließen, während sie selbst keinen Schaden anrichten, ist mutig.

Heftiger wird es, wenn der Satz „Jeder esse was er/sie will“ zerpfückt wird, da es Veganern moralisch zustehe, gegen Tierleid allüberall vorzugehen, weil sie nach einem überlegenen ethischen System leben – die Argumentation aller religiösen und anderer Fanatiker, die dem Rest der Welt ihre Ansichten aufdrängen wollen aus genau diesem Grund: Weil ihr ethisches System überlegen sei (oder verkürzt: „Gott will es!“). Zwar führen Niko Rittenau, Patrick Schönfeld und Ed Winters eine durchaus überzeugende und ausführliche Definition ihrer veganen Ethik ins Feld. Die Definition ist allerdings ziemlich löchrig und kein Grund, sich als Durchblicker unbeliebt zu machen.

BÜCHER

Ansonsten liefert der Band gute und vor allem sehr gut belegte Argumente gegen Nahrungsirrtümer und Fehlbehauptungen und ist sein Geld allemal wert.

Erich Sauer

Niko Rittenau, Patrick Schönfeld, Ed Winters: „Vegan ist Unsinn!“ Populäre Argumente gegen den Veganismus und wie man sie entkräftet. Becker Joest Volk Verlag, Hilden 2021, 367 S., mit zahlr. Abb., 23,50

All das Treiben haben Mats Schönauer und Moritz Tschermak in ihrem Buch *Ohne Rücksicht auf Verluste. Wie BILD mit Angst und Hass die Gesellschaft spaltet* aufgeschrieben. In immer wieder deprimierenden Kapiteln wird Fall für Fall nachgewiesen, wie BILD arbeitet, wie man Wahrheiten verdreht, unliebsame Personen aufs Korn nimmt (selbst Peter Lustig wurde irgendwann BILD-Opfer) und auch bei Großprominenz wie Günter Jauch keinerlei Rücksicht auf Privatsphäre nimmt. BILD erpresst Prominente von Charlotte Roche bis Oliver Pocher, und wenn drei Schüler einen Mordanschlag auf einen Lehrer planen und einer der Schüler einen fremdländischen Namen trägt, wird eben nur dieser Name veröffentlicht.

Fall auf Fall wird so ausführlich und quellenbelegt vorgestellt. Das meiste davon hat der jetzige Chefredakteur Florian Reichelt zu verantworten (der gerade hausintern für menschliches Fehlverhalten in der Redaktion einen drüber bekam und fortan von einer Frau überwacht werden muss), vieles davon aber geschah unter dem feingeistigen Vorgänger und Zyniker Kai Dieckmann.

Wer eigentlich für so ein Drecksblatt arbeitet, warum Presse- und

LÜGENPRESSE

Das Kampagnen- Blättchen

Mats Schönauer und Moritz
Tschermak beobachten BILD

Die neue Nachricht ist, dass es keine neue Nachricht gibt. Jedenfalls nicht über BILD, das „größte Drecksblatt Europas“ (Gremliza), nach wie vor eine Kampagnenmaschine, die vor fast keiner Lüge und gewiss keiner Geschmacklosigkeit zurückschreckt.

Der Anteil von BILD an den Katastrophen der letzten 50 Jahre (Fremdenhass, Klimawandel, Pegida, Friedrich Merz) kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Und obwohl die Auflage seit den Enthüllungen von Günter Wallraff dramatisch gesunken ist, verbleibt ein beängstigendes Potential an Einflussmöglichkeiten, die von BILD hemmungslos und immer zum Bösen ausgenutzt wird.

„Weihnachtsmärkte sollen nur noch Wintermärkte heißen dürfen“ – eine gezielte Falschmeldung von BILD. „Politiker fordern, zur Weihnachtsmesse muslimische Lieder zu singen“ – eine gezielte Falschmeldung von BILD; der Antisemitismus von BILD ist genauso zuverlässig beständig wie die Weigerung der Chefredaktion, Falschmeldungen zu korrigieren.



Handfeste Zeitungskritik: Angela Winkler in dem Film
„Die verlorene Ehre der Katarina Blum“ (1975), nach
Heinrich Bölls Roman über die BILD-Zeitung

Zivil- und Strafrecht keine Handhabe zu bieten scheinen, gegen die hetzerische Tageszeitung aus dem Springer Verlag vorzugehen – das kommt leider nicht vor. Erich Sauer

Mats Schönauer, Moritz Tschermak: *Ohne Rücksicht auf Verluste. Wie BILD mit Angst und Hass die Gesellschaft spaltet*. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2021, 334 S., 18,-



Das KultURGelände Hawerkamp 31 e.V. präsentiert bis zum 22. August in der **Ausstellungshalle Hawerkamp** die Gruppenschau **Münsteraner Hängung III**, für die KünstlerInnen der Münsteraner Ateliergemeinschaften Hawerkamp 31, Speicher II, Fresnostraße, Schulstraße und Breite Gasse ihre Arbeiten eingereicht haben. Begleitet wird die Ausstellung, die mehr als 200 Werke aus den Bereichen Malerei, Illustration, Karikatur, Druckgrafik, Skulptur, Installation, Objekt, Fotografie, Collage, Videokunst und Performance zeigt, von spontanen Happenings, Konzerten, Lesungen etc., die kurzfristig unter www.am-hawerkamp.de bekannt gegeben werden.

Münster

OPEN LETTERS Gemälde von Regina Baumhauer, bis 29.8. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

FACES Andrea Kraft: www.artletstudio.online **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

MÜNSTERANER HÄNGUNG III Künstlerinnen aus Münsteraner Ateliergemeinschaften, bis 22.8. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

»DER BACH GOTTES IST VOLLER WASSER« **PS. 65, 10 – WASSER IN DER BIBEL** bis 7.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

KLAUS HACK Skulpturen und Holzschnitte, ab 21.8. **Galerie Laing** Hafenweg 46

BEKANNTES – BELIEBTES – NEUES Werke von Vera Degener, bis 28.8. **STREETPHOTOGRAPHY MÜNSTER** Arbeiten aus dem Portfolio der Foto-Künstler Reiner Schlag und Udo Fattmann 2.9.-30.10. **Galerie Newels** Bütt 7

SKULPTUR – EINE AUSWAHL Lawrence Carroll, Hans Breder, Karel Dierckx, Igor Mitoraj, Gustav Seitz, Thomas Virnich u.a., 4.9.-30.10. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

ZWISCHEN WOLKEN UND SCHLICK Landschaftsbilder von Ben Rikken, bis 15.8. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

DEEP WORK – SCHREIBEN UND CO-DEN Digitale Sonderausstellung, bis 31.10. – www.burg-huelshoff.de **Haus Rüschaus** Am Rüschaus 81

FREIFRAU – DIE AUSSTELLUNG Fotos von Inge Hagenhenrich 27.8.-23.9. **Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28

MÜNSTER-GEWIMMEL Karikaturen & Wimmelbilder von Arndt Zinkant 13.8.-23.9. **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergiusstr. 15

SENSING SCALE Gruppenausstellung, bis 12.9. **Kunsthalle** Hafenweg 28

WELLENLÄNGE Werkschau zu Kunst und Psychiatrie, bis 12.9. **Kunsthau Kanne** Alexianerweg 9

DIE GALERIE DER STRASSE – PLAKAT-KUNST. VON PICASSO ZU POLLOCK bis 26.9. **DIE MONTIERTE STADT –**

VON FERDINAND LÉGER ZU SERGEI EISENSTEIN Studioausstellung, bis 26.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picasso-platz 1

AUGUST UND ELISABETH MACKE. DER MALER UND DIE MANAGERIN Große Macke-Ausstellung, bis 5.9. **AUGUST UND DAS ZIRKUSPFERD** Familienausstellung in der Studiogalerie, bis 5.9. **100 JAHRE JOSEPH BEUYS** Sammlungspräsentation **KUNST- UND KULTURGESCHICHTE** Online-Führungen & mehr: www.lwl-museum-kunst-kultur.de **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

ÜBERLEBENS-KÜNSTLER MENSCH bis 9.1.2022 **TIERISCH INDIVIDUELL – WIE TIERE MIT IHRER UMWELT UMGEHEN** bis 17.10. **ALLESKÖNNER WALD** bis 25.9.2022 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **DINOSAURIER – DIE URZEIT LEBT!** Dauerausstellung **LWL-Museum für Naturkunde** Sentru-per Str. 285

TÄGLICH GLEICH Bilder von Thomas Prautsch 3.9.-4.10. **no cube** Achtermannstr. 26

BULGARISCHE BUCHSTABEN Kunstin-stallation von Todora Radeva und Kyrril Zlatkov 11.9.-25.9. **Schlossgarten**

VIS-A-VIS Vierteilige Ausstellungsreihe: 3: Waltraud Kleinsteinberg und Annette Hinricher, bis 5.9. – 4: Gabriele Maria Koch und Ulrike Vetter 12.9.-7.11. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

PLAYMOBIL-SAMMLUNG OLIVER SCHAFFER bis 12.9. **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1971** bis 28.11. **STADTMUSEUM GANZ PERSÖNLICH...** Freundinnen und Freunde des Museums präsentieren ihre liebsten Ausstellungsstücke auf dem YouTube Kanal „stadtmuseumTV“ **Stadtmuseum** Salzstraße 28

RESIDENCE NRW + KÜNSTLERSTIPENDIAT:INNEN Pablo Schlumberger, bis 8.8. **THE OTHER – A FAMILIAR STORY** Maria D. Rapiacavoli, bis 8.8. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

VON PFERDEN UND MENSCHEN IN WESTFALEN Dauerausstellung **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentru-per Str. 315

AUSSTELLUNGEN

UNREAL ESTATE Yedam Ann, bis 15.8. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Tormirbrücke

Ahlen

FALTUNGEN UND ANDERE EREIGNISSE Werkschau des Schweizer Künstlers Beat Zoderer, bis 12.9. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Beckum

TERRA INCOGNITA Zeichnung, Kalligraphie, Druckgraphik, Malerei von Erhard Wilde, bis 15.8. **TEXPERIMENTE. TEXTILKUNSTGESTALTEN** Arbeiten von Barbara Hattrup 22.8.-14.11. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

ANTIKENBEGEISTERUNG. ENGEL AN RAVENSBERGER BAUERNHÄUSERN bis 21.12. **FELDBAHNGESCHICHTEN. TECHNIK UND EINSATZ EINES UNIVERSELLEN VERKEHRSMITTELS** bis 26.9. **Bauernhausmuseum** Domberger Str. 82

ABSTRACT NATURE Baukunausstellung Pezo von Ellrichshausen 14.8.-31.10. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

MARKENAUSSTELLUNG Dauerausstellung rund um Pizza, Pudding und Kuchen **Dr. Oetker Welt** Lutterstr. 14

UNTITLED (EMBRACE) Schaufenster-Ausstellung von Lotte Reimann, bis 22.8. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

DIE SIEDLER VON BIELEFELD-ARCHÄOLOGISCHE SPURENSUCHE AM ALTEN MARKT bis 26.9. **DIE WELT IST IM UMBRUCH – WAR SIE DAS NICHT IMMER?** Dauerausstellung zur 800-jährigen Stadtgeschichte – Online-Führungen & mehr: www.historisches-museum.de/hmb-digital **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

HANS PURRMANN: EIN LEBEN IN FARBE bis 26.9. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

KOMPROMISSLOS MODERN Jacoba van Heemskerck, bis 5.9. **WIR WAREN IM STURM** Blick in die Sammlung #2, bis 5.9. **ÖFFENTLICHKEIT / GEGENÖFFENTLICHKEIT** John Miller, bis 5.9. **DAS MUSEUM, EIN STUHL, EINE LAMPE** Konstantin Grcic, Jorge Pardo, bis 5.9. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

VERMÄCHTNIS SUCHT HERKUNFT Provenienzforschung zur Sammlung Friedrich und Gertrud Hülsmann, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

DIE WÜSTE SOLL LEBEN bis 22.8. **DO IT YOURSELF! DIE NEUE LUST AUFS SELBERMACHEN** 29.8.-24.10. **NATUR / MENSCH / UMWELT** Dauerausstellung **DER GEO-STOLLEN** Dauerausstellung – Videos & mehr: www.namu-ev.de/das-museum/museum-online **namu** Kreuzstr. 20

JEKKES IN ISRAEL ab 5.9. **Ravensberger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1





Auf der imaginären Landkarte der unendlichen Möglichkeiten sind sie seit Jahrhunderten unterwegs: Autorinnen und Autoren, die in der Fremde nach neuer Inspiration suchen, ihren Erlebnishunger stillen wollen und neue Horizonte ins Visier nehmen - letztlich aber auf der Suche nach sich selbst sind. In seiner aktuellen Sonderausstellung **Die Welt in der Tasche**. Expeditionen ins Ungewisse zeigt das Museum für Westfälische Literatur, wie westfälische Autoren und Autorinnen auf ihren Reisen andere Länder und Regionen wahrnahmen und wie ihr Werk davon beeinflusst wurde. Die Ausstellung ist bis zum 29. August im Innen- und Außenraum des Kulturguts Haus Nottbeck in Oelde-Stromberg zu sehen.

SAM FRANCIS. AT THE CENTER OF SPACE bis 21.8. **Samuelis Baumgarte** Galerie Niederwall 10

Billerbeck

HEIMAT – JETZT?! DAS MÜNSTERLAND NEU GEDACHT Kunst- und kulturgeschichtliche Zeugnisse der letzten 200 Jahre, bis 29.8. **NORBERT THOMAS. VON DER FLÄCHE IN DEN RAUM** 12.9.-31.10. **Kolvenburg**

Bocholt

MYTHOS NEUE FRAU Mode im Wandel, bis 15.8. **USELESS** Ausstellung zum Thema Slow Fashion, bis 26.9. **Textilwerk** Industriestr. 5

Borghorst

DUVAN MEETS BAUHAUS Dreidimensionale Objekte, Acrylarbeiten und Mobilés von Duvan López, bis 15.8. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

SPOT AN! SZENEN EINER RÖMISCHEN STADT bis 14.11. **VARUSSCHLACHT** Dauer-ausstellung **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Detmold

JUHUBILÄUM! Ausstellung zum 50. Geburtstag des Museums, bis 31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

DAS WAHRE LEBEN UND DAS DANEBEN Digitale Kunst von Karin Oestreich und Günter Schulz, bis 5.9. **VERA KUNAS**

11.9.-9.10. **Produzentengalerie** 13.14 Richthofenstr. 16

Dortmund

THE POW(D)ER OF I AM KICK KICK KICK KICK AND A VERY VERY BAD BAD MUSICAL! Stefan Panhans und Andrea Winkler, bis 5.9. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

STUDIO 54: NIGHT MAGIC bis 17.10. **BODY & SOUL. DENKEN, FÜHLEN, ZÄHNPUTZEN** Sammlungspräsentation, bis 27.2.2022 **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse

Düsseldorf

DESTO WEISS ICH DOOM ZU SEIN Junge Kunst aus Münster 28.8.-14.11. **KIT – Kunst im Tunnel** Mannesmannufer 1b

TOMODACHI TO. MIT FREUND*INNEN 21.8.-24.10. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

JEDER MENSCH IST EIN KÜNSTLER Kosmopolitische Übungen mit Joseph Beuys, bis 15.8. **CHRISTOPH SCHLINGENSIEF. KAPROW CITY** Multimediale Installation, bis 17.10. **K20** Grabbeplatz 5

ISA GENZKEN bis 5.9. **K21** Ständehausstr. 1

Essen

THE FALL Werke des Fotografen und Videokünstlers Tobias Zielony, bis 26.9. **IM KRANKENHAUS** Fotografie-Ausstellung von Ludwig Kuffer, Andreas Langfeld, Elisabeth Neudörfl, bis 7.11. **GLOBAL GROOVE. KUNST, TANZ, PER-**

FORMANCE UND PROTEST 13.8.-14.11. **NEUE WELTEN. DIE ENDECKUNG DER SAMMLUNG UND INSIGHT** **KEITH HARING** Online-Führungen: www.youtube.com/user/MuseumFolkwang **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

Gronau

LUDWIG LEBT! BEETHOVEN IM POP bis 3.10. **HÖREN, SEHEN, FÜHLEN** Multimedia-Dauer-ausstellung **EDDIE VAN HALEN! THE LAST GUITAR GOD** Digitaler Rundgang: www.rockpopmuseum.de/evh_360rock'n'popmuseum Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

LANDSCHAFT Malerei / Zeichnung von Klaus Lomnitzer, Heike Negenborn und Thomas Prautsch 29.8.-10.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

JOSEPH BEUYS: IN BEWEGUNG. PLAKATE – STATUEN SEINER KUNST bis 15.9. **MEDIZIN, KIRCHEN- UND INDUSTRIEGESCHICHTE** Virtueller Rundgang: www.stadt-museum-guetersloh.de/virtueller-rundgang-durchs-stadt-museum **Stadt-museum** Kökerstr. 7-11

Hamm

HOFFENT LICHT Rita Rohlfing, bis 5.9. **ERINNERUNGEN IM KLEINEN. OTMAR ALT AUF BÜTTENPAPIER** Kabinett-Ausstellung, bis 30.1.2022 **TREFFPUNKT KNEIPE. HAMMER LOKALGESCHICHTEN** 28.8.-20.3.2022 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

QUEEN – THE NEAL PRESTON PHOTOGRAPHS Open Air-Ausstellung im Park, bis 1.11. **AUSSICHTEN** Holzsulpturen von Roger Löcherbach im Glaselefanten & Park, bis 1.11. **BUNTE STEINE – TOLLE WELTEN** Die große LEGO Fan Ausstellung, bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Hannover

EMIL ORLIK IN JAPAN. MEISTER DER ZEICHNUNG bis 12.9. **ARTverwandt** Komische Kunst von Gerhard Glück, bis 12.9. **SAMMELN, AUSSTELLEN, FORSCHEN!** 90 Jahre Wilhelm-Busch-Gesellschaft e.V., bis 31.12. **KINDERKABINETT** Ein Universum von Zeichenkunst für die Kleinsten, bis 31.12. **Karikatur Museum** Wilhelm Busch Georgengarten

Havixbeck

HORTUS. BERND MOENIKES – SKULPTUREN GARTEN bis 22.8. **Baumberger Sandsteinmuseum** Gennerich 9

DROSTE-LANDSCHAFT: LYRIKWEG Das Outdoor-Museum zwischen Burg Hülshoff und Haus Rüschhaus **Burg**

AUSSTELLUNGEN

Hülshoff – Center for Literature Schönebeck 6

Herford

RALF BITTNER: WER HAT ANGST VOR SCHWARZ, WEISS, GRAU Fotografien, bis 15.8. **Galerie im Elsbachhaus** Goebenstr. 3-7

THE ELEMENTS OF TRANSCENDENCE Fotografien von Astrid Lowack, bis 29.8. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

TRÜGERISCHE BILDER Ein Spiel mit Malerei und Fotografie, bis 15.8. **ENTDECKUNGEN** Fotografien von Benjamin Katz, bis 3.10. **LOOK! ENTHÜLLUNGEN ZU KUNST UND FASHION** 4.9.-6.3.2022 **MARTA OPEN AIR** Freiluftprogramm rund ums Museum, bis Herbst 2021 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

HERBERT ROLF SCHLEGEL. DIE VERSÖHNUNG VON MENSCH UND NATUR Werke aus der Sammlung Murken, bis 15.8. **HERMANN STENNER UND SEINE LEHRER** Werke aus der Sammlung Bunte 5.9.-27.2.2022 **Haus Ophedicke** Dorfstr. 29

Lage

VOM SCHUFEN UND CHILLEN – WARUM WIR ARBEITEN Ausstellung zum Wandel der Arbeit, bis 13.2.2022 **Ziegeleimuseum** Sprikenheide 77

Lingen

ALTMANN KUNST MONECKE WAKE Gruppenausstellung, bis 19.9. **Kunsthalle Kai-serstr.** 10a

Lüdinghausen

FARBE ALS MATERIAL Bilder von Hermann Nitsch, bis 26.9. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

STAY HEALTHY Kabinet-tausstellung, bis 31.10. **HOHE SCHNEIDERKUNST** 4 Modeschöpfer*innen – 4 Kleider – 4 Studierendenteams, bis 31.10. **Draifflessen Collection** Georgstr. 18

Oberhausen

OPEN AIR ART SPECIAL umsonst & draußen im Schlosssin-nenhof, bis 29.8. **PARALLEL – INS GRÜNE, INS BLAUE, INS SCHWARZE** Benjamin Nacht-vey / Klaus Sievers 8.8.-26.9. im Kleinen Schloss **Ludwig-galerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

DIE WELT IN DER TASCHKE. EXPEDITIONEN INS UNGEWISSE Reisebiografien und eine Suche nach dem Glücklichen Arabien, bis 29.8. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Prededick Al-lee 1

Osnabrück

MARLENE DIETRICH. DIE DIVA. IHRE HALTUNG. UND DIE NAZIS Dokumente, Fotos, Presseartikel und Filmmateria-lien, bis 26.9. **Erich Maria Re-marque-Friedenszentrum** Markt 6

ONE ZERO ZERO Rudolf Eng-ler zum 100. Geburtstag, bis 5.9. **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

BARRIEREFREIHEIT Freier Ein-tritt vom 3.8.-5.9., bis 27.2.2022 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

MAGISCHE IMPRESSIONEN – NATURFOTOGRAFIE AUS DEM OSNABRÜCKER LAND Karsten Mosebach und Bern-hard Volmer, bis 29.8. **Muse-um am Schölerberg** Klaus-Strick-Weg 10

ÜBER WASSER Ausstellungs-projekt mit Beiträgen von über 50 beteiligten Akteur*innen, bis 31.10. **Museum Industrie-kultur** Fürstenauer Weg 171

TAUBES GEÄST Johanna Diehl, bis 14.11. **STADTSPU-REN OSNABRÜCK** Dauer-ausstellung zur Stadtgeschich-te **SAMMLUNG FELIX NUSSBAUM** Dauerausstellung **Museumsquartier** Lotter Str. 2

CZERNOWITZER KÖPFE Por-träts jüdischer Dichter:innen von Dietlind Horstmann-Köp-per, bis 28.8. **Stadtbibliothek** Markt 1

Paderborn

LIBORI.500 Vom Magdalene-markt zu Großlibori 1521-2021, bis 30.1.2022 **Stadt-museum** Abdinghof 11

KAREL DIERICKX. STILLE WERKE bis 5.9. **Städt. Galerie in der Reithalle** Marstallstr. 12

Rheine

ANSICHTSSACHE Fotografien von Hermann Willers, bis 12.9. **TRANSITION** Bilder von Regine Wolff, bis 19.9. **Muse-um Kloster Bentlage** Bentla-ger Weg 130

Telgte

PESSAGE – VON EXODUS BIS HEUTE bis 29.8. **Religio Muse-um** Herrenstr. 1-2

Warendorf

METTENDCHEN AUS DEM HO-MEOFFICE Karikaturen von Pe-ter Menne, bis 29.8. **Histori-sches Rathaus** Markt 1

NATUR IN FARBE UND STRUK-TUR Malerei und Zeichnung von Friedrich Kreuzberg, bis 30.9. **DIE SCHÖNSTEN WO-CHEN DES JAHRES. REISE(N) EINST UND JETZT.** bis 17.10. **Westpreußisches Landesmu-seum** Klosterstr. 21

Werther

BÖCKSTIEGEL – DAS FRÜHE WERK. 1910-1913 bis 25.12. **Museum Peter August Böck-stiegel** Schlossstr. 111

sechs wochen

programm vom 2. august bis 12. september

konzerte | lesungen | filme | komik | theater | kunst

PRÄSENTIERT VON
ultimo

FHütteRockt FESTIVAL 14

12. - 14. August 2021



SUBWAY TO SALLY
GROSSSTADTGEFLÜSTER
SONDASCHULE
MONTREAL - BOPPIN' B
MONSTERS OF LIEDER-
MACHING - MONTREAL
UNDUNDUND...

TICKETS AUF
WWW.HUETTE-ROCKT.DE

... SCHON MAL VOR-
MERKEN: IN 2022
ROCKEN WIR VOM
11. BIS 13. AUGUST!





WESTFALENTARIF
im Münsterland

Jetzt die
BuBiM-App
runterladen!



Bus & Bahn
Münsterland

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Regionalverkehr Münsterland GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

**Die Nacht ist keine Zeit. Die Nacht ist ein Ort.
RVM, Provinzial und Dein NachtBus bringen Dich hin.**

Programm vom 2.8. bis 12.9.

Mo., 2.8.

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** GlasBlasSing: „Happy Hour“ (Schalthaus)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Once we were Jews** Film (D 2019) von Frank Gutmuth mit anschl. Gespräch mit dem Regisseur im Rahmen der Reihe „Auf das Leben! Jüdisch-deutsche Geschichte und Gegenwart im Film“ (Cinema)

20.15 **Sneak Preview** Filmbeginn ca. 22 h (Sparda-Bank-Sommernachtskino auf dem Schlossplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

19.00 **Open-Air-Quiz** (Biergarten links vor dem Schloss, zwischen Asta-

Häuschen und Gerichtsstraße)

■ BIELEFELD:

18.00 **Die Farben der Dinge und der Natur** Digitales Ateliergespräch zur Hans Purmann-Ausstellung (kunstforum-hermann-sterner.de/kalender)

Di., 3.8.

Konzerte

■ DORTMUND:

20.00 **Jorls** www.parksessions.net (Westfalenpark)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Die Pottrosen: „Oben Gott, unten Pott“ (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Popcorn** Varieté-Show mit dem Absolventenjahrgang 2021 der Staatli-

chen Artistenschule Berlin (GOP Variété-Theater)

■ DÜLMEN:

21.00 **Bruits de Couillies** Straßentheater mit Les P'tits Bras – www.duelmen-sommer.de (Hof der Hermann-Leeser-Realschule)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **Godzilla vs. Kong** Filmbeginn ca. 22 h (Sparda-Bank-Sommernachtskino auf dem Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **The Big Lebowski** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids:** Ljudgers Schreibwerkstatt – So schrieb man im Mittelalter (Stadtmuseum)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

Mi., 4.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Dr. Ring Ding & Band** (Jovel Outdoor)

■ BIELEFELD:

18.45 **Summer Soundz** mit Ascendancy, From Shadows To Light und Lion Head – umsonst & draußen (Kesselbrink)

20.00 **Milow** Strandkorb Open Air (Festplatz an der Radrennbahn)

■ DORTMUND:

20.00 **Campino** präsentiert „Hope Street: Wie ich einmal englischer Meister wurde“. Gespräch – Lesung – Musik. Als Gast an der Gitarre: Kuddel –

www.parksessions.net (Westfalenpark)

■ HAMM:

19.30 **Issa Sow & Gorée** Eintritt frei (Musikpavillon im Kurhausgarten)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Nura** www.ticketheimat.de (Rosenhof Summer Stage – Genusshöfe Osnabrück, Hannoversche Str. 13-17)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Schalthaus)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Komische Sommernacht** mit Thomas Nicolai, Götz Frittrang und Mirja Regensburg – www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **CineLive Sommertour** (Sparda-Bank-Sommernachtskino auf dem Schlossplatz)

22.15 **Arthouse Sneak #176** (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.45 **Enkel für Anfänger** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ HAMM:

15.00 **Der Froschkönig** mit dem Theater Töfte – Eintritt frei (Maximilianpark, Aktionsmulde)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

Konzertgartensommer Bad Rothenfelde



„Hafennacht“

Chansons mit Seegang

Freitag, 06.08.2021 - 19:30 Uhr

Für Heulsusen, Haifische und Handwerker, Nordisch Poetisch...



THORSTEN KREMER JUBILÄUMSKONZERT

20.08.2021 - 19:30 Uhr

35 Jahre
Deutscher Schlager

Tickets und Info: Touristinformation
Haus des Gastes, Am Kurpark 12
49214 Bad Rothenfelde, Tel. 05424 2218-0
Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de

Musikzug der FFW

Borgholzhausen

Freitag, 27.08.2021 - 19:30 Uhr

Blasmusik heute....



Do., 5.8.

Konzerte

■ DORTMUND:

20.00 **Drangsal + Blond**
www.parksessions.net
(Westfalenpark)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Zugezogen Maskulin**
www.hafensommer21.de (Kreativquartier
Hafen)

■ SOEST:

19.00 **Lina Detzer / Jürgen Klug** Ukulele / Kabarett – Eintritt frei (Alter
Schlachthof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust: „Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“ (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **undressed** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **Nomadland** Filmbeginn ca. 22 h (Sparda-Bank-Sommernachtskino auf dem Schlossplatz)

20.30 **Der Mann, der seine Haut verkaufte** Vorpremiere. Filmbeginn ca. 21.30 h (Kamp-Filmmern, Open Air am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.45 **Der Hochzeitschneider von Athen** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids:** Beruf Ritter (Stadttheatermuseum)

Les P'tits Bras

Luftakrobatik in goldbedeckten Kleidern, ein auf dem Drahtseil getanztes Menuett, Samtkulissen und jede Menge Pomp: In ihrer Show **Bruits de Couillisses** verbinden die Artisten von **Les P'tits Bras** aus der französischen Auvergne allerlei Zirkustechniken mit barocker Ästhetik. Aber nicht nur zur Schau der Epochen, sondern auch zum Spiel der Perspektiven wird dieses Varietéstück, wenn es den Zuschauern einen Blick hinter die Kulissen gewährt. Mit Einblicken vom Warm-up der Artisten bis zur Garderobe gerät die Show zum intimen Historienspektakel.

■ 3.8. Dülmen, Hof der Hermann-Leeser-Realschule, 21.00 h & 6.8. Bielefeld, Klosterplatz, 20.30 h



Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

18.00 **Italiensehnsucht! Auf den Spuren deutschsprachiger Künstlerinnen und Künstler 1905-1933** Vortrag (Kunstforum-Hermann-Stenner.de/kalender)

Fr., 6.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Jimmy Cornett and the Deadmen** (Jovel Outdoor)

20.30 **Dr. Rattle & Mr. Jive** Eintritt frei (Hot Jazz Club Terrasse)

■ AHLEN:

20.00 **Isabel Nolte** (Schuhfabrik)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Hafennacht** Chansons mit Seegang (Konzertgarten)

■ BECKUM:

20.00 **Jukebox** (Ständehausgarten)

■ DORTMUND:

20.00 **Glant Rooks**
www.parksessions.net
(Westfalenpark)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **BEATWO + Old Man's Goat** (Parkbad)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Echoes** Pink Floyd Tribute – www.ticketmat.de (Rosenhof Summer Stage – Genusshöfe Osnabrück, Hannoversche Str. 13-17)

19.00 **Duesenjaeger + Cold** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

■ RHEINE:

20.00 **Chris Kramer & Beatrix'n'Blues** (Bernburgplatz und Emsterrasse der Stadthalle)

■ SOEST:

19.00 **On Cue** Jazz & Groove

ve – Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Bruno „Günna“ Knust: „Klare Kante“ (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Trafostation, Schlaunstr. 15)

20.00 **undressed** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

18.30 **Musical Fieber** mit Movie & Motion auf der „wir sind hybrid“-Open-Air-Bühne – Live- + Streamingveranstaltung: www.kanal-21.tv/livestream (GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

20.30 **Bruits de Couillisses** Sommertheater mit Les P'tits Bras – Eintritt frei. Infos zur Vorabregistrierung: www.kulturamt-bielefeld.de (Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.45 **Der Rausch** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

Sa., 7.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Hardbone** (Jovel Outdoor)

■ BIELEFELD:

18.30 **Chilek + Pia Schliering Orchestra** Doppelkonzert auf der „wir sind hybrid“-Open-Air-Bühne – Live- + Streamingveranstaltung: www.kanal-21.tv/live-

FREIZEITPARK MÜNSTER

DER KIRMESSPASS AM SCHLOSS



SCHLOSSPLATZ | MÜNSTER
NUR 1 € EINTRITT | KINDER UNTER 7 JAHREN KOSTENLOS

31.07. - 15.08.2021

Le Club Reloaded

Nach acht Monaten Spielpause startet auch Bad Oeynhausens GOP-Variété wieder durch: Die Show **Le Club Reloaded** zelebriert mit Artisten, Tänzern und Musikern aus verschiedensten afrikanischen Ländern den kulturell reichen Kontinent. Schon die Vorgänger-Show „Le Club“ rund um die afrikanische Tanz- und Musikkultur feierte eine Erfolgstournee über die Theaterbühnen und verlangte nach einer Neuauflage. Hier darf man sich also auf eine Mischung aus guten alten Bekannten und frischen Artistik-Momenten freuen. Zum Ende der Show gibt's noch einen ganz besonderen Höhepunkt – beeindruckendes Dämmerlicht, welches das mondäne Kaiserpalais illuminieren wird.

■ **5.8.-12.9. Bad Oeynhausens, GOP Variété-Theater, 20.00 h**



stream (GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

■ **BECKUM:**
20.00 **Morning Dew** Irish Folk (Ständehausgarten)

■ **DÜLMEN:**
19.30 **Dülmener Sommer-Abschlusskonzert** mit Saitenwechsel und Still Collins – www.duelmener-sommer.de (Hof der Hermann-Leeser-Realschule)

■ **HAVIXBECK:**
17.00 **Open Air-Klaviera-bend** Prof. Clemens Rave spielt Werke von Bach-Busoni, Rachmaninow, Tschai-kowsky und Chopin (Haus Stapel, Gennerich 18)

■ **OSNABRÜCK:**
19.00 **Fiddler's Green** www.ticketheimat.de (Rosenhof Summer Stage – Genusshöfe Osnabrück, Hannoverstraße 13-17)

20.00 **Pohlmann** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

20.00 **Waks – yiddish voices** (Felix-Nussbaum-Haus)

■ **SOEST:**
19.00 **Sparks'n'Gasoline** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Hennes Bender: „Ich hab' nur zwei Hände“ (Schalthaus)

Theater

■ **MÜNSTER:**
18.00+21.00 **undressed** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.30+21.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Nahschuss** Preview mit Regisseurin Franziska Stünkel (Cinema)

■ **BIELEFELD:**
20.45 **Catweazle** Luna

Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Ein verhexter Geburtstag** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Robin Hood** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BECKUM:**
15.00 **Schnickschnack & Schnuck auf der Jagd nach der Liebe** Ein (Clowns-)Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Ständehausgarten)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

So., 8.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Matt Walsh Trio** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Trio Dhoore** Folk-Musik aus Flandern (Bauernhaus-Museum)

■ **BILLERBECK:**
16.00 **Yvonne Mwale Quartett** Weltmusik (Kolvenburg)

■ **OSNABRÜCK:**
17.00 **Pretty Days Festival Tour** mit Razz, Fibel, Shybits und Luke Noa – www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

18.30 **Fats Meyer Acoustic Duo** (Büddchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Komik

■ **MÜNSTER:**
16.00+20.00 **Storno – Die Sonderinventur** Ausverkauft! (Pavillon im Schlossgarten)

■ **BECKUM:**
11.00 **Viva Polonia – warum es jenseits der Oder so Neiß ist** Kabarett mit Stefan Möller (Ständehausgarten)

■ **DORTMUND:**
18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Hennes Bender: „Ich hab' nur zwei Hände“ (Schalthaus)

Theater

■ **MÜNSTER:**
14.00+18.00 **undressed** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00+17.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **BECKUM:**
18.00 **Die Schatzinsel** Live-Hörspiel nach Robert Louis Stevenson mit Christoph Tiemann & dem Theater ex libris (Ständehausgarten)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Ein verhexter Geburtstag** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
10.00 **Robin Hood** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company – Matinee mit Frühstück (Astoria-Theater)

■ **DÜLMEN:**
15.00 **Fidolino-Kinderkonzert** www.duelmener-sommer.de (Hof der Hermann-Leeser-Realschule)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Der Zwinger als Kunstwerk** Themenführung (Zwinger an der Promenade)

12.00 **Hörspiel Lab Münster** Hörspiel Werkstatt (Black Box im Cuba)

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

15.00 **Unterwegs zu den Gärten der Welt** mit Dr. Renate Hücking im Rahmen der 16. Freien Gartenakademie „Kleiner Garten – große Welt“ – www.gartenakademie.org (Schreibergarten Wilh. Weppelmann, Langemarckstr. 73)

■ **SOEST:**
11.00-18.00 **Mini-Börde**

tag mit verkaufsoffenem Sonntag (Altstadt)

Mo., 9.8.

Konzerte

■ **DORTMUND:**
19.30 **Element of Crime** www.parksessions.net (Westfalenpark)

Komik

■ **MÜNSTER:**
16.00+20.00 **Storno – Die Sonderinventur** Ausverkauft! (Pavillon im Schlossgarten)

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Roberto Capitoni: „Spätzle, Sex und Dolce Vita – mein Leben zwischen Amore und Kehrwoche“ (Schalthaus)

Filme

■ **MÜNSTER:**
18.30 **Alles auf Zucker!** Film (D 2004) von Dani Levy im Rahmen der Reihe „Auf das Leben! Jüdisch-deutsche Geschichte und Gegenwart im Film“ (Cinema)

20.45 **Sequin in a Blue Room** (Australien 2019) von Samuel van Grinsven im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

■ **BECKUM:**
21.30 **Your Name – Gestern, heute und für immer** Animationsfilm (Japan 2016) von Makoto Shinkai (Ständehausgarten)

■ **GREVEN:**
19.30 **Bohemian Rhapsody** Open Air-Kino mit Begleitprogramm, Filmbeginn um ca. 21.30 h (Am Hallenbad)

Kinder

■ **BECKUM:**
15.00 **Fabelhaft** Mitmach-Konzert für Kinder ab 5 Jahren (Ständehausgarten)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

Di., 10.8.

Komik

■ **MÜNSTER:**
16.00+20.00 **Storno – Die Sonderinventur** Ausverkauft! (Pavillon im Schlossgarten)

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Geierabend All Stars (Schalthaus)

Theater

■ **BECKUM:**
20.00 **Long John** Western Parodie (Ständehausgarten)

■ **DÜLMEN:**
21.00 **Exit Casablanca** Straßentheater mit dem N.N. Theater – www.duelmener-sommer.de (Hof der Hermann-Leeser-Realschule)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Portrait einer jungen Frau in Flammen** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

■ **HEEK:**
19.30 **Monsieur Claude 2** Open Air-Kino mit Begleitprogramm (Klanggarten der Landesmusikakademie NRW, Steinweg 2)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.00 **Sommerhits für Kids:** Der verborgene Schatz (Stadtmuseum)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

Mi., 11.8.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Elgin** Folk-Pop – Eintritt frei. Infos zur Vorabregistrierung: www.kulturamt-bielefeld.de (Innenhof der Sparrenburg)

■ **HAMM:**
19.30 **RasgaRasga** Eintritt

frei (Musikpavillon im Kurhausgarten)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Bad Temper Joe & Fernant Zeste** (Büddchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

19.00 **Montreal** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

■ RIETBERG:

20.00 **Niedecken** liest & singt Bob Dylan (Volksbank-Arena im Gartenschaupark)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **Kein Scherz** Kabarett mit Dieter Nuhr – www.parksessions.net (Westfalenpark)

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Lisa Feller: „Ich komm' jetzt öfter!“ (Schalthaus)

■ RHEINE:

20.00 **Simon Stäblein** Comedy (Bernburgplatz und Emsterrasse der Stadthalle)

Theater

■ **RHEINE:**
19.00 **Hamlet** Shakespeare-Open Air mit den King's Men (Kloster Bentlage)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **25 km/h** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

■ **SENDEN:**
19.30 **Männer im Wasser** Open Air-Kino mit Begleitprogramm (Freibad cabrio)

Kinder

■ **BECKUM:**
15.00 **Schnickschnack & Schnuck auf der Jagd nach der Liebe** Ein (Clowns-)Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren (Ständehausgarten)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)
16.30 **Nächte im Luft-**

Rietberg Open Air

Im August ist viel los in Rietberg: Der Kulturverein Kulturig präsentiert erstmals das große **Rietberg Open Air**. An fünf Abenden geben sich zwischen dem 11. und 16. August in der Volksbank-Arena Bands und Comedians die Ehre. Den Auftakt macht BAP-Chef

Wolfgang Niedecken mit seinen Dylan-Interpretationen. Weiter geht's mit den **Queen Kings** sowie dem schrägen Kauz **Torsten Sträter**, bekannt für sonores Deutsch und lässige Pointen. Außerdem auf der Bühne stehen werden **Bastian Biendorf** und **Öczan Cosar** vom Erfolgspodcast „Bratwurst & Baklava“ sowie Berufs-Choleriker **Johann König** (Foto) mit einem Virus-Spezialprogramm.

■ **11.8.-16.8. Rietberg, Gartenschaupark, 20.00 h**



schutzkeller – Vor 80 Jahren begann für Münster der Bombenkrieg Vortrag von Dr. Alfred Pohlmann (Stadtmuseum)

Do., 12.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **U.S.B – Ulli Stemmeler Band** Eintritt frei (Hot Jazz Club Terrasse)

■ BECKUM:

20.00 **Hamburger Ratsmusik** „Der König tanzt“ – Musik rund um Frankreichs Sonnenkönig (Ständehausgarten)

■ GEORGSMARIENHÜTTE:

12.00 **Hütte Rockt Festival** mit Subway To Sally, Grossstadtgeflüster, Sondaschule, Montreal, Boppin' B u.a. – Ausverkauft! (Festivalgelände)

■ SOEST:

19.00 **Alligator Rules Blues Band** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Kom(m)ödchen-Ensemble: „Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation“ (Schalthaus)

ORT = PADERBORN:

20.00 **Anarchie** Comedy mit Faisal Kawusi (Schlosspark Schloss Neuhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **undressed** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Systemfehler** TanzTheaterPerformance (AlarmTheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ RHEINE:

19.00 **Hamlet** Shakespeare-Open Air mit den King's Men (Kloster Bentlage)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Shane** Vorpremiere in Kooperation mit dem Gleis 22. Filmbeginn ca. 21 h (Kamp-Flimmern, Open Air am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.00 **Little Women** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

■ STEINFURT-GRAVENHORST:

19.30 **Das Geheimnis der Bäuders** Schreibwerkstatt – So schrieb man im Mittelalter (Stadtmuseum)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Sommerhits für Kids:** Ludwig's Schreibwerkstatt – So schrieb man im Mittelalter (Stadtmuseum)

■ BECKUM:

15.00 **Deine Kinderband** Musik zum Mitrocken (Ständehausgarten)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

19.00 **Open-Air-Quiz** (Biergarten hinter dem Schloss beim Pavillon)

Fr., 13.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Kai Strauss Band** (Jovel Outdoor)

20.00 **Campino** präsentiert „Hope Street: Wie ich einmal englischer Meister wurde“. Gespräch – Lesung – Musik. Als Gast an der Gitarre: Kuddel (Parkwiese am Allwetterzoo)

20.30 **Manfred Wex & Band** Eintritt frei (Hot Jazz Club Terrasse)

■ BIELEFELD:

19.00 **Von Weiden** Open Air-Konzert im Biergarten (Zweischlingen)

■ AHLEN:

20.00 **Kristin Shey Jazz Quartett** (Schuhfabrik)

■ GEORGSMARIENHÜTTE:

12.00 **Hütte Rockt Festival** Ausverkauft! (Festivalgelände)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Wolfgang Niedecken** liest & singt Bob Dylan – www.ticketheimat.de (Rosenhof Summer Stage – Genuss Hof Osnabrück, Hannoversche Str. 13-17)

19.30 **Polychrom Jazz Open Air** mit Morpho und Salomea – www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

■ RIETBERG:

20.00 **Queen Kings** „Bohemian Rhapsody“ (Volksbank-Arena im Gartenschaupark)

■ SOEST:

19.00 **Sarah's Bande** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Jochen Malmshäuser: „Halt mal, Schatz!“ (Schalthaus)

■ PADERBORN:

20.00 **Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!** Comedy mit Bernd Stelter (Schlosspark Schloss Neuhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **undressed** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Systemfehler** TanzTheaterPerformance (AlarmTheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Vari-

Open-air

Bunker Ulmenwall e.V. und Kulturkombinat e.V. präsentieren:

BUNKER UNTER ULMEN

| fr 20. aug | Daniel Puente Encima Naft

| sa 21. aug | Morpho The KutiMangoes

| so 21. aug | Laksa Van Tute 3.0

Spätsommer-Festival

| do 2. - sa 4. sep | Zeitgeisty, Carnival, Konzert

BUNKER ULMENWALL e.V.

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust. www.bunker-ulmenwall.org

kulturig Veranstaltungen in Rietberg

cultura sparkassen-theater an der ems torfweg 53 - 33397 rietberg

Mi. 11.08.21 20 Uhr Open Air!
Volksbank-Arena im Gartenschaupark Rietberg, Stennerlandstraße 89
NIEDECKEN
liest & singt **BOB DYLAN**

Do. 19.08.21 20 Uhr
Klostergarten Rietberg, Open Air, Torfweg 53
Steve Baker & the LiveWires
„The Great Divide“

So. 22.08.21 18 Uhr
Klostergarten Rietberg, Open Air, Torfweg 53
Quintense
„Finesse“

Fr., 20.08.21 Marty Hall – Blues Night Open Air
So., 05.09.21 17. Absolventenshow der Staatl. Artistenschule Berlin
Di., 07.09.21 Cultura Comedy Club mit Ingo Oschmann
Mo., 20.09.21 Blözinger – urkomisches Kabarett
Do., 07.10.21 Mirja Regensburg – Comedy vom Feinsten

www.kulturig.de · kulturig@stadt-rietberg.de

Karten: 05244 - 986 100

ABticket eventim

VINTAGE bullfrog

35,- EUR pro kg*

VINTAGE-FASHION KILO-SALE

music, food & fashion

600 m² vintage & classics – 1960's to 1990's

vom Sneaker bis zum Gürtel

Freier Eintritt mit click & meet!

21 AUG 2021

Lokschuppen Bielefeld
Stadttheater Straße 11
33609 Bielefeld
10.30 – 18.00 Uhr

Aktuelle Corona-News

Du findest uns auf: [f](https://www.facebook.com/bullfrog.vintage) [i](https://www.instagram.com/bullfrog.vintage)

www.bullfrog-vintage.com

Bunker unter Ulmen

Vom Keller an die frische Luft: Der Bielefelder Bunker Ulmenwall zieht für sein zweites **Bunker unter Ulmen-Open Air** auf die Grünfläche Niederwall/Ecke Kreuzstraße. Am Freitag präsentiert **Daniel Puente Encima** dort solo erlesene Blues- und Latinjazz-Feinkost, bis die „ultra schweißtreibende Bläserbande“ **NAFT** (Belgien) die Bühne entert und der Abend mit treibenden House- und Techno-Rhythmen schließt. Am Samstag gibt dann die sechsköpfige Afrojazz-Kombo **KutiMangoes** (Foto) aus Dänemark samt Supportact ihr Können zum Besten. Den letzten Festivaltag eröffnet **Laksa**: Das Jazz-Quartett um Pianist Matthias Klaus lässt sich von Klängen aller Kulturen beeinflussen. Und das deutsch-arabische Duo **Van Tute**, bestehend aus Liedermacher und Kabarettist Thorsten Wadowski sowie Produzent Qusai Zureikat aus Jordanien, spielt zum Abschluss preisgekrönte Weltmusik für Kinder. Ein international klangstarkes Sommerprogramm!

■ **20.8.-22.8. Bielefeld, Niederwall/Ecke Kreuzstraße, Fr. & Sa. 19.30 h, So. 11.00 h**



té-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ BECKUM:

20.00 **Gretchen 89ff.** Komödie von Lutz Hübner (Ständehausgarten)

■ EVERSINKEL:

20.00 **Impro 005** Improvisationstheater – www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ RHEINE:

19.00 **Hamlet** Shakespeare-Open Air mit den King's Men (Kloster Bentlage)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **The Gentlemen** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

■ HAVIXBECK:

10.00-19.00 **Messe „Gartenträume“** (Burg Hülshoff)

Sa., 14.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Riddim of Zion** (Jovel Outdoor)

20.00 **So Exited!** New Wave, Synth & Pop from the 80s mit DJ Eavo (Rampe am Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

18.00 **Kesseldub** mit Avocado System und Hot Wire Hi-Fi – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ AHLEN:

20.00 **Guliza & Friends** (Schuhfabrik)

■ BECKUM:

20.00 **Pia Schiering Orchester** Jazz & more (Ständehausgarten)

■ EVERSINKEL:

19.00 **Sebastiano & Makiko** „Una Festa Italiana“ – www.kulturwiesen.de (Hof

Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ GEORGMARIENHÜTTE:

12.00 **Hütte Rockt Festival** Ausverkauft! (Festivalgelände)

■ HAVIXBECK:

17.00 **Reich mir die Hand, mein Leben!** Open Air-Konzert mit Thomas Laske, Heike Hallaschka und Prof. Clemens Rave (Haus Stapel, Gennerich 18)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Joo Kraus & Band** Jazz (Burg Vischering)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Alli Neumann** www.ticketheimat.de (Rosenhof Summer Stage – Genusshöfe Osnabrück, Hannoverstraße Str. 13-17)

19.00 **Fatoni + Edgar Waser** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Fury In The Slaughterhouse** (Safariland, Mittweg 16)

■ SOEST:

19.00 **Jaimi Faulkner** (Alter Schlachthof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Jochen Malmshemer: „Halt mal, Schatz!“ (Schalthaus)

■ PADERBORN:

20.00 **Best of Open Air** Comedy mit Markus Krebs (Schlosspark Schloss Neuhaus)

■ RIETBERG:

20.00 **Torsten Sträter** „Sommer Spezial“ (Volksbank-Arena im Gartenschau-park)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Sommer-Improshow** mit Musik von Canapé

(19.30 h) und dem placebo-theater (20.30 h) (Kulturquartier-Garten, Rudolf-Diesel-Str. 41)

18.00+21.00 **undressed** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der kleine Prinz** von Antoine de Saint-Exupéry – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Systemfehler** Tanz-TheaterPerformance (AlarmTheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ RHEINE:

19.00 **Hamlet** Shakespeare-Open Air mit den King's Men (Kloster Bentlage)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Nomadland** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

■ BECKUM:

15.00 **Filou** Angebote für Kinder (Ständehausgarten)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Mobiler Freizeitpark** (Schlossplatz)

18.00 **Gärtnern für eine bessere Welt** mit Ilona Koglin im Rahmen der 16. Freien Gartenakademie „Kleiner Garten – große Welt“ – www.gartenakademie.org (Schrebergarten Wilm Weppelmann, Lange-marckstr. 73)

■ HAVIXBECK:

10.00-19.00 **Messe „Gartenträume“** (Burg Hülshoff)

■ RHEINE:

19.00 **Poetry Slam** mit Achim Leufker & Mario Siegesmund – Eintritt frei (Bernburgplatz und Emster-rasse der Stadthalle)

So., 15.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Phil Wood Trio** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Goldroger** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Johannes Oerding** Ausverkauft! (Safariland, Mittweg 16)

■ STEINFURT:

18.00 **Los Angeles Guitar Quartet** Werke von Liszt, de Falla, Houghton u.a. (Bagno-Konzertgalerie)

Komik

■ BECKUM:

11.00 **Günter Burchert** „Erhardt & Gäste“ (Ständehausgarten)

■ DORTMUND:

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** René Steinberg: „Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!“ (Schalthaus)

■ EVERSINKEL:

13.00+18.00 **Sorno – Die Sonderinventur** Kabarett mit Funke, Philipzen & Rütter – Ausverkauft! www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ PADERBORN:

19.00 **Sommerspezial** Comedy mit Jürgen von der Lippe (Schlosspark Schloss Neuhaus)

■ RHEINE:

15.00+19.00 **NightWash** Comedy (Bernburgplatz und Emsterrasse der Stadthalle)

Der Sandmann

Die gefeierte neapolitanische Autorin und Regisseurin Luisa Guarro und der Licht-Designer Paco Summonte erwecken E.T.A. Hoffmanns düstere Schauer-mär **Der Sandmann** zu neuem Leben. Die 1816 erschienene, psychologisch fein gezeichnete Erzählung nimmt ihren Ausgang von einem frühkindlichen Trauma: Nathanael glaubt, der tragische Tod seines Vaters müsse mit jenem Sandmann in Verbindung stehen, von dem die Mutter oft erzählt hat. Der streue Kindern, die nicht schlafen wollen, Sand in die Augen, bis sie ihnen blutig zum Kopf herausspringen. Der unheimliche Brillenverkäufer Coppola entfacht diese traumatischen Erinnerungen erneut, was Nathanael an die Grenzen seines Verstandes führt, und nicht nur seine Ehe mit Clara bedroht, sondern ihn auch zu der geheimnisvollen Olympia hinzieht. Ein Nachtstück der schwarzen Romantik, das Jahrhunderte später immer noch fasziniert!

■ **ab 21.8. Münster, Wolfgang-Borchert-Theater, 20.00 h**

Mo., 16.8.

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Sorno – Die Sonderinventur** Ausverkauft! (Pavillon im Schlossgarten)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Sascha Korf: „denn er weiß nicht, was er tut“ (Schalthaus)

■ RIETBERG:

20.00 **Johann König** „Jubel, Trubel, Heiserkeit“ (Volksbank-Arena im Gartenschau-park)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Moritz Daniel Openenheim** Film (D 2018) von Isabel Gathof im Rahmen der Reihe „Auf das Leben! Jüdisch-deutsche Geschichte und Gegenwart im Film“ (Cinema)

20.00 **Wild** von Nicolette Krebitz (Schloss-theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Open-Air-Quiz** (Biergarten links vor dem Schloss, zwischen Asta-Häuschen und Gerichts-straße)

Di., 17.8.

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Sorno – Die Sonderinventur** Ausverkauft! (Pavillon im Schlossgarten)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Geierabend All Stars (Schalthaus)

Theater

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **La La Land** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)



MeetMusic Open Air

Eine neue Konzertreihe feiert Premiere im Museum Draiflessen: An zwei Tagen bietet das **meetMUSIC Open Air** ein kleines Kammermusik-Festival. Das Programm soll jedoch die Grenzen klassischer Musik hinter sich lassen, Jazz findet hier ebenso Platz wie Crossover, Polka und Klänge aus dem Balkan. Vertreten sind unter anderem das im letzten Jahr gegründete Posaunenquartett **Svevia**, das mit Barockposaunen Werke von der Renaissance bis hin zur Moderne spielt, das preisgekrönte **Vision String Quartet** (Foto) mit modernen Interpretationen verschiedener Streichquartett-Klassiker sowie das extra fürs Open Air zusammengestellte **Cello-Oktett** mit acht Musikern aus sieben Nationen. Bei entspannter Atmosphäre führen Schauspieler Malte Arkona und Musikjournalistin Marie König durch den lauschigen Abend. Ein sommerliches Klassikfest, das zur Tradition werden könnte...

■ **21.8. & 22.8.**
Mettingen, Draiflessen Conference,
Sa. 15.00 h &
So. 11.30 h



Mi., 18.8.

Konzerte

■ DORTMUND:

19.00 **Jupiter Jones**
www.parksessions.net
(Westfalenpark)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Reis Against The Spülmachine** (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

19.00 **Blond** www.hafen-sommer21.de (Kreativquartier Hafen)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Storno – Die Sonderinventur** Ausverkauft! (Pavillon im Schlossgarten)

■ BIELEFELD:

19.00 **Nightwash** Comedy-Open Air im Biergarten – Ausverkauft! (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Carmela de Feo: „Allein unter Geiern“ (Schalthaus)

■ OELDE:

20.00 **Alliteration Am Arsch** Bastian Bielandorfer & Reinhard Remfort (Sparkassen-Waldbühne im Vier-Jahreszeiten-Park)

Theater

■ MÜNSTER:

21.00 **Titanic** Open Air-Inszenierung mit dem Theater Titanick (Gasometer)

■ BIELEFELD:

20.00 **Memorias Latinamericanas** Stück mit Samanta Elena Pizarro Aliste & Adam Arhelger – Eintritt frei (Kesselbrink)

■ HAMM:

19.30 **Exit Casablanca** mit dem N.N. Theater – Eintritt frei (Musikpavillon im Kurhausgarten)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Als Hitler das rosa**

Kaninchen stahl Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ RHEINE:

20.00 **Light it up** Autorenlesung mit Stella Tack (Bernburgplatz und Emsterrasse der Stadthalle)

Do., 19.8.

Konzerte

■ LINGEN:

20.00 **Wincent Weiss** (Arena Sommergarten an der EmslandArena)

■ RIETBERG:

20.00 **Steve Baker & the LiveWires** Blues (Klostergarten, Torfweg 53)

■ SOEST:

19.00 **Guntram Leuchtkäfer Bluesband** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Storno – Die Sonderinventur** Ausverkauft! (Pavillon im Schlossgarten)

■ BIELEFELD:

19.00 **Nightwash** Comedy-Open Air im Biergarten – Ausverkauft! (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Carmela de Feo: „Allein unter Geiern“ (Schalthaus)

■ OELDE:

20.00 **Best of Open Air** Comedy mit Markus Krebs (Sparkassen-Waldbühne im Vier-Jahreszeiten-Park)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **undressed** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

21.00 **Titanic** Open Air-Inszenierung mit dem Theater Titanick (Gasometer)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded**

Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Corpus Christi** Filmbeginn ca. 21 h (Kamp-Flimmern, Open Air am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.00 **Joker** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

Fr., 20.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Andreas Diehlmann Band** (Jovel Outdoor)

20.30 **Juan Carlos Sabater Band** Eintritt frei (Hot Jazz Club Terrasse)

■ BIELEFELD:

19.30 **Bunker unter Ulmen** Open Air mit NAFT und Daniel Puente Encina (Grünfläche Niederwall/Ecke Kreuzstr.)

■ AHAUS:

19.00 **MIA Birthday Bash 2021** mit Das Pack und Color Kid (Freibad „Aqua-ahaus“)

■ AHLEN:

20.00 **Pulsar Trio** (Schuhfabrik)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Thorsten Kremer** 35 Jahre Deutscher Schlag (Konzertgarten)

■ EVERSINKEL:

20.00 **6-Zylinder** „Jetzt auch konisch!“ – www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ GREVEN:

19.00 **Luca und Arthur Jussen** Klavierkonzert mit Werken von Schubert, Men-

delssohn Bartholdy und Strawinsky (Ballenlager)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Die Höchste Eisenbahn** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

■ RIETBERG:

20.00 **Marty Hall** Blues (Klostergarten, Torfweg 53)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Revolverheld** (Safariland, Mittweg 16)

■ SOEST:

19.00 **Dos Hombres** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Jung, wat biste groß geworden!“ (Schalthaus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Ursache liegt in der Zukunft** Kabarett mit Jürgen Becker (Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **undressed** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

21.00 **Titanic** Open Air-Inszenierung mit dem Theater Titanick (Gasometer)

■ BIELEFELD:

19.30 **Urmel aus dem Eis** Theaternacht bei Wein und Kerzenlicht mit der Nie-kamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Systemfehler** Tanz-TheaterPerformance (AlarmTheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Knives Out** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

■ LÜDINGHAUSEN:

21.30 **Haus Kummerveldt** Open Air-Kino (Burg Vischering)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.00 **Offene Ateliers Bielefeld** Eröffnung mit dem Gastkünstler Rainer Grimm In der Bürgerwache (www.offeneateliers-bielefeld.de)

Sa., 21.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00+20.00 **Von Wegen Lisbeth** Open Air im Rahmen der „Picknick Konzerte“ – das Abendkonzert ist ausverkauft (Parkwiese am Allwetterzoo)

18.00 **Jan Loechel** Picknick ab 18 h, Konzertbeginn um 19.30 h (Kultur-

quartier-Garten, Rudolf-Diesel-Str. 41)

19.00 **COR + C4 Service** (Sputnikhalle Open Air)

19.00 **Fomp & Healer** (Jovel Outdoor)

20.00 **Take Me Out** Indie-rock aus der Goldenen Zeit (2000-2010) mit DJ Eavo (Rampe am Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

17.00 **Festival im Vogelviertel** mit Bridges, Ibrahim Keivo & Band und Shkoon – Eintritt frei (GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

19.00 **Silent Concert** (Oetker-Halle Open Air)

19.30 **Bunker unter Ulmen** Open Air mit Morpho und The KutiMangoes (Grünfläche Niederwall/Ecke Kreuzstr.)

■ AHAUS:

19.30 **MIA Birthday Bash 2021** mit Razz, Betrayers of Babylon und Maali (Freibad „Aquaahaus“)

■ HAMM:

17.30 **Run for cover** mit AB/CD und Till Hoheneder & Tillcaster (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

■ LINGEN:

20.00 **Tocotronic** (Arena Sommergarten an der EmslandArena)

■ METTINGEN:

15.00 **meetMUSIC Open Air** mit Malte Arkona, Viktor Stryapin, Liv Hansen, Svevia Posaunenquartett, Vision String Quartet und HepaPolka (Draiflessen Conference, Georgstr. 18)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Mr. Hurley & Die Pulveraffen** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

19.30 **F(v)olk im Viertel** mit La Fanfarria del Capitán und Alina Sebastian (Haus der Jugend, Innenhof)

■ RHEINE:

20.00 **Muddy What?** (Bernburgplatz und Emsterrasse der Stadthalle)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Alvaro Soler** (Safariland, Mittweg 16)

■ SOEST:

19.00 **Blues Unlimited + Peter Lehman's Blue Rock** (Alter Schlachthof)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Dummikratie – Warum Deppen Idioten wählen** Kabarett mit Sebastian Schnoy (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Jung, wat biste groß geworden!“ (Schalthaus)

■ EVERSINKEL:

19.00 **Halt mal, Schatz!** Kabarett mit Jochen Malmshömer – www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **undressed** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 Der Sandmann

Schauspiel von E.T.A. Hoffmann in einer Fassung von Luisa Guarro (Borchert-Theater)

21.00 **Titanic** Open Air-Inszenierung mit dem Theater Titanick (Gasometer)

■ BIELEFELD:

20.00 **Systemfehler** Tanz-TheaterPerformance (AlarmTheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Parasite** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Urmel aus dem Eis** Eine Aufführung der Nie-kamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

10.30-18.00 **Bullfrog Vintage-Fashion Kilo-Sale** Musik, food & fashion – vom Sneaker bis zum Gürtel. Freier Eintritt mit click & meet (Lokschuppen)

12.00 **TattooTattaa** Tattoo Convention Bielefeld (Ravensberger Park)

14.00-19.00 **Offene Ateliers Bielefeld** Eröffnung mit dem Gastkünstler Rainer Grimm In der Bürgerwache (www.offeneateliers-bielefeld.de)

16.00 **Oona Kastner: „Memorial 6.0“** Künstlerische Positionen zum Massen- und Artensterben – Eintritt frei (Gelände der Artists Unlimited)

So., 22.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **Udo Schröder & Friends** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

15.00 **Sondaschule** Open Air im Rahmen der „Picknick Konzerte“ – Vorerst ausverkauft! (Parkwiese am Allwetterzoo)

20.00 **Provinz** Open Air im Rahmen der „Picknick Kon-

MITUNSKANNMAN.REDEN.

5.

KOMISCHE SOMMER NACHT BIELEFELD

MITTWOCH, 25.08.2021

FINCA & BAR CELONA   

Karten gibt's in den beteiligten Lokalen sowie auf www.komische-nacht.de

Malte Arkona
Vision String Quartet
HeptaPolka
Liv Hansen
Svevia Quartett
Viktor Stryapin
Jazzical Class
Duo Hack
Cello-Ensemble
Marie König (Moderation)

meet MUSIC OPEN AIR

21.08. – 22.08.21
Mettingen

Tagestickets / Einzeltickets ermäßigte Tickets

Tickets meetmusic.online

Veranstalter Location Draiflessen GmbH & Co. oHG Georgstraße 18 | 49497 Mettingen

Komische Sommernacht

Deutschlands erfolgreichster Comedy-Marathon dreht die fünfte Bielefelder Runde! Durch den Abend führen bei der **Komischen Sommernacht** vier Comedians, die in mehreren Lokalen für jeweils 25 Minuten ihr Programm präsentieren. Die Gäste: **Mirja Regensburg** betrachtet mit pointiert selbstreflektiertem Blick die Unterschiede zwischen Männern und Frauen und verbindet dabei komödiantisches Talent mit Improvisationsgabe. Auch der Comedian **Salim Samatou** mit marokkanisch-indischen Wurzeln interagiert gerne mit dem Publikum, er seziert seine Umwelt und schont niemanden. **Sebastian Schnoy** (Foto) wirft spitzzüngig einen Blick auf die Bundesrepublik und ihre nicht minder seltsamen Nachbarn. Der selbsternannte „glückliche Türke aus Bodenhaltung“ **Serhat Dogan** schließlich erforscht die Macht der Gewohnheit in einem Land, in dem bei roten Ampeln immer brav gewartet wird. Ein schön diverser Querschnitt durch die deutsche Comedy-Szene!

■ **25.8. Bielefeld, Finca & Bar Celona/Neue Schmiede/Pappelkrug/Zweischlingen, 19.00 h**



zerte“ – Ausverkauft! (Parkwiese am Allwetterzoo)

20.00 **Fraufanke50kilo-** hertz Audiovisuelle Performance mit Tina Tonagel & Elisabeth Coudoux (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

11.00 **Bunker unter Ulmen** Open Air mit Laksa und Van Tute 3.0 (Grünfläche Niederwall/Ecke Kreuzstr.)

■ AHAUS:

15.00 **MIA Birthday Bash 2021** mit Heavysaurus und Friendly Neighbourhood (Freibad „Aquahaus“)

■ DÜLMEN:

18.00 **Mozartovic. Amadeus Goes Balkan Groove** mit dem Ensemble Uwaga! und Philipp Zebel im Rahmen von „mommenta münsterland 2021“ (einsA, Bült 1a)

■ EVERSINKEL:

13.00+18.00 **Götz Alsmann** „L.I.E.B.E.“ – www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ METTINGEN:

11.30 **meetMUSIC Open Air** mit Jazzical Class, Duo Hack und Cello-Oktett (Draiflessen Conderence, Georgstr. 18)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Akne Kid Joe** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

18.30 **LUAH** (Büddchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

■ RIETBERG:

18.00 **Quintense** A-cappella-Programm „Finesse“ (Klostergarten, Torfweg 53)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Rea Garvey** Ausverkauft! (Safariland, Mittweg 16)

Komik

■ BIELEFELD:

19.0 **NightWash** Ausverkauft! (Luna Kino im Ravensberger Park)

■ DORTMUND:

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Jung, wat biste groß geworden!“ (Schalthaus)

■ OELDE:

19.00 **Anarchie** Comedy mit Faisal Kawusi (Sparkassen-Wald Bühne im Vier-Jahreszeiten-Park)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Candide** Comic Operetta von Leonard Bernstein (Theater, Foyer)

14.00+18.00 **undressed** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Der Sandmann** Schauspiel von E.T.A. Hoffmann in einer Fassung von Luisa Guarro (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Systemfehler** Tanz-TheaterPerformance (AlarmTheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Der Masseuse** (Polen/Deutschland/Niederlande 2020) von Michal Englert, Malgorzata Szumowska im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is**

futsch (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Der dicke fette Pfannkuchen** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Abschlussfest** der 16. Freien Gartenakademie „Kleiner Garten – große Welt“ mit dem Duo „Kleingartenanlage“ – www.gartenakademie.org (Schrebergarten Wilm Wepelmann, Langemarckstr. 73)

■ BIELEFELD:

11.00-19.00 **Offene Ateliers Bielefeld** Eröffnung mit dem Gastkünstler Rainer Grimm In der Bürgerwache (www.offeneateliers-bielefeld.de)

12.00-20.00 **TattooTattoo** Tattoo Convention Bielefeld (Ravensberger Park)

18.00 **Digitales Ateliergespräch** zur Hans Purmann-Ausstellung (kunstforum-hannover-stenner.de/kalender)

■ OELDE-STROMBERG:

16.30 **Lesung** mit dem Drost-Preisträger Michael Roes aus „Melancholie des Reisens“ (Kulturgut Huas Nottbeck)

Mo., 23.8.

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Ehrenfrauen: „Comedy, Slam Poetry, Satire, Musik“ (Schalthaus)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Der Golem, wie er in die Welt kam** Film (D 1920) von Paul Wegener mit Livemusik von Anja Kreysing und Helmut Buntjer im Rahmen der Reihe

„Auf das Leben! Jüdisch-deutsche Geschichte und Gegenwart im Film“ (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **No Sports** Das Kneipenquiz ohne Sportfragen mit eavo (Lieschen Müller)

Di., 24.8.

Konzerte

■ RHEINE:

20.00 **Thees Uhlmann** (Stadthalle)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Wincent Weiss** (Safariland, Mittwoch 16)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Geierabend All Stars (Schalthaus)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Ich komm' jetzt öfter!** Comedy mit Lisa Feller – www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Sandmann** Schauspiel von E.T.A. Hoffmann in einer Fassung von Luisa Guarro (Borchert-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Wer wir waren** Film mit anschl. Diskussion mit dem Regisseur Marc Bauder (Schlosstheater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindenberg! Mach Dein Ding** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00 **Tour de Verkehrswende** Bielefeld-Stopp der Fahrraddemo von Essen nach Berlin (changing-cities.org/kampagnen/tourdeverkehrswende)

Mi., 25.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Etage3** (Trafostation, Schlaunstr. 15)

■ BIELEFELD:

20.00 **Trio Picon** Eintritt frei (Kesselbrink)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Ronja Maltzahn** (Büddchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

20.00 **Alligatoah** (Safariland, Mittwoch 16)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **Komische Sommer-Nacht Bielefeld** Der Comedy-Marathon mit Mirja Regensburg, Salim Samatou,

Sebastian Schnoy und Serhat Dogan (Finca & Bar Celona, Neue Schmiede, Pappekrug, Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Dave Davis: „Ruhig Brauner – Demokratie ist nichts für Laien“ (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Hamlet** Shakespeare-Open Air mit den King's Men (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

■ DORTMUND:

20.00 **Der Sandmann** Schauspiel von E.T.A. Hoffmann in einer Fassung von Luisa Guarro (Borchert-Theater)

■ HAMM:

19.30 **TATATATAAA!** Beethoven mit dem N.N. Theater – Eintritt frei (Musikpavillon im Kurhausgarten)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Bohemian Rhapsody** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.30 **Münsters Kardinal. Vor 75 Jahren starb Clemens August von Galen** Vortrag von Dr. Alfred Pohlmann (Stadtmuseum)

■ RHEINE:

20.00 **Von Jetzt auf Glück** Autorenlesung mit Nicole Staudinger (Bernburgplatz und Emsterrasse der Stadthalle)

Do., 26.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Kryp Tonight Crew + Eventuells** (Bielezeit, Parkplatz vor dem Forum)

19.00 **Kristin Shey, Sophie Chassée & NaDu** Songwriter Open Air im Biergarten (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Hi! Spencer** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Dave Davis: „Ruhig Brauner – Demokratie ist nichts für Laien“ (Schalthaus)

20.00 **Stand Up 44** mit Kawus Kalantar, Daniel Wolfson, Kinan Al und Moderator Felix Lobrecht – www.parksessions.net (Westfalenpark)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Hamlet** Open Air mit den King's Men (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Der Sandmann**

Schauspiel von E.T.A. Hoffmann (Borchert-Theater)

21.00 **Titanic** Open Air-Inszenierung mit dem Theater Titanick (Gasometer)

21.15+22.00 **Auf zum Horizont** Gerüsttheater-Performance mit dem Theater Saurüssel (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Arthouse Sneak** Filmbeginn ca. 21 h (Kamp-Flimmern, Open Air am Hawerkamp 31)

■ BIELEFELD:

20.00 **Cruella** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Open-Air-Quiz** (Biergarten hinter dem Schloss beim Pavillon)

20.30 **Maskenspiel – Das Künstlerportrait als Selbstinszenierung** Vortrag von Helga Wienhausen (Charivari Puppentheater)

Fr., 27.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **12-4-2 by Granfelt, Blug, Engelen, Gaynor** (Jovel Outdoor)

20.00 **Olli Schulz** Open Air im Rahmen der „Picknick Konzerte“ (Parkwiese am Allwetterzoo)

20.30 **Akimov Brothers** Eintritt frei (Hot Jazz Club Terrasse)

■ BIELEFELD:

18.00 **Kopfecho + DysRai-se** (Bielezeit, Parkplatz vor dem Forum)

■ AHLEN:

20.00 **Poems for Laila's Nikolai Thomas** (Schuhfabrik)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Musikzug der FFW Borgholzhausen** (Konzertgarten)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Mammasachte** (Parkbad)

■ HERFORD:

20.30 **Candy Dulfer & Band** (Open Air auf dem Rathausplatz)

■ LINGEN:

20.00 **Madsen** (Arena Sommergarten an der EmslandArena)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Lina Mały** (Büddchen am Westerberg, Mozartstr.)

19.00 **Demented Are Go** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

20.00 **Udo Klopke Trio** Eintritt frei(willig) (Lagerhalle)

MUSIK
KONTOR HERFORD

präsentiert...



Fr. 27.08.2021
CANDY DULFER & Band
20:30 Uhr
OPEN AIR

Rathausplatz Herford

Tickets erhältlich unter www.reservix.de
und an allen bekannten VVK-Stellen
musik-kontor-herford.de

reservix
dein ticketportal



King's Men

Genau wie zu Shakespeares Zeiten: Beim Freilichttheater-Ensemble **King's Men** stehen ausschließlich Männer auf der Bühne, sämtliche Rollen werden von ihnen gespielt. In einer Mischung aus Deutsch und Niederländisch haben sie bereits zwei Stücke des Tragödien-Meisters viel umjubelt auf die Bühne gebracht und widmen sich nun dem Herzstück **Hamlet**. Die Handlung ist ikonisch wie der Name selbst: Kaum ist Hamlets Vater begraben, besetzt der Bruder des Toten, Claudius, dessen Thron und Ehebett, neben Hamlets Mutter. Sein Vater erscheint Hamlet als Geist, klagt Claudius des Mordes an und schreit nach Rache. Der Einzige, dem Hamlet im Wahn noch vertraut, ist sein Freund Horatio. Eine Rolle, die alle vier Schauspieler gemeinsam übernehmen... Als modernes Coming-of-Age-Drama inszeniert, verpasst die verschrobene Eigensinnigkeit der King's Men der über 400 Jahre alten Tragödie einen humorvollen Anstrich.

■ **25.8.-29.8. Münster, Mühlenhof-Freilichtmuseum, 19.00 h**



■ **SCHLOSS HOLTE-STU-KENBROCK:**

20.00 **Bosse** (Safariland, Mittwoch 16)

■ **SOEST:**

19.00 **The Top Dogs** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

■ **STADTLOHN:**

19.00 **Gute Stücke – ohne Perücke** mit dem Xenon Saxophonquartett im Rahmen von „mommenta münsterland 2021“ (Schulhof der Losbergschule, Uferstr. 21-25)

Komik

■ **BIELEFELD:**

19.00 **24. Bielefelder Kabarettpreis** mit Bätz, Kristina Bogansky, Jakob Schwerdtfeger, Johannes Floehr, Rainer Holl und Toby Káp – Open Air im Biergarten (Zweischlingen)

■ **BECKUM:**

20.00 **Thomas Philipzen** Kabarett (Stadttheater)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Bruno „Günna“ Knust: „Klare Kante“ (Schalthaus)

■ **EVERSWINKEL:**

20.00 **Ich komm' jetzt öfter!** Comedy mit Lisa Feller – www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Hamlet** Open Air mit den King's Men (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theobreider-Weg 1)

20.00 **Der Sandmann** Schauspiel von E.T.A. Hoffmann (Borchert-Theater)

20.00 **MutterSeelenAllein – Ein Mütteratorium in 6 Gesängen** mit dem Ensemble FreiFrau (Kreativ-Haus)

21.00 **Titanic** Open Air-Inszenierung mit dem Theater Titanic (Gasometer)

21.15+22.00 **Auf zum Horizont** Gerüsttheater-Performance mit dem Theater

Saurüssel (Vor dem St. Paulus Dom)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **„W wie Wut“ und „ScherbenSchrack“** Double Feature Tanz und Theater (Theaterlabor)

19.30 **Im Prinzip Till Eulenspiegel** von Florian Hein / Maximilian Riethmüller (Oetker-Halle Open Air)

19.30 **Krimi Noir** Improtheater (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.30+20.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP)

Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Tenet** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ **COESFELD:**

19.30 **Live ist Live** Eröffnung der Spielzeit mit Jean-Claude Séférian & Christiane Rieger-Séférian (Chansons), Elke Winter (Schmidts Tivoli HH), Christian Benning (Perkusio), Tobias Bieri (Musicaldarsteller) u.a. (konzerttheater coesfeld)

Sa., 28.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **The Whiskey Hell** (Jovel Outdoor)

20.00 **Giant Rooks** Open Air im Rahmen der „Picknick Konzerte“ – Ausverkauft! (Parkwiese am Allwetterzoo)

20.00 **aufabwegen@SO-UNDSEEING** mit (MULTER), Aidan Baker und The Oval Language – Geräuschemusik, Ambient & Experimentalelektronik (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Speedhippie + The World Domination** (Bielefeld, Parkplatz vor dem Forum)

19.00 **Silent Concert** (Oetker-Halle Open Air)

20.00 **RE:CALAMARI** Modern Creative Jazz (Bielefelder Kunstverein im Waldhof, bei Regen im Bunker Ulmenwall)

■ **EVERSWINKEL:**

19.00 **Duo Glengar** Irish Folk – www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**

17.00 **Ferro:Live** Die Fantastischen Vier, Wincent Weiss, Fae August & DJ Thomilla (Ferropolis)

■ **GREVEN:**

19.15 **Kick Band** Open Air-Konzert (Am Hallenbad)

■ **LINGEN:**

20.00 **Max Giesinger** (Arena Sommergarten an der EmslandArena)

■ **LÜDINGHAUSEN:**

20.00 **Lars Danielsson feat. Grégory Privat** (Burg Vischering)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Von Weiden** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

■ **STEINFURT:**

20.00 **Dogma Chamber Orchestra & Laura Moinian** Werke von Mozart, Haydn und Tschaiowsky (Bagno-Konzertgalerie)

Komik

■ **BIELEFELD:**

19.00 **24. Bielefelder Kabarettpreis** mit Bätz, Kristina Bogansky, Jakob Schwerdtfeger, Johannes Floehr, Rainer Holl und Toby Káp – Open Air im Biergarten (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Guido Cantz: „Das volle Programm – Ich sehe was, was du nicht siehst“ (Schalthaus)

■ **OSNABRÜCK:**

18.30 **Kay Ray** Comedy (Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

■ **SCHLOSS HOLTE-STU-KENBROCK:**

20.00 **Stand Up 44** Happy Summer Sunshine Tour – Ausverkauft! (Safariland, Mittwoch 16)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Handmade** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Hamlet** Shakespeare-Open Air mit den King's Men (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theobreider-Weg 1)

20.00 **Der Sandmann** Schauspiel von E.T.A. Hoffmann in einer Fassung von Luisa Guarro (Borchert-Theater)

20.00 **MutterHabenSein und denk, sie lebt und sieht dich** Ein biographisches Vexierspiel mit dem Ensemble FreiFrau (Kreativ-Haus)

20.00 **Macht und Pracht** Frauen in (versteckten) Machtpositionen im Rahmen der Reihe „FrauenZeit-Alter 2021“ (Theater in der Meerwiese)

21.00 **Titanic** Open Air-Inszenierung mit dem Theater Titanic (Gasometer)

21.15+22.00 **Auf zum Horizont** Gerüsttheater-Performance mit dem Theater Saurüssel (Vor dem St. Paulus Dom)

■ **BIELEFELD:**

18.30 **Geschlossene Gesellschaft** Einakter von J.P. Sartre mit Christian Knäpper, Insa Stuckenbröcker und Matthias Weber – Außenveranstaltung mit Verpflegung, nur Abendkasse (Bauernhaus-Museum)

19.00 **„W wie Wut“ und „ScherbenSchrack“** Double Feature Tanz und Theater (Theaterlabor)

19.30 **Tischlein deck dich & Die 3 kleinen Schweinchen** Theaternacht mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.30+21.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **My Blueberry Nights** von Wong Kar-Wai. Mit einem Filmplädoyer von Dr. Jörg Albrecht, Leiter des Center for Literature, der den Film „Futur Drei“ von Faraz Shariat vorstellen und „verteidigen“ wird (Westfälischer Kunstverein)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Fabian und der Gang vor die Hunde** Luna Open-Air-Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Deine Freunde**

Open Air im Rahmen der „Picknick Konzerte“ (Parkwiese am Allwetterzoo)

15.30 **Was ein Affenzirkus!** Stück mit Mobile.Figurentheaterwelten aus Münster für Kinder ab 4 Jahren (Theater in der Meerwiese)

15.30 **Ein verhexter Geburtstag** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Der kleine König & sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Münsters Künstler** Comedy, Bands, Improtheater, DJs... Mit u.a. Ulrich Bärenfänger, The Roads, Makani, Artist Flow Project, Die Lieferanten, Dennis Siemion, Kid Vincent und Moderatorin Sonja Schräpp (Coconutbeach)

So., 29.8.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Trio klingt** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

15.00+20.00 **Joris** Open Air im Rahmen der „Picknick Konzerte“ – das Abendkonzert ist ausverkauft (Parkwiese am Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**

18.30 **Geschlossene Gesellschaft** Einakter von J.P. Sartre mit Christian Knäpper, Insa Stuckenbröcker und Matthias Weber – Außenveranstaltung mit Verpflegung, nur Abendkasse (Bauernhaus-Museum)

19.00 **„W wie Wut“ und „ScherbenSchrack“** Double Feature Tanz und Theater (Theaterlabor)

19.30 **Tischlein deck dich & Die 3 kleinen Schweinchen** Theaternacht mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

17.30+21.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

18.00 **aufabwegen@SO-UNDSEEING** mit Tomoko Sauvage und Limpe Fuchs – Geräuschemusik, Ambient & Experimentalelektronik (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Bad Temper Joe + Kristin Shey** (Bielefeld, Parkplatz vor dem Forum)

■ **EVERSWINKEL:**

13.00 **Spielmannszug Alverskirchen & Bauer Heinrich Schulte Brömmelkamp** Musik & Comedy – www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

18.00 **The Bluesanovas** www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ **RIETBERG:**

17.00 **Opella Nova** „FreudenTränen“ – Psalmenvertonungen zu fünf Stimmen (Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Rügenstr. 2)

Komik

■ **DORTMUND:**

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Guido Cantz: „Das volle Programm – Ich sehe was, was du nicht siehst“ (Schalthaus)

■ **OSNABRÜCK:**

17.00 **Serdar Somuncu** Kabarett – www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

■ **SCHLOSS HOLTE-STU-KENBROCK:**

20.00 **Stand Up 44** Happy Summer Sunshine Tour – Ausverkauft! (Safariland, Mittwoch 16)

Theater

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Handmade** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

14.30 **Hamlet** Shakespeare-Open Air mit den King's Men (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theobreider-Weg 1)

18.00 **Der Sandmann** Schauspiel von E.T.A. Hoffmann in einer Fassung von Luisa Guarro (Borchert-Theater)

20.00 **MutterSeelenAllein – Ein Mütteratorium in 6 Gesängen** mit dem Ensemble FreiFrau (Kreativ-Haus)

20.00 **Macht und Pracht** Frauen in (versteckten) Machtpositionen im Rahmen der Reihe „FrauenZeit-Alter 2021“ (Theater in der Meerwiese)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Odysseus' Heimkehr** Musiktheater von Claudio Monteverdi / Sebastian Schwab (Stadttheater)

19.30 **Im Prinzip Till Eulenspiegel** von Florian Hein / Maximilian Riethmüller (Oetker-Halle Open Air)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP)

Filme

■ **MÜNSTER:**

11.00 **FreiFrau – Der Film** (Kreativ-Haus)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Was ein Affenzirkus!** Stück mit Mobile.Figurentheaterwelten aus Münster für Kinder ab 4 Jahren (Theater in der Meerwiese)

15.30 **Ein verhexter Geburtstag** (Charivari Puppentheater)

REDAKTIONS-SCHLUSS
für Termine ab dem
13.9. ist am
Di., 31.8.
Die Veröffentlichung ist
kostenlos.
Telefonisch werden
keine Termine
angenommen!
ultimo@muenster.de
oder
termine@ultimo-bielefeld.de

Mo., 30.8.

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** WDR2 Copacabana (Schalthaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Open-Air-Quiz** (Biergarten links vor dem Schloss, zwischen Asta-Häuschen und Gerichtsstraße)

Di., 31.8.

Konzerte

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Jules Ahoi** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Geierabend All Stars (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

Sonstiges

■ BAD DRIBURG:

19.30 **Autorenlesung** mit Navid Kermani aus „Entlang den Gräben: Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan“ (Gräflicher Park Health & Balance Resort)

Mi., 1.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Laura Alicia Fainstein** Eintritt frei (Kesselbrink)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Basta: „Eure liebsten Lieder“ (Schalthaus)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Watershed** (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

19.00 **The Hirsch Effekt** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

Sonstiges

■ HAVIXBECK:

17.00 **Westopia** Festival für eine mehrsprachige Literatur der Zukunft – www.burg-huelshoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Do., 2.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00+20.00 **Sonderkonzert 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland** Das Sinfonieorchester Münster spielt Werke von André Hajdu, Mieczyslaw Weinberg und Felix Mendelssohn Bartholdy (LWL Museum)

20.00 **Impro-Treff** für Improvisationsmusiker_innen (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

17.00 **Hot Wire Hi-Fi feat. special guests** (Bielezelt, Parkplatz vor dem Forum)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Basta: „Eure liebsten Lieder“ (Schalthaus)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Phil Siemers** Kabarett (Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Bezahlt wird nicht!** Komödie von Dario Fo (Borchert-Theater)

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

21.15+22.00 **Auf zum Horizont** Gerüsttheater-Performance mit dem Theater Saurüssel (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der kleine Prinz** von Antoine de Saint-Exupéry – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Varieté-Show (GOP Variété)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Ivie wie Ivie** Vorpremiere mit Regisseurin Sarah Blaßkiewitz. Filmbeginn ca. 21 h (Kamp-Flimmern, Open Air am Hawerkamp 31)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **zeitgeisty – Thrill und Overkill 1979-1989** Lesung & Musik (Bunker Ullmenwall)

■ HAVIXBECK:

12.00 **Westopia** Festival für eine mehrsprachige Literatur der Zukunft – www.burg-huelshoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Fr., 3.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Quotime** (Jovel Outdoor)

■ BIELEFELD:

18.00 **Syn + Dünamit + Hovecraft Hammerfist** (Bielezelt, Parkplatz vor dem Forum)

■ LINGEN:

20.00 **Saltatio Mortis** (Arena Sommergarten an der EmslandArena)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Asphyx** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Christoph Sieber: „Mensch bleiben“ (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Trafostation, Schlaunstr. 15)

20.00 **MutterSeelenAllein – Ein Mütteroratorium in 6 Gesängen** mit dem Ensemble FreiFrau (Kreativ-Haus)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff/Kathrin Sievers (Borchert-Theater)

21.15+22.00 **Auf zum Horizont** Gerüsttheater-Performance mit dem Theater Saurüssel (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der kleine Prinz** von Antoine de Saint-Exupéry – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Sonstiges

■ HAVIXBECK:

10.00 **Westopia** Festival für eine mehrsprachige Literatur der Zukunft – www.burg-huelshoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Sa., 4.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Tim McMillan – Rachel Snow** (Jovel Outdoor)

19.00 **Tales. Alles hat eine Melodie** mit Firasso im Rahmen von „mommen-ta münsterland 2021“ (Bunker am Hermannstadtweg)

■ BIELEFELD:

18.00 **Hans im Glück** (Bielezelt, Parkplatz vor dem Forum)

19.00 **Silent Concert** (Oetker-Halle Open Air)

■ EVERSINKEL:

19.00 **Cherry-T meets Charity** www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ LINGEN:

20.00 **Rea Garvey** (Arena Sommergarten an der EmslandArena)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Wilfried Schmickler: „Es hört nicht auf!“ (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff/Kathrin Sievers (Borchert-Theater)

18.00+21.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Candide** Comic Operetta von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

20.00 **MutterSeelenAllein – Ein Mütteroratorium in 6 Gesängen** mit dem Ensemble FreiFrau (Kreativ-Haus)

21.15+22.00 **Auf zum Horizont** Gerüsttheater-Performance mit dem Theater Saurüssel (Vor dem St. Paulus Dom)

■ BIELEFELD:

19.30 **Odysseus' Heimkehr** Musiktheater von Claudio Monteverdi / Sebastian Schwab (Stadttheater)

19.30 **Die Normalen // Ist kein Balsam in Gilead** von Anna Jelena Schulte (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Le Club Reloaded** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Krixlkraxl XXL** Eine Abenteuerreise mit Linien, Farben, Formen und Kreaturen für Kinder ab 2 Jahren (Theater, Oberes Foyer)

15.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

16.00 **Was ein Affenzirkus!** Stück mit Mobile.Figurentheaterwelten aus Münster

Candy Dulfer & Band

Schon der selige Prince schwärmte: „When I need Sax, I call Candy!“ Auch Patti LaBelle, Van Morrison, Madonna, Dave Stewart, Blondie oder Äretha Franklin nahmen die Dienste der holländischen Saxofonistin und Sängerin auf Tour oder im Studio gerne an. Das Ausnahmetalent Candy gründete mit zarten 14 Jahren ihre erste Funk-Band, tingelte europaweit über Jazzfestivals und Jamsessions. Etliche Soloalben, Grammy-Nominierungen und Welthits wie „Lily Was Here“ später füllte Frau Dulfer auch in den USA oder Japan große Hallen und ist Dauergast bei Rock- und Jazzfestivals. Groovebetont, rau, soulig, energiegelad und vor allem funky tobt sie sich auf der Bühne aus, hinter sich eine vollfette Soundwand aus Keyboards, Bläsern, Gesang und Rhythmusgruppe. Partystimmung ist unausweichlich, Hitzewallungen sind vorprogrammiert! Rockige Gitarren, ein wildes Sax-Schlagzeug-Duett, Rapeinlagen, smoothie Grooves und verblüffende Effekte: Alles ist perfekt ausbalanciert, nie wird es eintönig und ständig passiert etwas Neues. Candy live halt...

■ 27.8. Herford, Rathausplatz, 20.30 h

ster für Kinder ab 4 Jahren (Theater in der Meerwiese)

■ BIELEFELD:

16.00 **Pirat Pauli & das quietschvergnügte Seeungeheuer** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-20.00 **Tour des Ateliers** Blick hinter die Kulissen Münsteraner Werkstätten: www.tour-des-ateliers.de

■ BIELEFELD:

11.00 **Carnival der Kulturen** Parade (Innenstadt)

■ HAVIXBECK:

12.00 **Westopia** Festival für eine mehrsprachige Literatur der Zukunft – www.burg-huelshoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

So., 5.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Andrej – Zhang – Zimmermann** Konzert im Rahmen der Reihe „soundtrips nrw“ (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

15.00 **The Snooks** (Bielezelt, Parkplatz vor dem Forum)

■ BILLERBECK:

16.00 **Philipp van Enderl Trio** „Cartouche“ (Kolvenburg)

■ EVERSINKEL:

13.00+18.00 **Greenbeats** Percussion-Ensemble – www.kulturwiesen.de (Hof Schulze Wettendorf, Wettendorf 1)

■ GESCHER:

15.00+18.00 **Fiesta. Tanz das Leben** mit dem Duo Fortezza im Rahmen von „mommenta münsterland 2021“ (Westfälisches Glockenmuseum, Lindenstr. 2)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **OS-Feast** mit Motorjesus, Profanity, Contradiction, About Monsters und Drugstop – www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

18.30 **Goldstaub** (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Komik

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Freuwillige vor – Wer lacht, macht den Mund auf!** Comedy mit René Steinberg (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ DORTMUND:

14.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Fischer & Jung: „Zwei Doofe, kein Gedanke!“ (Schalthaus)

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Wilfried Schmickler: „Es hört nicht auf!“ (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Der Geldkomplex** Schauspiel von Felicia Zeller (Theater, Foyer)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Le Club Reloaded** Varieté-Show (GOP)

■ RIETBERG:

15.00+19.00 **Popcorn** Variété-Show mit dem Absolutenjahrgang 2021 der Staatlichen Artistenschule Berlin (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Das Gesetz der Schwerkraft** Stück von Olivier Sylvestre für Kinder ab 12 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Die Prinzessin is**



ARCHÄOLOGISCHES FREILICHTMUSEUM OERLINGHAUSEN

DAS URLAND

WIKINGER KOMMEN



11.-12. SEPTEMBER 2021

Am Barkhauser Berg 2-6 | 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202-2220 | info@afm-oerlinghausen.de
AFM-OERLINGHAUSEN.DE

land des hermann
teutoburger wald

HÜTTE ROCK! FESTIVAL 14

12. - 14. August 2021

IN GEORGMARIENHÜTTE BEI OSNABRÜCK

SUBWAY TO SALLY

GROSSSTADTGEFLÜSTER

SONDASCHULE - MONTREAL

DEINE COUSINE - BOPPIN 'B

MONSTERS OF LIEDERMACHING

MILLIARDEN - HEAVYSAURUS

ANTIHELD - RAUM 27 - KOPFECHO

CITY KIDS FEEL THE BEAT

RANDALE

Tickets im VVK ab 45,- € / Ticket. Erhältlich auf www.huetterockt.de

GEORGMARIENHÜTTE

Kutsche

VGH

SLAM

ultimo

futsch (Charivari Puppen-theater)

15.30 **Was ein Affenzirkus!** Stück mit Mobile.Figurentheaterwelten aus Münster für Kinder ab 4 Jahren (Theater in der Meerwiese)

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Das Dschungelbuch** Kinderkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Stadttheater)

16.00 **In 80 Tagen um die Welt** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **SCHWALENBERG:**
11.00-18.00 **Pinocchio** Fest des Kinderbuches – Eintritt frei (www.eu-lab.de)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
14.00 **RadKulTour – das Festival der Freien Kulturszene** Entlang der Fahrradrouten „Das grüne Netz“ treten an bis zu 100 Orten lokale Akteure aus den Sparten Musik, Theater, Bildende Kunst, Tanz oder Literatur auf – Eintritt frei (Auftakt im Ravensberger Park um 14 h, Finale am Siegfriedplatz um 18 h)

■ **HAVIXBECK:**
11.00 **Westopia Festival** für eine mehrsprachige Literatur der Zukunft – www.burg-huelshoff.de (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

Mo., 6.9.

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** H.G. Butzko: „aber witzig“ (Schaltheis)

Di., 7.9.

Komik

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Comedy Splash** Strandkorb Open Air (Festplatz an der Radrennbahn)

■ **DORTMUND:**
19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Geierabend All Stars (Schaltheis)

■ **RIETBERG:**
20.00 **Cultura Comedy Club No. 5** mit Ingo Oschmann (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Die Normalen // Ist kein Balsam in Gilead** von Anna Jelena Schulte (TAM)

Mi., 8.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Marina & The Kats** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Philipp Poisel** Strandkorb Open Air (Festplatz an der Radrennbahn)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Dota Kehr Duo** (Büchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

19.00 **Thundermother** www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Bernd Stelter: „Hura, ab Montag ist wieder Wochenende!“ (Schaltheis)

■ LINGEN:

20.00 **Ass-Dur** Musik-Kabarett (Theater)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Candide** Comic Operetta von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Odysseus' Heimkehr** Musiktheater von Claudio Monteverdi / Sebastian Schwab (Stadttheater)

Do., 9.9.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Moshe Beker** Eintritt frei (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **God Save The Queen** Strandkorb Open Air (Festplatz an der Radrennbahn)

20.30 **Jan Plewka & Marco Schmiedtje** (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Moddi** (Kleine Freiheit)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Jörg Knör: „Comeback des Lebens!“ (Schaltheis)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Fußball MML** Podcast mit Micky Beisenherz, Maik Nöcker & Lucas Vogelsang – www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

20.00 **Ass-Dur** Musik-Kabarett (Lagerhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner in einer Fassung von Tanja Weidner (Borchert-Theater)

20.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ COESFELD:

19.30 **Wenn die Nacht am tiefsten...** Rockabend mit

dem Theater Hagen (konzert theater coesfeld)

Filme

■ MÜNSTER:

19.45 **Publikums-wunschfilm** Filmbeginn ca. 20.45 h (Kamp-Filmmern, Open Air am Hawerkamp)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Open-Air-Quiz** (Biergarten hinter dem Schloss beim Pavillon)

■ BIELEFELD:

17.00 **Poetry Slam** (Bielezelt, Parkplatz vor dem Forum)

Fr., 10.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Jade MacRae** (Jovel Outdoor)

■ BIELEFELD:

18.00 **Klotz + Krimi** (Bielezelt, Parkplatz vor dem Forum)

20.00 **Saltatio Mortis** Strandkorb Open Air (Festplatz an der Radrennbahn)

■ DETMOLD:

20.00 **Jan Plewka & Marco Schmiedtje** (Stadthalle)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Polychrom Jazz Open Air** mit Julia Hülsmann – Last Chance to Misbehave und Luah – www.hafensommer21.de (Kreativquartier Hafen)

20.00 **A Kew's Tag + Son of a Bach** (Kleine Freiheit)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Intrigation** Comedy mit Liza Kos (Kreativ-Haus)

20.00 **Der Staats-Trainer!** Comedy mit Ingo Appelt (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Robert Griess & Chin Meyer: „Das Leben ist kein Bonihof“ (Schaltheis)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Handmade** Varieté-Show (GOP Varieté)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner in einer Fassung von Tanja Weidner (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der kleine Prinz** von Antoine de Saint-Exupéry – Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Die Normalen // Ist kein Balsam in Gilead** von Anna Jelena Schulte (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Le Club Reloaded** Varieté-Show (GOP Varieté)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Sag niemals Nein** Wilsberg-Lesung mit Jürgen Kehr (La Vie – Gievenbeck, Dieckmannstr. 127)

■ DETMOLD:

19.30 **Kunsttage** Ausstellung, Kunsthandwerkermarkt, Musik (Stadthalle)

Sa., 11.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Black Rosie** (Jovel Outdoor)

19.30 **Directors Preview** Vorschau auf die kommende Konzertsaison des Sinfonieorchesters Münster (Theater, großes Haus)

21.00 **Friend'n'Fellow** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

18.00 **Karage + Craded + Steeldrive** (Bielezelt, Parkplatz vor dem Forum)

19.00 **Silent Concert** (Oetker-Halle Open Air)

20.00 **Völkerball – A Tribute to Rammstein** Strandkorb Open Air (Festplatz an der Radrennbahn)

20.30 **Insomnia Brass Band** (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **Ombre di Luci** (Bü-

chen am Westerberg, Mozartstr. 87)

■ STEINFURT:

20.00 **Ensemble Carousell** Werke von Schubert und van Beethoven (Bagno-Konzertgalerie)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** Florian Schroeder: „Neustart“ (Schalthaus)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Handmade** Variété-Show (GOP Variété)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Mephisto** von Klaus Mann (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.30+21.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP)

■ LÜDINGHAUSEN:

19.00 **Macbeth** Open Air mit den King's Men (Burg Vischering)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Krixlkraxl XXL** für Kinder ab 2 Jahren (Theater, Oberes Foyer)

15.30 **Die Prinzessin is futsch** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Prima Klima** mit dem Puppentheater Pulcinella (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-16.00 **Horizon** Bildungsmesse zur Berufs- und Studienorientierung nach dem Abitur – Eintritt frei (Halle Münsterland)

12.00-22.00 **Flanieren - die Zweite** Atelierrundgang durch Münster (www.flanieren-muenster.de)

20.00 **Das schiefe Märchen-Trio** Musikalische Lesung für Erwachsene mit Paul Maar, Wolfgang Stute und Konrad Haas (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ DETMOLD:

10.00-18.00 **Kunsttage** Ausstellung, Kunsthandwerkermarkt, Musik & Kulinarisches (Stadthalle)

■ OERLINGHAUSEN:

10.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)

So., 12.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Alin Coen** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

13.00 **Pietro Lombardi**

Strandkorb Open Air (Festplatz an der Radrennbahn)

17.00 **Rosi + Ganguin acoustic** (Bielezelt, Parkplatz vor dem Forum)

18.00 **Junge Sinfoniker** (Oetker-Halle)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Flex Ensemble** Klavierkonzert mit Musik von Mozart, Ravel und van Beethoven (Schloss Nordkirchen)

■ OSNABRÜCK:

18.30 **American Poets** (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Pochers** Strandkorb Open Air (Festplatz an der Radrennbahn)

■ DORTMUND:

18.00 **RuhrHOCHdeutsch 2021** NightWash Comedy Special (Schalthaus)

■ RHEINE:

20.00 **Vulvarine** Comedy mit Tahnee (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Faust. Der Tragödie erster Teil** Schauspiel von Goethe (Theater, Foyer)

14.00+18.00 **Handmade** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

15.00 **Candide** Comic Ope-

retta von Leonard Bernstein (Theater, großes Haus)

18.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner in einer Fassung von Tanja Weidner (Borchert-Theater)

20.00 **Special Edition** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Odysseus' Heimkehr** Musiktheater von Monteverdi / Schwab (Stadttheater)

Film-/DVD-/Bluray-Disc-Börse
So. 12.09.21
11 - 16 Uhr
MÜNSTER
Stadthalle Hiltrup
Infos: www.wollys.de

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Le Club Reloaded** Variété-Show (GOP)

■ LÜDINGHAUSEN:

14.30 **Macbeth** Shakespeare-Open Air mit den King's Men (Burg Vischering)

Kinder

11.00 **Der kleine Troll Tojok** Musikalische Lesung mit Paul Maar (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

15.30 **Das Gesetz der Schwerkraft** von Olivier Sylvestre für Kinder ab 12 J. (Theater, kleines Haus)

15.30 **Ein verhexter Geburtstag** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

16.00 **Prima Klima** mit dem Puppentheater Pulcinella (Astoria-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Volksbank-Münster-Marathon** (ab Schlossplatz)

10.00-16.00 **Horizon** Bildungsmesse zur Berufs- und Studienorientierung nach dem Abitur – Eintritt frei (Halle Münsterland)

11.00-16.00 **Film-/DVD-/Blu-Ray-Disc-Börse** (Stadthalle Hiltrup)

12.00 **Hörspiel Lab Münster** (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

18.00 **Digitales Ateliergespräch** zur Purrmann-Ausstellung (kunstforum-hermann-stenner.de/kalender)

■ DETMOLD:

10.00-18.00 **Kunsttage** Ausstellung, Kunsthandwerkermarkt, Musik & Kulinarisches (Stadthalle)

■ **OERLINGHAUSEN:** 10.00-18.00 **Wikingertage** (Archäologisches Freilichtmuseum)



Durchstarten beim DRK

Starte bei uns im Freiwilligendienst, als Praktikant*innen in unseren Kita's oder beginne eine Ausbildung in der Pflege

Wir sind

Das DRK in Bielefeld ist in vielen Aufgabenfeldern in Ostwestfalen tätig. Das breite Angebot an umfassenden Pflege-, Wohn-, Betreuungs- und Beratungsformen richtet sich an Menschen jeden Alters mit Pflegebedarf, gesundheitlich bedingten Einschränkungen und Menschen mit Behinderungen. Dabei haben wir es uns zum Ziel gesetzt, allen Menschen ein Leben mit höchstmöglicher Selbstständigkeit zu ermöglichen. Mit dem Fahrdienst sowie einem modernen Fuhrpark an Spezialfahrzeugen bietet die DRK Soziale Dienste OWL zahlreiche Möglichkeiten zum Erreichen persönlicher Ziele und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zu mehr individueller Mobilität. Das DRK bietet Dir die Möglichkeit, Dich freiwillig sozial zu engagieren und Dich weiterzubilden. Einsatzbereiche sind Kitas, Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Fahrdienste, Hausmeisterservice oder Verwaltung.

DRK Bielefeld | August-Bebel-Str. 8 | 33602 Bielefeld
mitarbeit@drk-sozial.de | 0521 32 98 98 38

Den Freiwilligen (m/w/d) bieten wir an

- den Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)
- das Qualifizierungsjahr zum Rettungshelfer*innen (QJ)

Für angehende Erzieher*innen bieten wir die Möglichkeit des

- Anerkennungsjahres
- PIA (Praxisintegrierte Ausbildung)

Zudem bieten wir den Schulabgänger*innen nach Klasse 10 die **Ausbildung zu Pflegefachkraft (m/w/d)** an.

Umschüler*innen im Bereich Bürokomunikation bieten wir die Möglichkeit, Ihre Ausbildung abzuschließen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund sind willkommen!



Was wäre meine Musik ohne E-Bass und Drums?



DAS FUNDAMENT

... für jede Band

Helge und Kris zeigen dir, wo's lang geht.

Lieblingsmusik-Lehrende findest du bei POW!

... auch für den Rest der Band!



COMICS



Auch im dritten und abschließenden Band von **Reset** („Permafrost“) sind zwei Dinge auffallend: Die lockere Verbindung von Science Fiction und aktueller Politik (im kleinen Bild unten fliehen die US-Amerikaner nach Mexiko vor dem eigenen Elend, nachdem „Donalds Mauer“ niedrigerissen wurde) und die Fantasie des Zeichners **Emem** und des Designers **Fred Blanchard**, die für phantasievolle Welten und große Gesamtansichten Raum schufen. Darin entwickelt sich die Geschichte, die sich **Fred Duval** ausgedacht hat: Nachdem sie den eigenen Planeten zu ruinieren scheinen, erhalten die Menschen (erneut) Besuch von Aliens, die den Laden übernehmen. In vielen kleinen Geschichten und drolligen Details entwickelt sich eine Geschichte, die bis zum Schluss unterhält und spannend bleibt. Angesichts der Fantasy-Ödnis im gegenwärtigen Comic ist **Reset** eine Wohltat. (Aus dem Französischen von Tanja Krämling. Splitter, Bielefeld 2021, 56 S., HC, 16,-) /// -aco-



Die junge Japanerin Aiko Moriyama ist nach Paris gekommen, um religiöse Kunst an der Sorbonne zu studieren und ihr esoterisches Wissen zu erweitern. Mit dem Studieren ist es vorbei, als Aikos Professor und andere Experten dieser Geheimwissenschaft seltsamen Attentaten zum Opfer fallen. Mit der Untersuchung der Vorfälle wird eine Bekannte Aikos beauftragt, die Kommissarin Janne Pauwels. Die hält Esoterik und Magie gelinde gesagt für Humbug. Die Spur führt die beiden Frauen nach London, zu dem undurchsichtigen Finanzmagnaten Julian Bedford. **Gamma Draconis** ist ein spannender Okkultismus-Thriller mit allem, was dazugehört: Eine im Geheimen agierende internationale Organisation, unheimliche Rituale und Experimente, die Magie und Technologie miteinander verbinden, Geheimnisse und Rätsel. Geschrieben hat die Geschichte der französische Wirtschaftsjournalist und Autor **Benoist Simmat**. Für seinen ersten Manga hat er einiges an Recherche betrieben. Ein Glossar am Ende des Bandes ergänzt die Ausführungen der Figuren. Viel zur düsteren Atmosphäre tragen die Zeichnungen von **Eldo Yoshimizu** bei, der ursprünglich aus der bildenden Kunst kommt. Sein Stil mischt japanischen Manga und frankobelgischen Comic, was eine einzigartige, reizvolle Mischung ergibt. (Aus dem Französischen von Monja Reichert, Carlsen, Hamburg 2021, 260 S., SC, 16,-) /// -ok-



Guy Delisle ist ein bekannter und mit Preisen ausgezeichneter Comiczeichner und Autor. Die Arbeit für verschiedenen Zeichentrickstudios führte ihn nach Asien. Seine Erfahrungen dokumentierte er in den Comics *Shenzen* und *Pjöngjang*. Dieser jetzt, **Lehrjahre**, ist eine Reise zurück in die 80er Jahre nach Québec, als Delisle drei Sommer lang in einer Papierfabrik jobbte und lange 12-Stunden-Schichten zwischen gigantischen Papierwalzen bei Ohren betäubendem Lärm und großer Hitze verbrachte. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit konnte einen Finger oder mehr kosten oder Papier für eine gesamte Auflage der New York Times unbrauchbar machen. Obwohl nicht wirklich viel passiert, ist dieser Comic sehr unterhaltsam und informativ. Viele kleine Episoden fügen sich zu einem autobiographischen Sozialportrait einer rauen Männer-Arbeitswelt zusammen. Einige Kollegen sind nett oder zumindest hilfsbereit, andere scheuchen die Teilzeitkräfte bei jeder Gelegenheit. Viele Handgriffe, Abläufe und Tätigkeiten werden so anschaulich dargestellt, dass man beim Lesen tatsächlich etwas dazulernt. Nebenbei gibt es noch eine kurze Geschichte der Papierherstellung des 20. Jahrhunderts. Delisle hat all das in bemerkenswert präzisen, einfachem Strich festgehalten. Als Farben verwendet er primär verschiedene Graustufen und Weiß. Mit Gelb setzt er Akzente. **Lehrjahre** erinnert nicht nur an eigene Ferienjobs, es ist auch eine rundum gelungene Lektüre nach der man Papier mit anderen Augen betrachten wird. (Aus dem Französischen von Heike Drescher, Reprodukt, Berlin 2021, 144 S., SC, 20,-) /// -ok-



KLEINANZEIGEN

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

FLOHMARKT: SUCHE

'Dampfer' sucht 'Schubladenleichen' nur Selbstwickler und auch kaputte und zerlegte Mobiltelefone, alt, keine Backbleche egal welcher Zustand gegen Bares oder im Tausch gegen etwas anderes! Tel. 017659845056

Suche Langspielplatten von Enrico Mainardi, Ludwig Hoelscher, Anja Thauer, Edith Peinemann, Ellen Ney... und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne auch Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Orgel/ etc... in sehr gutem Zustand! Auch ausgefallene, wie Janigro, Nyffenegger..., Cello-Aufnahmen! Bitte unter dgoize@gmx.net melden

Ich suche gebrauchtes Geka Giessgerät (z.B. Länge 60 cm Teleskop). Kontakt: 05245 180064 oder seite@t-online.de

FLOHMARKT: BIETE

55 Zoll Smart TV, Sony KD-55XE7005 Bravia 139 cm, 4K Ultra HD, High Dynamic Range, Triple Tuner, Smart-TV, 3 Jahre alt, technisch und optisch perfekt, 4K High Dynamic Range, 4K X-Reality Pro, Smart TV, Motionflow XR 200Hz & DVB-T2 HD, USB Recording, Mediaplayer, inkl. Fernbedienung und Anleitung, nur gegen Abholung (Standort: Herford) für 350,00 abzugeben. Isnogud58@gmail.com

Damen-Lederjacken von Gipsy zu verkaufen. Ungetragen, z T. mit Etikett. Gr. L (entspricht hier Gr. 38), schwarz m. Kapuze, und andere Farben. NP199,- zum FP von 50,-. Krokodil30965@gmail.com

Bücherkisten (u.a. 50 Reiseberichte z.B. von Nat. Geographica für VHB 50€), Ski und Ski-Schuhe (Gr. 42), Tauchanzug (Gr. M), Tauch-Computer, Minolta 7000 Spiegelreflexkamera (ohne Objektive) mit org. Blitzgerät VHS 25,-, elekt. Rasenmäher (25,-), Anglerzubehör, alter großer Wand-Spiegel (130 x 45 cm) im Holzrahmen für 10,-; 50 original PC-Spiele zus. für 20,-, original verpackte hp-Tintendruckerpapatre (364xl) für 7

€, 29 PM-Biografie-Magazine für zus.10,-, 0521-9774256 in Brake (Bi)

Ich biete euch einen 2 Jahre alten 4 K Ultra HD TV zum Verkauf an. 65 Zoll, 164 cm, 3 x HDMI, 2 x USB und weitere Anschlüsse. Marke Blaupunkt. Gerät ist in einem Top Zustand. Smart TV, Netflix usw. Fernbedienung. Farbe: Schwarz. Festpreis: 400 Euro. Nur Abholung. Für weitere Infos, meldet euch unter ElkeneuinBl@gmx.de

Federbetten und Zubehör, gereinigt, zu verschenken. Tel.: 0521-2993775 nach 17 Uhr

Skoda Fabia Ez. 2002 - 45 TKm, gepflegt, kl. Lackschäden, für ca. 1850 Euro. Tel.: 0521-2993775 Sa.-So.

Für kleines Geld abzugeben 7 braune Ton-Einmachtopfe 2-20 Ltr., Glaskrug 10-15 Ltr., Wäscheschleuder, Haartrockenhaube, Waschbecken weiß, Waschbecken rose, Spülstein weiß, Toilette blau u.v.m. 0521-887872

Kühlschrank und Elektroherd in Bielefeld zu verkaufen, Tel. 0176 84258007

Verk. 15 Gedenkmünzen-Sätze Länder der BRD. T. 017664311005 (SMS)

TIERWELT

Suche kleinbleibenden Mischlingshund als Spielgefährten und Begleiter für vorhandenen Hund. Alter egal. Muss unbedingt verträglich mit Rüden und Hündinnen sein. Leben auf dem Land umgeben von Wald, Wiesen und Feldern und eigenem Garten. Dauerhaftes Zuhause mit vielen Schmuseinheiten wird garantiert.

Hund müsste evtl. gebracht werden, Benzinkosten werden erstattet. Tel. Marsberg HSK 01794077031

SUCHE WOHNRAUM

Suche ab 1.9. 2021 oder später Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Bad, zw. 45 und 70 qm, mögl. Bl-Mitte / Westen / Osten / Gellershagen / Schildesche / Bethel. Kaltmiete zw. 270 und 400 EURO. Auch größere Wohnung mit Mitbewohnern möglich. Wer Interesse an einer 2er WG hat, melde sich bitte unter meiner e-mail-Adresse. Ich schreibe dann ausführlich über mich. Einzug in eine WG (Alter mögl. +40) auch möglich, ich brauche aber eine Mindestgröße von 45 qm. Ralf 0521/3802792 oder: kaminer90@gmx.de

Ruhige, zuverlässige und hilfsbereite Mieterin sucht kleine Wohnung, gern im alten Stil, am Bielefelder Stadtrand oder auf dem Land. Ich freue mich auf Ihr Angebot. 01573-1137451

Familie / Haushaltsgemeinschaft (m, w, 2 Töchter) sucht möglichst zeitnah eine größere Bleibe. Wir suchen eine Wohnung in Bielefeld (4 - 5 ZKB Balkon und oder Terrasse /Garten/-mitbenutzung), oder auch Haus / Doppelhaushälfte. Da die Töchter schulpflichtig sind, gerne mit guter ÖPNV-Anbindung. Kaltmiete bis max. 1000,-. Angebote gerne unter 0151-703 222 10.

Mann im mittleren Alter, ruhig und freundlich, sucht eine bescheidene kleine Wohnung im ländlichen Bereich von Bielefeld. aurelius5@gmx.de

Ruhige 1 - 2 Zimmerwohnung oder berufstätigen Zweck-WG gesucht von Frau



ELEKTRO

Nil

EINZIGARTIG. KOMPETENT. SCHNELL.

IHR PARTNER FÜR DEN EIN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HAUSHALTSGÜTERN

SERVICES:

- ✓ LIEFERUNG
- ✓ ANSCHLUSS
- ✓ ALTGERÄTENTSORGUNG

HEEPER STR. 280 • 33607 BIELEFELD

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 10:30 - 18:30

SA 10:00 - 15:00

TELEFON: 0521 96 30 59 84

KLEINANZEIGEN

mittleren Alters im Raum Lengerich, Hasbergen, Lotte, ca 30 - 40 qm. Email: lo-ma2000@gmail.com Tel.: 0152 257 28 525 (gerne SMS)

TIM'S 005 21
Leihwagen 6 40 50
www.timsleihwagen.de

BIETE WOHNRAUM

Reiselustige Rentnerin bietet Wohnraum. Dieses Angebot gilt für eine/n Pendler/in, mit längerem Aufenthalt in Bielefeld, die/der aber an den Wochenenden nach Hause fährt. Sehr ruhige Lage im Bielefelder Westen, Uni-Nähe. 220 Euro/Monat incl. Nebenkosten. Einfach kurz anrufen, ich rufe zurück: 0176/25597948

BANDS & EQUIPMENT

Gebe qualifizierten Klavierunterricht! Tel: 01573 7167286

ich bin 56 Jahre, habe seit ca. 1 1/2 Jahren Gesangsunterricht im Bereich Pop und will unbedingt nochmal durchstarten. Ich habe überhaupt keine Bühnenerfahrung, aber unheimlich Lust. Wer noch???? Am liebsten würde ich in einer Band als Sängerin weitermachen. Meldet euch doch bei mir, am besten per WhatsApp 0173/6500567. Ich würde mich riesig freuen...

Trompeter/in gesucht für die 9-köpfige Band Z.O.F.F. - Zentral Orchester Finnischer Fischmärkte (Balkan, Ska, Swing, Worldfolk). Videos unter: www.zoff.band. Programm, Auftritte, Proberaum (jeden Do in Bielefeld), gute Laune - alles da - jetzt fehlt nur noch DU! Du solltest bereit sein, dich in unser Programm einzuarbeiten und gleichermaßen Freude an knackigen Bläsesätzen haben, wie am freien Solieren. Tel: 0521/5220382

MIX

Caritas macht „Biele-Fit“. Integration braucht Haltung - dabei hilft die Biele-Fit Rückenschule der Caritas, die Frauen mit Fluchterfahrung unterstützt, diese Haltung sowohl körperlich als auch mental zu entwickeln. Nach der langen Corona bedingten Pause ist die „Biele-Fit“ Rückenschule bei der Caritas in Bielefeld nun endlich wieder gestartet. Donnerstags von 15 bis 16 Uhr findet die kostenfreie Rückenschule in den Räumlichkeiten in der 1. Etage des Caritasverbandes Bielefeld e.V. in der Turnerstraße 4, 33602 Bielefeld statt. Durchgeführt wird das Projekt

von der Gesundheitswissenschaftlerin und Fitnesstrainerin Christina Lerch. In der Biele-Fit Rückenschule werden kleine theoretische Lerneinheiten mit praktischen Übungen kombiniert, um die Frauen optimal mit Informationen zur Rückengesundheit und Methoden zur Reduktion ihrer körperlichen Beschwerden zu versorgen. Die praktischen Einheiten enthalten Übungen aus den Bereichen Mobilisation, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Es werden zudem Koordination und Gleichgewichtssinn geschult, ein spezielles Zirkeltraining sorgt für ein zielgerichtetes Erlernen besonders wichtiger Übungen und die Biele-Fit Haltungsanalyse gibt wertvolle Tipps für die Rückengesundheit im Alltag. Dadurch werden die Gesundheitskompetenz, der Selbstwert und die Teilhabe der Frauen am Sozial- und Gesundheitssystem gefördert. Die Module finden sowohl in den Caritas Räumlichkeiten, als auch quartiersnah in Einrichtungen, Unterkünften, Bildungszentren, Kirchengemeinden usw. statt. Bei Interesse zu Biele-Fit Modulen in Ihrer Einrichtung, nehmen Sie gern Kontakt auf mit Christina Lerch, 0521 9619161, lerch@caritas-bielefeld.de

Die Theatergruppe „Projekt 1“ sucht für ihre neue Produktion eine Mitspielerin zwischen 50-70 Jahren mit Theaterfahrung oder entsprechender Eignung für eine anspruchsvolle Rolle. Geplanter Auführungsbeginn im Februar 2022, Probenbeginn vorauss. Sept./Okt. 2021. Nähere Informationen unter Tel. 0521 - 750 240 (AB)

Abwechslung für Senior gesucht: Du bist kommunikativ, emphatisch, geduldig, bestimmt, kräftig, bist ein/e gute/r Zuhörer/in, hast Humor und kannst Mensch-Ärgere-Dich-Nicht spielen? Dann bist du genau die Person, die wir suchen, um unseren 84-jährigen Vater an 1 oder 2 Nachmittagen in der Woche für ca. 2 Stunden ein bisschen Ansprache und Abwechslung zu verschaffen. Alter, Geschlecht

ETIENNES
SEIT 1992
RADLADEN
NAHARIYASTRASSE 3
33602 BIELEFELD
TEL.: 0521 139645
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE



Natürlich ist es für die da oben immer hilfreich, die da unten dumm zu halten (was übrigens besonders gut gelingt, wenn die Dummen sich für überschlaue und echte Durchblicker halten; es gibt ja Menschen, die das, was sie mit ihrem Hirn nicht machen, als „querdenken“ bezeichnen).

Es nützt den Herrschenden allerdings wenig, wenn die Dummen vor lauter Dummheit plötzlich wegsterben.

In diesem Zielkonflikt befinden sich gerade Impfgegner und Coronaleugner weltweit. Seit einem Jahr predigen sie, dass die Seuche nicht existiert, oder wenn doch, bestenfalls so harmlos wie eine Grippe sei und dass Impfen zudem völlig sinnlos sei und in die persönliche Freiheit eingreife und jede/r selbst entscheiden muss, was er/sie mit seinem/ihrer Körper anstellt (ein Argument übrigens, dass gerade bei diesen Gruppen im Falle der Abtreibung gerade in sein Gegenteil verkehrt wird, aber „Heuchelei“ nehmen wir ein anderes Mal dran).

Während der vernünftige Teil der Menschheit sich, seit es geht, impfen lässt und damit die Covid-Risiken reduziert, steht die Blödentruppe beiseite und sagt „wollnwanicht und brauchenwanicht“. Und stirbt. Zunehmend. Abnehmen wird dadurch potentiell die Anzahl Deppen, die bei der nächsten Abstimmung gebraucht werden.

Das hat dazu geführt, dass Sean Hannity, die führende Propagandakanone des Senders Fox News, wo ansonsten kräftig gegen Impfen und Lockdowns und Maskenpflicht gehetzt wird, dazu aufrief, sich impfen zu lassen. Dass die 76jährige Gouverneurin und Republikanerin Kay Ivey von Alabama (dem rückständigsten aller Staaten in den rückständigen USA) genervt sagt, es sei an der Zeit, „die Ungeimpften für die Infektionszahlen verantwortlich zu machen“. Und dass „Seine Herrlichkeit“ (den muss man wirklich so nennen) Hyeronymos, Chefweihrauchschwenker der griechisch-orthodoxen Kirche, seinen Pfaffen befahl, zwölf vorgefertigte „Fragen und Antworten“ zur Impfung von der Kanzel zu verkünden, und zwar pronto, damit es da endlich mal voran gehe; in der vergreisenden Kirche machten sich in letzter Zeit einfach zu viel ungeimpfte Amtsträger in die ewigen Jagdgründe auf.

Katholiken sind da schlauer. Die vatikanische Glaubenskongregation rief schon im Dezember 2020 zur Impfung auf, auch wenn Teile des Impfstoffes von Stammzellen abgetriebener Föten stamme. Das sei in diesem Fall „moralisch unbedenklich“, meinten auch die Jesuiten des Gremiums.

Wie gesagt, „H“ wie „Heuchelei“ machen wir ein anderes Mal.

und Profession egal. Keine pflegerischen Tätigkeiten, es geht ausschließlich um den sozialen Kontakt. Wichtig ist, dass du aufgeschlossen bist und dich auch nicht scheust, mal einen Spaziergang mit dem alten Herrn im Rollstuhl zu unternehmen. Entlohnung erfolgt auf Stundenbasis. Wenn du dich berufen fühlst und Heepen für dich gut erreichbar ist, melde dich bitte unter 0157 73847286.

Alltagsbegleiter auf Minijob-Basis gesucht. Ich (männlich, 48 Jahre alt) bin körperlich behindert und benötige für 1-2 Mal pro Woche tagsüber (von 8 Uhr bis 13.30 Uhr) Unterstützung im Alltag.

Sind Sie eine verantwortungsbewusste, zeitlich flexible und sehr zuverlässige Person (m/w/d), die Interesse an einer leichten betreuerischen Tätigkeit hat? Dann

würde ich mich über eine Nachricht freuen. Sie erreichen mich unter g-richter22@web.de

Unser Forschungsteam der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Evangelischen Klinikum Bethel sucht Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren ohne psychische Erkrankung oder mit ADHS/ADS, die Lust haben, an spannenden Forschungsprojekten teilzunehmen. Wir bieten Einblicke in psychologische Untersuchungen und wissenschaftliche Forschung. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt. Tel. 0521 772-76964 | forschung-kjp@evkb.de | evkb.de/forschung-kjpp

Suche Leute die Interesse haben am Schreiben. Werkzeug vorhanden. 0157-87873242

Tagebücher, Briefe, Dokumente und alles in Sütterlin geschrieben? Ich übertrage diese für Sie. Uwe 0521-2605640

MOTORWELT

Wer hilft mir meinen Opel (30 Jahre) zum anspringen zu bringen? Gegen Bares versteht sich! H i l f e ! Tel. 017659845056

Skoda Fabia Ez. 2002 - 45 TKm, gepflegt, kl. Lackschäden, für ca. 1850 Euro. Tel.: 0521-2993775 Sa.-So.

Suche gebrauchten oder alten Wohnwagen, auch ohne TÜV oder beschädigt. Zahlbar, Martin. mobil: 0176-90711036 (kein WA!) oder lindemann73.1@gmx.de

Suche nach einem Honda xyz Vtec zur Tagesmiete mit Versicherung inkl. Wer kann mir seinen Honda vermieten? aleks21378@gmail.com

JOBS

Erfahrener Sozialpädagoge sucht Arbeit auf Minijobbasis. Von Schulbegleitung bis zur Betreuung in Wohngruppen ist alles möglich. aurelius5@gmx.de

Biete tagsüber einzelne Betreuungsstunden für Kinder und Mithilfe im Haushalt an (kein Putzen). Raum Bielefeld- Schildesche, Gellershagen. Nach Absprache. Tel.: 0170-9450901

Du bist Student*in der Mediengestaltung oder ä. und suchst nach einem kleinen Job im Lockdownblues? Du kennst dich mit WordPress und Elementor aus und könntest einem Schreiberling (w) beim Aufbau des Blogs helfen? Dann melde dich bitte unter namej@web.de. Ich habe bereits einen Workshop besucht, Kenntnisse erworben und mit dem Aufbau des Blogs im angemieteten Webspace begonnen. Bezahlung VHB

Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

BEWEGUNG

BIODANZA: Tanz dein Leben!! Infos, Termine, Anmeldung: www.biodanza-wert-her.com

Endlich ist es soweit, wir dürfen wieder hinaus ins Grüne! Ich, w64 und geimpft, möchte eine kleine Wandergruppe m/w gründen mit klugen und humorvollen Menschen. Auch längere Touren wie die 100-Schlösser-Tour im Münsterland könnten wir ins Auge fassen. „Auf ins Freie, Freund!“, wie Hölderlin sagte. regenimmai@web.de

Orientalischer Tanz: mittwochs um 19.45 in BI-Schildesche, donnerstags um 19.45 in Halle, freitags um 16.00 in Werther. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

GRUSS & KUSS

Hallo Kirschblütenfee. Die Jahre ziehen ins Land, schnell noch einen Gruß bevor dieses Magazin endgültig von den digitalen Medien ausgelöscht wird. Sitze gerade in unserer Hollywoodschaukel und freue mich des Lebens. Nach 7 Jahren und 4 Monaten keinerlei Zweifel an unserer Beziehung, unserer Ehe, das kleine Schwarze in Wanderstiefel und unser gemeinsames Leben. In großer Liebe, dein dich liebender Gatte

www.route66tattoo.de

LONELY HEARTS

Sie sucht Ihn. Gepflegte, lebensfrohe 66jährige Rolli-Fahrerin sucht lustigen, offenen & treuen festen Partner (50-65 Jahre) für schöne gemeinsame Momente zu zweit. Ich würde mich freuen, wenn du unternehmungslustig, ehrlich & humorvoll bist und ein gepflegtes Äußeres mitbringst. Offen für alle Nationen! ULTIMO

Verlag GmbH, Wolbecker Str. 20, 48155 Münster, Chiffre: gepflegt & lebensfroh

www.route66tattoo.de

FREUNDSCHAFT

¡Hola señora! Me gustaría conocer a una mujer de habla hispana que quiera entablar una amistad por correo electrónico conmigo. Le escribe un hombre de 57 años de Herford. Saludos cordiales hispanohablante@posteo.de

Hallo Mädels, suche aufgeschlossene Mädels für Freizeitgestaltung 55+, zb. Rommee spielen, radeln und jede Menge klönen. Freue mich über eure Nachricht. Mobil: 01717791876

KLEINER FEIGLING

Du hattest mich 'auf' der Kreuzung Alfred-Bozi- Ecke Elsa Brandströmstrasse abgefangen! Es war Samstag und ich musste bis 13:00 auf der Heeper Strasse im Fahrradladen sein, ich war das und bin Dir auf deine Hängerkupplung gestiegen! Es ist mindestens ein Zahlendreher in Deiner Tel.Nr.! Das Geburtstagskind im August. Tel. 017659845056

VORTBILDUNG

Einführung in die Tanztherapie Schnuppertag: Sa. 18.9.21 von 10.00-15.00 im Haus Werther. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

REISEN

Tipps für Naturtrips in NRW Tourismus NRW gibt auf seiner Webseite unter www.dein-nrw.de/gluecksmomente Anregungen für Kurztrips in die Natur, darunter Tipps für spontane Mikro-Abenteuer, aber auch für geplante Touren durch verschiedene Regionen. Auf einer neuen Internetseite finden Reiselustige ab sofort Inspiration und Information für einen schönen Tag außerhalb der eigenen vier Wände. Die Sammlung enthält neben einem Überblick über Zoos und Tierparks, Schlösser und Parks auch Tipps zu Museen und besonderen Ausstellungen.

NRW neu entdecken Im nördlichen Westfalen ist am Teutoburger Wald Deutschlands nördlichste Premium-Wanderregion entstanden. Auf acht Teutoschleifen, acht kürzeren Teutoschleifchen und auf dem einzigen Premium-Stadtwanderweg in NRW kommen Wanderer auf besonderen Rundtouren zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17 Premiumwegen und zu den Geocaches führt ein neues Begleithuch. Nähere Infos unter www.tourtip.net

ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
32. Jahr 14täglich
(pandemiebedingt monatlich)

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](https://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)
Verlag:

ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Olaf Kieser, Karl
Koch; Carsten Krystofiak;
Victor Lachner; Christoph Löhr;
Frank Möller; Olaf Neumann;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Adrian Strothotte;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
IBAN DE10 480 400 3507 8052
11 00

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
BI/MS: 30.000
©2021 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 31.8.21

Anzeigenschluß: 3.9.21

Kleinanzeigenschluß: 7.9.21
Das nächste Heft
erscheint am 10.9.2021

**CITY
MAGS**



DAS MONSTER VON MINDEN

**PADDELECHSEN, BRÜLLDINOS & FIESE CARNIVOREN: EINE KLEINE YOUTUBE-ZEITREISE
INS »SAURIERLAND WESTFALEN«**

Alle Kinder kommen mal ins Dino-Alter. Dann hapert es in der Schule noch beim Diktat, aber sie können fehlerfrei Deinonychus, Archeopteryx und Triceratops sagen. Bei manchen dauert die Phase bis ins Erwachsenenalter - die werden dann Paläontologen. Zum Beispiel beim westfälischen *LWL-Naturkundemuseum*. Was die dort so machen, wollte der Bremer YouTuber Fabian Nolte (*Daily Knödel, Was mit Fabian*, etc.) mal genauer wissen. Herausgekommen ist eine bisher dreiteilige Youtube-Videoserie mit dem Titel *Saurierland Westfalen*.

Neulich zwischen Trias und Kreidezeit: Breaking News - Der Superkontinent Pangäa zerbricht! Was war sonst noch los im Erdmittelalter? Der Wiehen-Venator und der Westphaliasaurus machten unsere Region unsicher! Aber der Reihe nach...

ALLES UNTER WASSER

Westfalen war im Mesozoikum überwiegend ein Urzeitmeer, wie man heute noch an den Rippelmarken im Gestein der Dörenther Klippen sieht. In den Fluten über dem Münsterländer Meeresboden jagten Paddleleichen wie der Plesiosaurus, der zum Vorbild des legendären Monsters von Loch Ness wurde.

188 Millionen Jahre später: In einer Tongrube bei Sommersell im Kreis Höxter entdeckt im Sommer 2007 ein Hobbypaläontologe Skelett-Teile eines Plesiosauriden. Dem alarmierten LWL-Grabungsteam aus Münster läuft die Zeit davon - die Grube versinkt in steigendem Grundwasser. Darum heben die Forscher den Fund in einem kompakten Block. In dreitausend (!) Stunden Arbeit wird der Knochenhaufen mit dem Minibohrer freigelegt, für Quadratzentimeter Quadratzentimeter.

DER WESTPHALIASAURUS

Ein vollständiges Skelett ist für Forscher ein Lotto-Hauptgewinn, doch es kommt noch besser: Der LWL-Paläontologin Leonie Schwermann - damals noch Studentin - fällt auf, dass dieses Exemplar einer bislang unbekannten Gattung angehört. Darum bekommt das versteinerte Gerippe einen eigenen Namen: *Westphaliasaurus*!

Dr. Leonie Schwermann erklärt: „Evolutionsgeschichtlich ist er kein Vorfahre von Landtieren, sondern ein Landtier, das ins Wasser zurückgekehrt ist - so wie Schildkröten oder Robben. Das erkennt man daran, dass sich seine Finger wieder in Flossen verwandelt haben.“

PUH, MONSTERZÄHNE!

Aber auch an Land tummelten sich im Jura Riesenechsen in Westfalen. 1998 stolperte der Geologe Friedrich Albat buchstäblich über einen Oberkieferknochen, als er im Auftrag des Münsteraner LWL-Museums einen stillgelegten Kalksandsteinbruch im Wiehengebirge inspizierte. Darunter kam noch mehr zum Vorschein, zum Beispiel ein Reißzahn von der Länge

einer Erwachsenenhand. Die Zeitschrift *National Geographic* nannte den Fund deshalb das „Monster von Minden“.

Aus den Funden errechneten die Wissenschaftler eine Körperlänge von rund zehn Metern, stellten aber anhand der Knochendichte auch fest, dass das Tier noch nicht ganz ausgewachsen war. Der „Wiehenvenator“ (venator = Räuber) ist ein entfernter Verwandter des Allosaurus, eines Carnivoren mit kräftigen Hinterbeinen und kurzen Armen mit dreifingerigen Klauen. Da der Wiehenschreck ein Landtier war, aber auf dem Meeresboden lag, nimmt man an, dass sein Kadaver ins Wasser fiel und dort von Sediment überlagert wurde. Mittels 3D-Drucker rekonstruierte das LWL-Team aus den Fragmenten ein lebensgroßes Modell des Monsters.

HORN ODER SPORN?

LWL-Paläontologe Dr. Achim Schwermann erläutert: „Bei aller wissenschaftlichen Untersuchung bleiben natürlich auch Lücken und die lassen Raum für Interpretation. Die kann allerdings auch fehlerhaft sein. Deshalb helfen Neufunde als Vergleichsmaterial immer dabei, Fehlinterpretationen zu korrigieren. Daher ist die Forschung nie ganz abgeschlossen.“ Beispiel: Als vor hundert Jahren der erste Daumensporn eines Iguanodon gefunden wurde, dachte man, die Echse habe ihn als Horn auf dem Kopf getragen. Der Iguanodon mit dem langen Daumensattel lebte übrigens auch in Westfalen, etwa im heutigen Sauerland.

SAURIER & DINOS

Das ist alles spannend und informativ. Wir hatten aber noch eine spezielle Frage an Dr. Achim Schwermann: Ist es realistisch, wenn Dinos in Filmen wie *Jurassic Park* etc. dauernd so schrecklich brüllen? Konnten die Saurier tatsächlich herumkrakeelen - oder waren sie stumm wie heutige Echsen?

Schwermann holt erstmal aus: „Vorweg muss ich etwas besserwissen: ‚Die Saurier‘ meint vermutlich Dinosaurier. Es ist ein häufig gemachter Fehler, wenn ‚Saurier‘ und ‚Dinosaurier‘ synonym benutzt wird. In der Miniserie habe ich bei jeder Gelegenheit das Filmteam darauf auf-

merksam gemacht, dass das keine Synonyme sind. Daher heißt die Serie auch *Saurierland Westfalen*, auch wenn man sie besser *Dinosaurierland Westfalen* genannt hätte. Es ist ähnlich wie mit dem Tempo und Papiertaschentuch: Jeder Dino ist ein Saurier, aber nicht jeder Saurier ein Dino. Dinos sind eine Teilgruppe der Saurier. Daher lässt sich der Begriff ‚Dino‘ auch nicht auf die marinen Reptilien ausdehnen.“ Ok, wieder was gelernt, aber was ist jetzt mit der Brüllerei?

GUT GEBRÜLLT...

Schwermann: „Wenn die Frage auf Dino-Saurier abzielt, dann ist die Antwort: Dinosaurier waren sicherlich nicht stumm. In einigen wenigen Ausnahmefällen lässt sich die Lautgebung rekonstruieren. Es ist natürlich und plausibel, dass diese Tiere durch Laute kommuniziert haben. Auch die heutigen ‚Dinosaurier‘ tun dies schließlich ausgiebig: Im Frühling zwitschern schon so manche Nachfahren der Dinosaurier wieder ihre Lieder durch unsere Gärten - nämlich die Vögel. Zur Darstellung im Film: Sicher haben manche Dinosaurier auch gebrüllt. Allerdings ist es eher unwahrscheinlich, dass ein Dinosaurier seine Beute anbrüllte. Wozu sollte das gut sein? Brüllt ein Löwe seine Beute an, während er sie verfolgt? Wohl kaum.“

VERDAMMTER TABAK!

Klingt einleuchtend. In den späten 1970ern wurden die Saurier (also nicht nur die Dinos) politisch für eine Kampagne von Rüstungsgegnern missbraucht: Nämlich mit dem Slogan „Ausgestorben - zuviel Panzer, zu wenig Hirn!“. Das war unfair, denn als Spezies waren die Saurier extrem erfolgreich und haben sich immerhin 65 Millionen Jahre auf dem Globus gehalten - also wesentlich länger, als Herr und Frau Anthropus bislang. In ihrer Welt reichte ihr Grips völlig aus, denn sie mussten sich nicht mit Steuererklärungen, Facebook-Shitstorms oder Corona-Lockdowns herummühen. Den wahren Grund, warum die Saurier ausgestorben sind, hat übrigens der Cartoonist Gary Larson aufgedeckt: In einem seiner Strips stehen drei Dinos zusammen und rauchen...

Carsten Krystofiak



Webserver, Mail, Domain & Nextcloud regional, umweltbewusst, aus Bielefeld

Wir beziehen Strom von
GREENPEACE ENERGY



Elegante Qualität
Design von Prima Donna
Seit mehr als 100 Jahren
einfach stilvolle und schöne
Wäsche für jede Frau

**simply
4 you.**

**Wäsche online aussuchen & dann
entspannt im Laden anprobieren?**

Reservieren Sie Ihre Lieblingsstücke in Ruhe
online oder mit Beratung per Telefon – ganz
unverbindlich! Zur Anprobe kommen Sie
wie gewohnt in unseren Laden.

Mehr Infos: simply4you.de

PRIMA
DONNA

Mitten in Nienberge

Mo bis Fr 9–18.30 Uhr • Sa 9–14 Uhr
Parken: Sebastianstr. 10 • 48161 MS-Nienberge